## Telegraphische Develchen.

#### Inland.

#### Furchtbares Bahnunglud.

(Bulletin.) Bafbington, 27. Mug. Gine Specialbepeiche ans Afheville, R. G., melbet, bağ ein Rem Dorter Baffa= gierzug, melder in Ufheville um 7 11hr heute fruh eintreffen follte, um 3 Uhr an einer Brude auf ber Beftlichen n. Carolina=Bahn verungludte. Es follen 40 Baffagiere getöbtet, und 25 verlett worden fein. Man hat fofort Silfe nach ber Ungludsftätte geschidt.

Später: Raleigh, Dt. C., 27. Mug. Beute gu früher Stunde brach in ber Rabe von Statesville ein bichtge= füllter Baffagiergug burch eine Brude, welche über ben Third Greet ging. Die Baffagiere maren meift Tenneffeer, bie von Ruftenvergnugungsplagen gurud:

Rur Benige entgingen bem Tobe ! 36 Leichen find bereits aus ber Ungluds: ftatte erlangt. Die Brude mar 60 fuß Noch immer ift es fchwer, ausführliche Rachrichten zu erlangen.

#### Banderbilt gegen Ontel Cam.

Rem Port; 27. Aug. Die Bollbe: hörden werden auch Boll auf die Dacht "Conquerer" eintreiben, welche vor eini= ger Zeit von Freberid 2B. Banberbilt importirt murbe. Das Boot wirb, fowie man es findet, beichlagnahmt merben. Banberbilt beabsichtigt, bas Recht ber Regierung, Boll auf feine Dacht gu erheben, im Gericht ftreitig gu machen. Er murbe etwa \$35,000 auf bas Boot gu bezahlen haben.

### Die Et. Lonifer Ansfiellung.

St. Louis, 27. Mug. Die Borberei= tungen für bie großartigfte Stragen: illuminirung, welche unfere Stadt je ge= feben hat, nabern fich raich ber Bollen= Gine Armee von Arbeitern mar in ber letten Boche bamit beichäftigt, in ben Sauptstragen Triumphbogen und Gaulen aus Gasrohre gu errichten; die= felben find mit Behntaufenden von Rugeln verichiebener Farben bejest und bieten bereits einen fehr ichonen Anblid. Biele elettrifche Borrichtungen, munber= icon und finnvoll ausgebacht, merben an ben Strafeneden und auf ben öffent= lichen Blaten augebracht fein. Un ber 12. Strafe entlang ift eine Strede von .10 Blode mit boppelten Bogenwölbun= gen überfpannt, und an ber Gde von Bine: und 19. Strafe wirb ein coloffater Triumphbogen errichtet; biefer wirb eine 55 Fuß hohe Statue ber bie Welt

erleuchtenden Freiheit tragen. Die erfte große Beleuchtung finbet am Mittwoch, ben 2. Ceptember, Abends, fatt, und wenn alle Gas= und Glettricitätsftrome angebreht finb, fo wird biefes Schaufpiel felbft ben Garten ber Besperiben (!) überbieten. Da= mit wird die Gaifon der Berbitfeftlich feiten und ber Induftrie= und Runft= ausstellung eröffnet werben, bie in biefem Jahre großartiger ausfallen wirb, als je zuvor. Jene mundervolle Beleuchtung wird natürlich öfter mahrend bee Musstellungszeit wieberholt merben.

## Maffendefertion.

Can Francisco, 27. Mug. "Die Rat= ten verlaffen bas fintenbe Schiff," fant ein Spruchwort, und bie Matrofen ver= laffen ben unficheren ameritanifchen Bunbesbampfer "Benfacola". Bereits find 28 Mann von bemfelben befertirt. Gie wollen nicht mehr auf biefem elenben Raften nach China fahren.

New Port: "Lahn" von Bremen; "Roordland" von Antwerpen; "Biscoufin" von Liverpool; "Guevia" von Samburg (mit beschäbigter Schraube). London: "Berkendam", "Colorado", "Germanic" und "Augusta Bictoria" non Nem Dort in Sicht.

## Bremen: "Trave" von New Yort.

2Betterbericht. Für die nächften 18 Stunden folgen= bes Better in Illinois: Etwas wolfia: locale Regenschauer mahrend bes Tages; fcon und fühl heute Abend; Nordwinde; fcon und tobler am Freitag und

## Telegraphifche Rotigen.

- Unterhalb ber Stadt Blaquemine, La., ift ein mehr als 1000 Gug langes und etwa 350 Fug breites Stud bes Miffiffippi-Ufers infolge bes Sochwaf: fers eingestürgt.

- Der vor 10 Tagen in Gan Fran: eisco ausgebrochene Frachtsteuer-Strife enbete bamit, bag bie Musftanbigen be= foloffen, vorerft gu bem alten Lohnfas bie Arbeit wieber aufzunehmen.

- Mus Rem Saven, Conn., wirb mitgetheilt: Frau S. Dt. Sotchfing hat ber Borbereitungsanftalt bes "Dale College", welche fie grunbete, \$275,000 und außerbem noch 75 Acres Land ge=

- In Buffalo, D. D., ftriten etwa 175 Bauholgarbeiter und Muflaber behufs Abicaffung bes fog. Steveborefuftems. - Spater: Der Strite ift bereits gefdlichtet.

- Aus Martins Ferry, D., wird gemelbet: Die Farmer burchfuchen in bellen Saufen bie Balber nach einem wilben Thier, bas große Bermuftungen unter ben Schweinen und Schafen anges richtet hat. Das Ungethum, bas manch mal auf allen Bieren, manchmal auch aufgerichtet geben foll, bat großen Schreden in ber gangen Umgegenb per-

## Musland.

#### Die Entideibung nabt ! Balparaijo, Chile, 27. Mug. Bahr:

fcheinlich wird Brafibent Balmaceda heute bie Streitfrafte ber Infurgenten angreifen, melde jest bie Stabt be= broben, und die Beamten und Freunde ber Regierung erwarten beftimmt, bag er bie feinbliche Macht vernichten wird. Es ift unmöglich, Rachrichten über bas Infurgentenheer gu betommen; befto mehr Gerüchte find im Umlauf. Geftern bieg es, bie Infurgenten hatten auch einen Borftog gegen Santiago unternommen, und bie Sauptstadt fei in ihre Bande gefallen; boch ift bies nicht mahr. Biel mahricheinlicher ift die Angabe, daß fie eine ftarte Stellung auf ben Sügeln über Bina bel Mar eingenommen hatten. Much ift es nicht unmahrscheinlich, bag fie Berftartungen an fich gezogen haben, feit fie von ber Quintero Bai berangebrungen find; benn in ber Broving Balparaifo fympathifiren ohne Zweifel Biele mit ber Revolution. Unbererfeits hat fich aber auch ber Prafibent Balmaceba fort und fort verftartt, und er verfügt jest reichlich über 20,000 Mann. Seine Bertheibigungslinie geht von Bina bel Mar bis nach Placilla und ift jest fo fest, bag es für bie Streitfrafte bes Generals Canto fast unmöglich fein murbe, fie gu burch= brechen. Infolge biefer Starte ber Regierungsftreitfrafte fehrt auch das Bertrauen in Balparaifo allmälig wieber gurud, und einige ber Weichaftshaufer maren heute wieder gum erften Dale feit bem Auftauchen bes feindlichen Bee: res geöffnet. Das Regierungsheer ift, foweit die Cavallerie in Betracht tommt, viel beffer ausgestattet, als bas feinb: liche, und mit Silfe biefer Cavallerie ift Balmaceba immer giemlich gut auf bem Laufenben über bie Bewegungen ber Infurgenten. Die Regierungs: Torpebo: boote "Almirante Corbell" und "Almi= rante Lunch" patrouilliren beständig bie Bai ab und übermachen jebe Bewegung ber Infurgentenichiffe.

Dan halt es faft für gewiß, bag Balmaceda fpateftens morgen bie Streit= fraft ber Infurgenten angreifen unb auf's Saupt ichlagen wird. Es find benn auch febr zuversichtliche ober vielmehr fiegesgewiß fich aussprechenbe Depeichen an bie Gefanbtichaften in Washington, Paris und London geschicht

Berlin, 27. Mug. Das dilenifche Regierungefrengerboot "Brefibente Binto" ift in Riel angekommen, und ber Com: manbant beabsichtigt, einige Armftrong= Beidute und fonftigen Rriegsbebarf, welcher angeblich von einem englischen Dampfer geliefert werben foll, an Bord gu nehmen. Man glaubt aber, bag bie Behörben in Riel, auf besonbere bobere Beifung, Goldes nicht gulaffen, fonbern auf der Neutralität bes Safens von Riel und ber beutschen Gemäffer überhaupt bestehen merben.

London, 27. Mug. Die Befiter ber britifchen Rauffahrteischiffe, melde Chile, allerlei Mighelligfeiten und Scha: ben zu erleiben hatten, haben ihre Scha: benerfaganfpruche an bie dilenifche Regierung formulirt. Dieje Schiffe follen in manchen Fällen 6 Bochen lang gum Bufluchtsort für Taufenbe von Dicht= fämpfenden gemacht worben fein.

San Francisco, 27. Mug. Antonic Berros, Abgefandter ber Infurgenten, erhielt geftern eine Depefche aus Balpa raifo über Bafbington, D. C., bes Inhalts, bag bie Schlacht gestern fruh auf's Neue begonnen habe, und Balma= ceba an Boben verliere.

Ungeblicher Sieg Balmachas (Bulletin). Bafbington, 27. Mug. Folgende Depefche, welche "Valparaifo Shile, 26. Hug., " batirt ift, ging beute früh bem dilenifden Gefandten babier "Um 25. murde bas Infurgenten= heer in Bina bel Dar vollständig gefchlagen. Gine Abtheilung ber dilenis ichen Regierungsarmee ichnitt ibm ben Rudgug nach ben Schiffen ab und zwang es ju bebingungslofer llebergabe. Das gange Land fpenbet ber Tapferteit und Euchtigfeit ber Regierungsarmee feinen Beifall. (Gez.) Dt. Al. Albunate.

Minifter bes Musmartigen. " Der Befanbte erflarte auf biefe De: pefche bin allen Zeitungsvertretern jubelnb, bag ber Rrieg in Chile gu Enbe fei, indem bie Balmaceba'fche Regie: rung bie Infurgenten vernichtet babe. Dagegen fagte Fofter, einer ber Ber treter ber Injurgenten, als ihm beute früh bie Depefche vorgelegt murbe, er habe fpat in ber Racht folgenbes Tele= gramm erhalten:

Jquique, 26. Aug. Die Angaben, welche von ben Algenten bes Dictators in Lima inspirirt murben, find abfo: lut grunblos.

(Geg.) Erragurig. " Sr. Fofter fugte bingu: "36 will noch nicht gefagt haben, bag bie erftere Depefche falfch fei; aber ich meine, wenn Balmaceba am 25. Mug. eine Enticheis bungsichlacht gewonnen hatte, fo murbe er nicht fo lang mit ber Berbreitung ber Nachricht gezögert haben."

## Das Raifer-Friedrich= Denfmal.

Berlin, 27. Mug. Der Raifer hat in bem Breisbewerben um ben Auftrag für bie Berftellung bes Dentmals feines verftorbenen Baters ben Bilgers'ichen Entwurf für ben beften befunden und baber Brn. Bilgers ben Breis querflart. Qualeich machte er ben Mitbewerbern Schilling, Begas und Bung Anertens nungsbotationen in ber Sobe von 4000

### Die Betreibenoth.

Berlin, 27. Mug. Der Raufmanns: verein von Schlefien bat beim Raffer um ben Wiberruf ber Getreibegolle

nachgefucht. St. Betersburg, 27. Mug. Beitere Berichte über bie von Bauern in ben letten Tagen unternommenen Berfuche, bie Roggenausfuhr mit Gewalt zu verhinbern, zeigen, bag bie Gache einen fclimmeren Charafter trug, als man erft annahm. In Schamli maren bie Unruhen, welche von einigen armen jubifden Arbeitern begonnen murben, benen fich aber alsbalb große Bolts= maffen anichloffen, befonbers bosartig

und anhaltend. Bu Rrufchani fand ein Bufammenftog ftatt gwifden ben Bauern, melde bie Getreibemagen begleiteten, und ber aufgeregten Daffe; Die Polizei verhaftete bie Rabelsführer, aber 300 Rramaller fturmten bas Wefangnig und befreiten bie Berhafteten wieber; erft bas Militar fchaffte "Rube. " Gleiche Auftritte gab es in Liba, mo bie Tummultanten fdrieen, fie murben lieber als Straflinge nach Gibi= rien geben, als babeim verhungern. Um Bahnhof in Bilna fowie in Smorini ging es ebenfo fturmifch her.

Der Raifer und fein Bart. Berlin, 27. Mug. Raifer Bilhelm hat die Photographienhandler angewiefen teine Bortrats mehr gu vertaufen, auf benen er ohne feinen neuen Bart barge= ftellt ift. Infolge beffen haben bie Bandler große Borrathe unvertäuflicher Photographien herumliegen und erleiben bebeutenbe Berlufte. Much fonft liegt bem Raifer viel baran, feinen neuen Bollbart recht balb ber Belt geläufig gu machen. Mule Lithographen, Rupfer= und Stahlftecher ftellen eifrig neue Blatten ber, melde ben Raifer jo zeigen, wie er jest aussieht, und bie Glas: unb Porzellanmaler, fowie bie Lebers und Solzbilbner find überichwemmt von Beftellungen auf bas neue Conterfei bes Raifers. Soweit es möglich ift, werben bie noch vorräthigen Bilber ummobellirt, aber in ben meiften Fällen geht bies

Der Raifer hat Beifung gegeben, bag bas neue Beigenbrot, welches für bie Urmee bergeftellt und von ben Golbaten mit bem Gpignamen "Caprivi-Brot" belegt wird, regelmäßig auf feine Tafel gebracht merbe.

### Leidenbetrug.

Berlin, 27. Mug. In einem hiefigen Sofpital frarb unlängft bie Gattin eines Raufmanns Ramens Cauer, nachbem eine dirurgifche Operation an ihr vorgenommen worben mar. Die Merate wollten bie Leiche gerlegen, ba ber Fall ein ungewöhnlich intereffanter fur bie ärztliche Bunft mar; aber ber Bittmer verweigerte feine Buftimmung und begrub ben Leichnam, ber ihm übergeben wurde. Nachher aber erfuhr er, bag ihm die Leiche einer anderen Frau auf: geschwindelt und mittlerweile bie Leiche feiner Gattin fecirt und bann auf unge= weihtem Grund begraben worben mar. Gr lieft bie Ueberrefte mieber ausgraben und hat nun gegen bie Merzte auf hohen Schabenerfat getlagt.

## Der Raufd ein Berbrechen.

Dresben, 27. Mug. Auf Beranlaf: fung hervorragender Mitglieder ber aratlichen Profession hat bas fachfische Minifterium eine Berfügung erlaffen, bahingehend, bag Trunkenheit als ein Griminalvergeben betrachtet werben foll, bis ber Landtag ein Gefet bierüber er= läßt; man erwartet, bag ber Landtag ber minifteriellen Regierung bauernbe Wefebestraft verleihen mirb.

## Bed ungarifder "Anownothings".

Wien, 27. Mug. Spafige Befdich: ten werben in Berbindung mit einem neuen magyarifden Rationalverein er= gahlt, welcher jungft gu Bubapeft in's Leben gerufen murbe. Diefe Organi= ation foll ungarifch im verwegenften Sinne bes Bortes fein, und ihre Sta= tuten bestimmen, bag ihre Mitglieber feine in Ungarn herausgegebenen beut: den Beitungen taufen, feinerlei beutiche Befdafte mit ihrer Rundichaft beehren, feine Botels, Restaurationen ober Cafes besuchen burfen, wo beutiche Rellner ans geftellt, ober Sprifetarten ober Befannt: machungen an bas Bublitum in irgenb einer nicht-magnarifden Sprache gu finben find.

Thatfachlich haben aber bie Deutschen bie beften Sotels und Restaurationen in Bubapeft in ihrer Controlle, und fie breben nun ben Spieg um und boucot: ten bie Mitglieber jenes Bereins, wenn biefelben, von Sunger nach einem guten Mittagsmahl getrieben, ihre Regeln per= geffen und eine beutiche Speifewirth: daft auffuchen. Dehrere Mitglieber bes Bereins laufen feit vielen Tagen unrafirt herum, weil bie bebeutenberen Barbierstuben fich weigern, ihre beut: ichen Angestellten zu entlaffen, und man andermarts nicht orbentlich rafirt werben tann. Der Berein wird fich mobl balb wieber in Boblgefallen auflofen; benn: "Leicht bei einander wohnen bie Gebanten, boch hart im Raume ftogen fich bie Gachen. "

## Der faule türfifde Couldner.

Belgrab, 27. Mug. Es beißt bier, bag bie Pforte unbebingt nicht im Stande fei, bie 21 Millionen Bfund Rriegs : Entschäbigung au Rugland ju gablen, und bag letteres nunmehr ftatt bes Baargelbes bie Abtretung bes türfi: fchen Gebietes füblich von Rovibagar verlangt habe. Rugland foll beabsich= tigen, biefes Gebiet gwifchen Gerbien und Montenegro gu vertheilen und fo bie Grengen ber zwei flavifchen ganber mirb etwa 900 Dann außer Arbeit jufammengubringen.

### Aud Englands Ernte futid?

London, 27. Mug. Nachbem es erft geheißen hatte, Großbritannien merbe eine gute Ernte haben, fommen nunmehr Berichte, welche auf eine Digernte

beuten. Die Gerfte ift faft völlig ruinirt, erft burch Regen, bann auch burch Sturm. In Irland faulen Beu und Rorn auf bem Feld.

## Sieg ber Conferbatiben.

London, 27. Mug. Bei ber Barla= ments = Erfatmahl, welche geftern in Lewisham fattfand, fiegte ber conferva: tive Canbibat John Benn, welcher fich Gunften ber Regierungspolitit in Arland ertlart und bie Beidrantung ber "Bauper": Ginmanderung befürmor: tet hatte, mit etwa 1600 Stimmen Mehrheit über ben Glabftonianer Bar: mington. Das Botum mar auf beiben Seiten beträchtlich gestiegen. Die Con= fervativen fagen, fie hatten Urfache, fich ju biefem Ergebniß ju gratuliren; bie Liberalen wollen bas natürlich nicht gel=

## Bur beutiden Colonialpolitit.

London, 27. Mug. Gin Brief aus ber Capftabt befagt, bag bie Deutschen im Damaraland ihren Berjud, jenen Theil Ufritas ju besiebeln, grunblich fatt haben, und bag ber Ronig Ramaharero ihnen ertlarte, fie mußten beim= geben. Der Ronig ift zu ber Unficht getommen, bie Deutschen hatten ihn bei dem Bertrage, ben er im Raufch untersgeichnet habe, bei Beitem übervortheilt, und er habe ihnen fein Land für einige Lappalien weggegeben. Die Regierung ber Capftabt hat ben König Ramaharero gu einem Befuch eingelaben.

## Frantreiche Refruten.

Paris, 27. Mug. Die gefammte militarifche Mushebung Frankreichs für biefes Jahr beruft 188,587 Refruten ein. Davon werben 185,837 Mann bem Lanbheer bie übrigen 2,750 bem Marinebienft ber Republit zugewiesen

#### Bollen lieber ruffifch fein.

Changhal, China, 27. Mug. Die dinefifche Regierung ift fehr erregt über die Runbe, bag Corea eingewilligt habe, fich unter ruffifche Schutherrichaft gu ftellen. Corea murbe ftets von China als Bafallenftaat betrachtet, und Tribut geforbert und mehr ober weniger regel maßig auch bezahlt. Indeg haffen bie Coreaner bas "dinefifche Jod," und hielten nie unter dinefifder Berrichaft gang Rube.

Die auswärtigen Bewohner von Shanghai außern ihre Ueberrafchung, bag Rugland einen folden Schritt ge: than habe - vorausgefest, bag von Rugland ichon etwas in ber Sache geichehen ift -, welcher höchft mahrichein= lich einen Streit mit China hervorrufe. Rugland hat bisher einen folden Streit ju vermeiben gesucht und fogar beträcht= liches Gebiet aufgegeben, um mit feinem afiatifchen Rachbar in Frieden gu bleiben. Es beißt, bag bie Ruffen Corea als Depot für Flottenbewegungen haben wolle, ba es für einen folden 3med gunftiger liege, als bie oben norboft= lichen Geftabe von Uffatifch=Rugland.

## Telegraphifche Rstigen.

- In Salberstadt (preug. Reg. : Beg. Magbeburg) feierte fr. Berner, ein Beteran aus ben Rapoleonischen Rriegen, in verbaltnigmäßiger Ruftigteit einen 100. Geburtstag.

- Auf ber Fahrt aus einem engli: den Safen nach Drontheim gerieth bas norwegische Roblenschiff "Fren" unmeit Bergen in Brand; acht von ber Bemans nung ertranten.

- Bei einem Orfan an ber Rufte von Genegal, Beftafrita, gingen jungft ein italienischer Dampfer und zwei Rut= ter in Trummer und 18 Berjonen er=

- Jest werben bie jungft in Bruffel eingetroffenen Rachrichten über bie an: geblichen großen Erfolge Emin Bafchas als unbegrunbet bezeichnet.

- Die ermahnte Rebe, welche ber beutiche Raifer bei bem Gachfenfest in Merfeburg hielt, hat eine nieberbrudenbe Birtung auf bie Borfe geubt.

- Auf bem dinefifden Dampfer Manchow", ber 800 Kulis nach Benang, Indien, beforberte, ftarben 60 Berfonen an ber Cholera; ber Capitan erstattete bei ber Untunft in Singapore einen falichen Bericht, worin von ber Cholera gar feine Rebe mar, und bie foredliche Rrantheit begann, fich weiter gu verbreiten. Jest wird bem Capitan und bem Supercargo, ber bie Saupt= fould trägt, ber Proceg gemacht merben.

- Bei einem Bettftenographiren, velches auf ber 9. Jahresfigung bes Stenographenverbandes von Ohio Danton ftattfanb, brachte Ifaac G. Dement von Chicago in einer Minute 315 Worte gang neuer Borlage gu Ba: pier - woburch er feine eigene hochfte Leiftung von früher her um fechs Borte übertraf.

- Die Ausgrabungen auf bem Chauplat ber gräßlichen Rataftrophe am Bart Blace ju Dem Port find beenbet: ba man faum 60 Leichen gefunden bat, und noch Biele vermißt werben, fo glaubt man, bag bie Ueberrefte mancher Opfer völlig in ber Flammenhipe vergehrt morben finb.

Bu Beaver Falls, Ba., ftriten 250 Arbeiter ber "American Are & Tool Co. ", weil bie Fabrit ihren Stahl von ben Bottstown=Gifenwerten, einer Richt= Unionsfabrit, bezieht; ber Musftand

## Mener contra Mener.

Cengi und Sufi auf dem Kriegs. pfade.

#### Die Amazonen por Gericht.

Bwei Mifglieber ber meitverzweigten Familie Meyer - Damen - ftanben beute. Klägerinnen und flagte gugleich, por Richter Rerften und baten beibe um möglichft harte Beftrafung ber Begnerin. Die Bornamen ber beiben Streitenben find Grefcentia und Gujanne, ober wie fie fich felbft gerne furg gu nennen belieben "Cengi" und "Gufi." Ihre Bohnungen befin= ben fich in ben Saufern No. 858 Norb Salfteb und 806 Larrabee Str.

Allem Unfchein nach find fich Cengi und Gufi fcon lange nicht mehr recht grun, und fleine Scharmutel find ber Sauptichlacht, welche am 13. b. DR. in ber Larrabee Str., zwifden Bebfter Ave. und Grant Blace, gefclagen wurde, bereits in Menge vorausgegan=

Bon biefen Blanfeleien wollte inbeg ber Richter nichts miffen und beidrantte fich barauf, bie beiben feindlichen Bars teien ihre Berichte über bas Saupttreffen erstatten gu laffen. Diefelben lauteten ziemlich gleichmäßig und aus ihnen ging mit annähernder Sicherheit hervor, bag Guft ber Cengi eine Bemertung juge: rufen, welche man vergeblich in Complia mentirbuchern fuchen murbe, und hierfür von ber Beleidigten brei mohlgezielte Faufthiebe in's Geficht erhalten habe.

Große Beiterfeit rief Cengi im Gerichtsfaale hervor, als fie auf Ersuchen bes Richters ad oculos bemonstrirte, in welcher Beife fie ihre Gegnerin abgefer= tigt habe. Mit ber Gracie eines John 2. Gullivan nahm fie Stellung und machte mit geballter Fauft brei regulare Ausfälle nach rechts vorwärts.

Das Manover gefiel fo allgemein, bag ber flägerifche "Juftigrath" nicht umhin fonnte, baffelbe nochmals wieber= holen gu laffen. Mit ber gleichen Grazie und momöglich noch größerem Feuer entsprach bie Amazone feinem Ers

Richter Rerften ftellte beibe Barteien dlieglich unter je \$200 Friedensburg= chaft, womit hoffentlich ber Friebe in ber Familie Meyer wieber auf lange Beit hinaus gefichert ift.

### rras Wirthe fiegreich.

Die Licenzgebühren betragen nur \$500.

Die aus Richter George B. Brown on Wheaton, Ja., Richter C. A. Bis ihop von Spramore und bem Abpotaten D. J. Carnes aus Sycamore bestehenbe Commiffion, welche mit ber Ermägung ber befannten, zwischen bem Stadtrath von Aurora und ben bortigen Wirthen ichwebenden Streitfrage beschäftigt mar, hat heute entichieben, bag bie Birthe gegen Bahlung von je \$500 gu Licengen berechtigt find. Die am 19. Juni vom Aurora Stadtrath mit 7 gegen 6 Stim= men angenommene Orbinang, burch welche bie Licenggebühr auf \$1000 er= boht murbe, mirb für ungiltig ertlart, ba gur Unnahme bejagter Orbinang in ber That 8 Stimmen erforberlich mas

## Samuel Berlers Diggefdid.

Muf recht fonberbare Beife tam beute Morgen ber 25jährige Samuel Berler on 1612 Milmaufee Ave. gu Schaben. Derfelbe fuhr auf einem Greifmagen ber Milmautee Ave. = Rabelbahn=Linie und murbe an ber Ede ber Desplaines unb Late Str. von einer langen aus einem dwer belabenen Bagen hervorragenben, eifernen Röhre fo ftart am Bein getrof: fen, bag er per Umbulangmagen nach bem Glijabeth-Bofpital geschafft merben mußte. Das Bein murbe gludlichermeife nicht gebrochen, doch ift bie Bunbe Berlers außerft fcmerghafter Natur.

## Der Unterichlagung befduldigt.

Die Polizei verhaftete beute, auf bie Befdwerben einer Ungahl Gefcaftsleute in Syde Part bin, ben Ebward Mohler wegen angeblicher Unterschlagung von Belbern. Mohler collectirte für ver: ichiedene Firmen ausstehende Rechnun: gen, mar aber in ber Ablieferung ber eingezogenen Betrage fo langfam, bag er jest gwijchen \$300 bis \$400 in feinem Befit haben foll. Richter Quinn ver: chob die Berhandlungen auf ben 29. b. Dits. und ftellte ben Ungeflagten bis bahin unter \$500 Burgicaft.

- Alfred S. Belbid in New Yort, ein allgemein befannter Importeur unb früher fehr gutftebend, beging Gelbit= mord durch Bergiftung.

- In Baihington, D. C., murbe ber 5. Weltcongreg ber Geologen er:

- Die Arbeitergewertichaften in Bal: timore und Rem Port beginnen jest, bei ber Bunbesregierung gegen bie ju maffenhafte Bulaffung ruffifcher Juben in ameritanifden Safen Broteft zu erheben, ba bie jest fo wiel befprochenen Sunger= löhne ber Rleibermacher und Rleiber= macherinnen hauptfächlich burch bie billige Arbeit biefer Ginwanberer verfculbet feien.

- In einer Depefche aus Munchen wird entichieden in Abrebe gestellt, daß ber Er-Rangler Bismard irgend mie Spuren von abnehmender Gefundheit zeige; er foll im Gegentheil fo fraftig wie nur je fein. Es icheint mit ben Radrichten über Bismard ungefähr ebenfo ju geben, wie mit benjenigen über

#### Der Brand bei Ciegel, Cooper & Co.

Das Lügengewebe der verschwore nen Erprefferbande.

## Siggins die Geele Des Unternehmens.

Die Berhandlung ber gegen Thomas Siggins und William Dalton erhobe: nen, auf Berichwörung und Erpreffungs: verfuch lautenben Untlage, nahm beute bas Sauptintereffe auf bem Boligei: gericht ber Armorn für fich in Unfpruch.

Die Angeflagten hatten befanntlich aus bem Brande, welcher am 3. b. Dt. bas Gebaube und bie Baarenlager ber Firma Siegel, Cooper & Co. zerftorte, Rapital ichlagen wollen und ben Blan gefaßt, bie geschäbigte Firma ber abficht= ichen Brandstiftung ju beschulbigen, um entweber aus ben Befigern ein Schweiggeld, ober aber aus ben Ber= ficherungsgefellicaften eine Belohnung herauszupreffen.

Dalton hat, wie fich unfere Lefer ent= innen werben, im Gefängniffe ein ums faffendes Geständnig abgelegt, in mel= chem er ben Siggins nicht nur als bie Seele und ben Leiter ber gangen Berfcworung, fonbern auch birect als ben Branbftifter bezeichnet.

Bei ber Berübung biefes Berbrechens foll berfelbe fich auch bie Brandwunden augezogen haben, welche er bei ben an= geblichen Rettungsversuchen erlitten gu haben angegeben hatte.

Gerner conftatirt Dalton in bem, übrigens fofort ju Bapier gebrachten Geftandniß, daß Biggins ihm unter bem Siegel ber Berichwiegenheit mitgetheilt habe, bag er bereits einmal auf Diefe Beife \$8000 "verbient" habe und gang genau miffe, wie und warum bas Be= baube bes "Inter Ocean" abgebrannt

Die geheimen Gigungen ber Ber: ichwörer fanden in ber Bohnung bes Siggins ftatt; hier murbe ber Plan entmorfen, ben Auffeher Biefe birect ber Branbftiftung ju befdulbigen.

Ein gemiffer Underfon, ein Ungeftell: ter ber Firma Siegel, Cooper & Co., nahm unter ber Daste eines Mitver= ichwörers an ben Berfammlungen Theil; ihm murbe bie Aufgabe jugemiefen, bei ben in Musficht ftebenben Gerichtsverhandlungen auszusagen, er habe einen Mann von bem Muggangspuntte bes Feuers fortlaufen feben, ben er für Biefe gehalten babe.

Die Mitverschworenen wollten eigentlich lieber einen Theilhaber ber Firma ober beren Ungestellten Cann als per= fonlichen Branbftifter binftellen, auf Daltons Betreiben blieb es jedoch bei

Wiefe. Dalton bestimmte bei einer fpateren Sibung, bag er und Siggins ben Feuer-Infpector Conman und ben Gecretar ber Fire Unbermriters Affociation" James befuchen follten, um biefen ihr " Gebeim=

nifi" ju pertaufen. Die Berhandlungen murben bis 3 -Uhr Nachmittags vertagt.

## Der Rläger als Fürfprecher.

John Breg, ber Schanttellner, über beffen Abenteuer mit feiner Gattin an anderer Stelle b. Bl. berichtet wird, er: fchien heute Bormittag vor Richter Blume und bat mit Thranen in ben Mugen, feine Gattin wegen ber Schiege: rei nicht zu bestrafen.

Der Richter tam bem Berlangen bes Mannes nach, bestrafte aber bie Frau wegen Tragens verborgener Baffen um \$20 und megen unorbentlichem Betragen um \$10.

## Lebensmude.

5. T. Lodwood, ein Collector ber International Creditor Affociation". murbe geftern Abend um 9 Uhr, an Gas erftidt, in feiner Junggefellen-Bohnung, Do. 559 Babafh Ave., aufgefunden. Die Gewaltsam gerbrochene Gasleitung läßt auf Gelbftmorb ichliegen. Die Beranlaffung zu bem verzweifelten Schritte ift unbefannt.

## Lefet Die Sonntags-Beilage ber "Abendhoft".

## Rura und Ren.

\* Jimmie Donahue, ber, wie an ans berer Stelle berichtet, Berrn Chriftian Schwelle aus Bittsburg mahrend ber letten Racht um \$115 beraubte, murbe heute Morgen burch Richter Blume unter \$2000 Burgichaft bem Criminal= gericht überwiesen.

\* Der Inquest an ber Leiche bes bei bem geftrigen Gifenbahnunglud an ber 103. Str. verungludten Conbutteurs Matthews, welcher urfprunglich beute abgehalten werben follte, ift in Folge ber Abmefenheit wichtiger Angenzeugen bis jum gehnten Geptember verichoben morben

\* Die in ben Revieren ber Unterfta: tionen befindlichen großen Brieftaften, in welche außer Briefen auch Badete und Zeitungen geworfen werben tonnen, follen abgeschafft werben, weil ber Inhalt berfelben häufig in nichtsmurbiger Beife beidmust und verdorben wirb. In einem biefer Raften will man fogar eine tobte Rate gefunden haben.

\* Der Rr. 4345 Wentworth Nve. wohnhafte Bm. B. Sorn wurde heute Bormittag in das Aufnahme-Sofpital für Irrfinnige eingeliefert.

\* Hus ber bereits ermabnten Unterfus dung gegen bie "Giber Bublifbing Co. " wird voraussichtlich nicht viel werben, ba es unmöglich ericeint, ber Gefell: fcaft betrügerifde Sandlungen nachzu-

## Arbeiter-Angelegenheiten.

Unzufriedenheit der "Trades und Labor Uffembly" megen angeblicher Burudfetung.

In ben Organisationen, welche in ber Trades and Labor Affembly" vertreten find, herricht große Ungufriebenheit über eine angebliche Burudfebung, melde ber Frau Fannie Ravanagh, als Bertreterin ber gur "I. & L. A." geborigen "Bos mens Feberal Union" ju Theil geworben

Der Bolizeichef gab por einiger Beit bie Abficht fund, eine Berathungsbes horbe, bestehenb aus Mitgliebern ber verfciebenen mohlthätigen Frauen- Gefellicaften gu bilben, ber es obliegen follte, Frauen varzuschlagen, bie fich gu Boligei=Matronen befonbers eigneten. Mule Frauen : Befellichaften ermählten Delegaten und bie "Trabes and Labor Mffembly" fandte Frau Fannie Ravanagh und zwar, wie vorangegeben, als Bers treterin ber "Bomens Feberal Union",

gu Berrn DeClaughrn. Der Lettere foll fich nun geweigert haben, Frau Cavanagh anguboren, meil fie nur ein Beglaubigungsichreiben von einer Arbeiter=Organifation unterbreis tete. Er foll ihr ferner ben Rath geges ben haben, als Bertreterin ber Bomens Mulance" gu fungiren, von melder Rors pericaft fie ebenfalls Ditglied ift.

Frau Cavanagh wollte bies aber era ftens nicht, weil bie "Bomens Mliance" eine andere Frau als Bertreterin gemablt hat, und zweitens, weil fie in ber Sands lungsmeife bes Chejs eine Burudfepung ber organisirten Arbeiterfchaft fab.

Die Arbeiter - Organifationen von South Chicago beabsichtigen, am "La= bor Day" eine Barabe fur fich gu vers anftalten, ba es ihnen zu umftanblich ift, fich an ber Chicagoer Parabe gu bes

### Bergweifelter Gelbftmordverfuch. Der fuhrmann John Doms durch.

schneidet fich die Kehle. John Doms, ein in Rofeland mobs

nender Erpreg-Fuhrmann, hat fich geftern eine tiefe Schnittmunde am Salfe in felbitmorberifder Abficht beigebracht. Der Genannte ift ein ftarter Trinter und hatte in letter Beit Unfalle pon Delirium Tremens. Borgeftern Abend mighandelte er feine Frau und Tochter in barbarifcher Beife und erft, als fic eine große Menfchenmenge por bem Saufe angesammelt hatte, lieg er von feinen Opfern ab. Gin Berfuch ber Polizei, ihn in berfelben Racht zu verhaften folug fehl, ba er fich im Saufe

nerbarritabirt hatte. Gieftern gelang es bem Conftabler G. A. Samonsti, Doms burch Anwens bung von Lift gum Gefongenen gu machen. Auf bem Bege nach ber Stas tion jeboch erklärteletterer, er wolle noch einmal nach Saufe, um feinen Rod gu medfeln. Der Conftabler begleitete ibn gurud und, als beibe por bem Saufe angetommen maren, fprang Doms folug bie Thur ju und verries

gelte biefelbe von Innen. Samonsti glaubte, es handle fich um einen Fluchtverfuch, lief um bas Saus herum und betrat baffelbe burch bie Binterthur. In einem ber Bimmer fand er Doms, ber fich gerabe mit einem großen Deffer einen tiefen Gonitt am Salfe beibrachte. Ge entipann fich ein furger Rampf, in welchem Doms ben Berfuch machte, ben Beamten qu erftes den, bod ber ftarte Blutverluft fomatte ihn fo, bag er balb jeben Biberftanb aufgab, fich verbinden und nach ber Station bringen lieg. Benie Bormittag bestrafte Richter Borter ben Arrestanten, beffen Bunbe übrigens nicht febr ges fährlich ift, um \$50.

## Rauchverzehrer für bas Countye Sofpital.

Das Gebaube-Comite bes Countys Rathes hielt am gestrigen Tage eine Bers fammlung ab und beichlog, bie verfuchs= meife Unbringung zweier Rauchverzehrer ber "Beftern Smote Breventer Co. " au empfehlen.

In Bezug auf bie Entfernung ber fteis nernen Treppe, welch' lettere feit Langes rem als baufällig bezeichnet worden ift, murbe gefagt, bag bie nothig werbenbe Reperatur \$2500 toften murbe. Da angeblich ber Baufond gegenwärtig eine folde Gumme nicht entbehren tann, murbe die Angelegenheit porläufig fallen gelaffen.

## Grant Chell berhaftet.

Un ber Ede ber Babafh Ave. und 16. Str. fand mabrent bes geftrigen Tages ein Streit gwifden Frant Schell und 28m. Barleg ftatt, in beffen Berlauf Schell feinen Begner mit einem Deffer in ben Ruden ftach und auch noch an ber linten Sand verwundete. Sarleg murbe nach feiner Wohnung, 4344 Late Ave., gebracht und Schell, welcher im Saufe 525 State Str. eine Birthichaft betreibt, verhaftet.

\* Die 48jahrige Fram Sarah Smith, welche mit ihrer Familie im Baufe Rr. 85 R. Baulina Str. wohnt, gab in jungfter Beit allerhand Gelbitmorbsgebanten Musbrud, ohne bag jeboch ihre Angehörigen irgend welche Rotig bavon nahmen. Jest ift ploplich bie Frau verschwunden und man fürchtet bas Schlimmfte.

" Giner ber Gehilfen bes Coroners begab fich beute Dittag nach Bloom, um einen Inquest an ber Leiche eines unbefannten Dannes abzuhalten, welche geftern in jener Rachbaricaft gefunben



## Paßt auf!

Die Urt und Weise der

## Zersplitterung der Preise

Morgen (Freitag)

wird jeden Bargain-Sucher in Chicago in Erstaunen versetzen.



138, 140, 142, 144 State Str.

# Der Special Rester-Tag. | Der Extra Bargain-Tag.

## Morgen—Freitag

beabsichtigen wir die große Menge anzuziehen, wenn die niederen Preise eine Unziehungsfraft sind.

## Argenriac

Hroceries,	
billiger als Ihr sie jemals	getau
habt. Booths Blad Diamond	131
Quarter Oats, Vadet	01
6 . 5 . M . 5 . 6 .	0.4
per Pfund.	63.4
Barbs White Dats,	The same of
German Sweet Chocolate per Cate	$5_{2}^{1}$
Fairbants Santa Claus Soap,	4
Choice imported Sarbines, per Bog.	-
Extra imported Sardines, per Bog	4 4
Domestic Gardines, in Del per Bor	A
Eagle Condensed Milt, per Ranne	
Banandara dan tamarah Panis Miles	4 4
per Ranne Canned freih Galmon, per Ranne.	8
Canned freih Maderelen, per Ranne	9.0
Canneb frefb Apples,	51
Canneb frest Apples, per Kanne Cang reines Backpulver, per Pfund	10
Gorbon & Dilworth Queen Oliven,	
ber Flafche. Ducen Oliven, ber Flafche. Chow-Chow und Mireb Carvebs importirter Chow-Chow und Mireb	17
Pidles, per Pint	7
per Bfund Befter XXX weißer Wein-Effig,	11
per Callont	4.0

18¢ M Ro. 1 Tebbic-Befen Ertra Full Cream-, Badftein- und Limburger 10c Berfaumt ell unter keinen Umftanben, unfer Grocerh-Departement zu besuchen, indem wir garantiren, Euch 10 bis 25 Procent mehr zu ersparen als alle unfere Wir wollen Geschäfte machen und werben es Euch beweifen. Unfer Thee und Raffee find von besierer Qualität und niedriger im Preise, als fie je gubor berkauft tourben.

Heberzeugt Gud felbft. Crockery Departm.



Sawthorne Rahm= Pitchers

je ber .- Gin febr fpe-gieller Bargain.

FRANK BROTHERS, 138 bis 144 State Str.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co.,

Ede Jadjon Str.

Beim Gintauf von Febern außerhalb unferes Dau-fes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten,

elde bie bon uns fommenben Gadden tragen.

\$5.00 baar, \$5.00 monatlic.

Rauft 150 werth Möbeln, Leppide und Oefen gum billigen Baarbreife. 7116m4
Storling Furniture CO.,
10 4 92 Rabifon Six., nade Jefferson Six.
Offen übends bis 9 Uhr und Conutag Bormittag.

Redteanwälte.

Louis Kistler & Son,

Ubvofaten. -

No. 36 LASALLE STR.

Guite 408.

ADOLPH TRAUB,

1218 Tacoma Bibg., Mabifon und Sa Salle Gin.

Coldzier & Rodgers,

Simmer 29&4 1 Metropolitan Blod, Chicago R. G. Ad Kanbolph und La Calle Cit.

Georg Menger,

Deutscher Friedensrichter,

1113 W. NORTH AVE.,

ebl. Mortgagel, Teftamente und alle gefehlichen

John 8. Robgers.

\_\_\_\_ Advotat, =

Julius Goldgier.

175-181 S. CANAL STR.

## Wie ist eure geldbörfe | Farbige Kleiderstoffe.



## Cinnen.

Etwas darüber zu sprechen.

Morgen (Freitag) verkausen wir 2 Yard Längen von gang Linnen Tafelbamast werth 50 Cents, Alle unfere

Zafel: Beinen: Mefter sind markirt ebenso billig — bersehlt nicht, sie zu se hen. Wir werden auch morgen alle unsere "Obds und Ends" verkausen von

Baumwoll Pongees, Schwarze Organdies, Baumwool Challies, Checl Rainsbot, Baumwoll Chinas 2c.

Teppiche.

5 cts

35¢

"Gin Anfang." Unsere neuen Waaren sind angekommen. um die Sazion zu beginnen, werben wir eine elegante Hartie von Tabestrh-Brüssels, Auswahl aller Mufter berfaufen gu. ..... Frühe Raufer werben babei gewinnen, jest gu faufen.

Polstermaaren

Bargains auf unferem Juwelier Counter. Babies feine folibe Gold-Ringe, regulare 50c Qualitat, für diefen Bertanf nur. Damen feine Rolleb Blate-Doop-Ohrringe, affortirte Großen,

FRANK BROTHERS 138 bis 144 State Str.

Norddeutscher Lloyd.

Baltimore und Bremen

direct,

Darmfindt, Dresben, Rarlernhe.

burch bie neuen und erprobten Schnellbambfer

2,500,000 Paffagiere

Schumacher & Co., Baltimore, Did.,

3. 28m. Efdenburg, Chicago, 308.

Schiffsfarten

von und nach EUROPA

Geldsendungen 300

billiger ale irgend eine anbere Algentur.

KOPPERL & HUNSBERGER,

52 CLARK STR

ober beren Bertreter im Inlande.

..... Get bon fecis

merth 48c, nur.

regularer Preis 75c. für biefen Bertauf ...

Ueber Baltimore!

Spezieller Rebuttions:Bertauf. Morgen, Freitag, alle Refte gu Fabrifationspreisen

Reste von Cheviots, Benriettas, Plaids, Shoodahs,

Camelettes. 403bAtge ganzwollene Chebiot Suiting, der reguläre Arels dieser Maaren ift überall 75c die Yard, redugier 31..... die Pard

Bajement.

Ginghams. 3hre Auswahl bon einhnnbet

Moben, werth 10 Cents, Freitags

Frühherbst-Unterzeng jur gerren.

Murbe billig gefanft und wird billig bekfauft — 13 Kiffen don natürlichen, braunen. Schiefer. Xan und Hantvestripes, beinache gang Wolk. 24 bis 463oll., hübich gearbeitet, ein großer Bargain — Werth &1.25.

Spezieller Derkauf von

-	300 Sont-hofen —Werth 85c.	19c
	175 Schul-Gofen — Werth 75c	490
	250 Schul-Gofen	740
-	50 Dugend Schul-Baifts	190
	30 Dup. Flanell-Bloufes	330
-	\$75 gang wollene Anglige	\$2.85
-	300 breiftudige Anguge	\$3.98

Rameelshaar,

Seiden.

Zu 50 bis garb

Knaben Schulkleidern

	300 Sont. Bofen — Werth 85c.	190
	175 Soul-Pojen	490
	250 Soul-Gofen	740
	50 Dugenb Schul-Baifts	190
-	30 Dup. Flanell-Bloufes	330
	\$75 gang wollene Angüge	\$2.85
	300 breiftüdige Angüge	\$3.98

FRANK BROTHERS 138 bis 144 State Str.

## PREEL MAISER WILHELM IIL HAVEL Horndenischer Loud Regelmäßige Boft-Dampffchifffahrt amifchen Münden, Oldenburg, Beimar, bon Bremen jeden Donnerstag. von Baltinore jeden Mittwoch, 2 Uhr A. M. Größtudglichte Siderheit. Billige Breife. Borngliche Berpfiegung. Wit Dampfern des Rordbeutschen Ropd wurden erbt als OELRICHS & CO. Z.DUN, URU Bullngierte gliddlich über Gen befordert. Salons und Cafuten Zimmer auf Ded.— Die Ginrichtung für Ivisicherbeckhaffagiete, beren Schlaffellen fich im Debrede und im zweiten Ded befinden, find auerfannt vortreffich. Gettriefe Beiedzinung in allen Raumen. Wettere Mustunf ertheilen die General-Agenten Wettere Mustunf ertheilen die General-Agenten

D. Clauffenius & Co., ral. Mgenten für ben Weften. 80 Beith Abe., Chicago.

Max Romers

RESTAURANT **BIER-VAULTS** 84 & 86 2a Calle Ctr., Chicago.

'THE VIRGINIA", 320 Dearborn Str., Monon Blod, Watement. urantunb Bierhalle,

Grant Bebeele, Gigenthilmer. Samen und Kunden informtre ich von nietmet balbigen Ahreite. Als alleinige Beliterin bes berühmten. ichmerstolen Geschie-Saarvertigungsmittels, empfieht es sich, mis eleftens zu consulturen. Jean D. Acip. 313 Diilwaufer Abe.

## Meftaurationen.

Cote benticht Riiche. Wile Gorten einihelmifche femte importirte Weine fiets an Sand.
Das berühnte Schip's Bolu an Bapt. Importirte

### Il das Collerie-gefeß gillig? birettem Wiberipruche zu ber gangen Theorie Conflitutionellen Beziehungen

Richts ift flarer, als bag bas Betreiben

Berbrechen zu erflaren ober au beitrafen, ober

ie zu behindern und zu ichädigen, fteht allein ben Staaten-Regierungen qu. Dieje bejagen

baffelbe por ber Annahme ber Constitution und haben baffelbe nicht burch bie Annahme

berfelben aufgegeben. In ber That mar man gang befonders bar-

Regierungsrechte über bas Berhalten ihrer Burger auf ihrem eigenen Grund und Boben

aufgegeben haben fonnten, mit Ausnahme ber ausbrudlich ber Bundes-Regierung über-

tragenen Befugnisse. Wit Bezug auf alle Rechte, ausgenommen

berjenigen, welche ausdrücklich aufgegeben wurden, ist die Bundesregierung so machtlos,

wie eine ausländische Regierung. Mit ben Borten bes Oberrichters Waite im Prozesse

Ber. Staaten gegen Gruiffhant (92 U. S. 542,550): Innerhalb bes Bereiches ber auf:

gegablten und befinirten Befugniffe baben bie

Ber. Staaten bie hochfte Autoritat über bie

Db ein Burger von Louifiana ober Maine

her von ben betreffenden Staatsgefegen ab-

Dirette Gejengebnug eines Staates.

Benn ber Congreß eine Beichäftigung ober

ein Geschäft benachtheiligen barf, inbem er ihm ben Bortheil ber Postbeforberung ent-

eht, fo tann er bies auch mit bem anberen

thun. Benn Diejenigen, welche für Berbin-berung bes Bertaufs von beraufchenben Be-

tranfen find, in ben nationalen Berathungen

eine Majorität erhalten, und vielleicht murbe

bies jest in ihrer Dacht liegen, jo fonnten fie

bie Beforberung von Boffacen, die fich auf bielen Geschäftszweig beziehen, verhindern. Und welches Ziel könnte vor diefer Court bann diefer Anmagung von Gewalt gesest

werden? Aber bas fragliche Gejes ift nicht allein aus bem Grunde ungultig, daß ber

Congreg burch feine ibm ertheilte Befugniffe

gur Baffirung beffelben berechtigt mar, fon-

bern auch, weil ber Congreg burch eine aus-brudliche Beidrantung in ber Ausübung

biefer Befugnife verhindert mar, ein foldes Gefet zu beichließen. Es ift ein Gefet, welches die Freiheit ber Preffe im Sinne bes

ersten Amendements beschränft. An bieser Stelle gab Mr. Carter einen

langen lleberblid über bie Geschichte ber eng= lifden Rechtspflege mit Bezug auf bie Frei=

heit ber Breffe und ichilberte ihre Entwide-lung von ber Beit, als fie noch gang bem

Staate unterwürfig mar, burch bie verichie-benen Brufungen und Bechfelfalle, bis fie

völlige, unbestrittene Freiheit erlangte. Er behandelte fobann in feinem Argument bie

Frage, ob burch biefes Gefen die Freiheit ber Breffe verfürzt werbe. Dag bies ber Fall

fei, fonne nicht bestritten werben. "Diefe Freiheit," fuhr er fort, "ift nicht allein auf bie Freiheit bes Drudens beschränft, fonbern

in fich. Erftere murbe ohne bie Lettere merth los fein. Und die Freiheit, ju verbreiten, muß ebenfo groß fein, wie die Freiheit, gu

eine Ziehungslifte von folder Lotteries ober Gaben: Bertheilung enthalten. Auf bieje Beije fann Riemand in irgend einem Staate

eine Zeitung circuliren laffen, ausgenommen

böllig gejehlich

fonnen, wenn bies gestattet werben follte

auf irgend eine andere Anzeige bezüglich eines Geschäftes ober Gegenstandes ausge-

behnt merben. Auf Diese Weise maßt sich der Congres burch bieses Gefet die Controlle über ben Charafter ber fammtlichen Zeitun-

gen an ; benn Riemand wird behaupten, bag

bie Bublifation ber Beitungen in irgend einem großen Magitabe möglich fein fann,

wenn ihnen ber Bortheil ber Boftbeforderung

vermeigert wirb. Wenn ber Congreg biefe

Befugniffe befitt, mas fteht bann im Bege

baß Beitungen Das Boft-Debit verlieren, wenn fie Schupgoll ober Freihandel, Die Dot-trinen ober bie Candidaten einer besonberen

Und noch weiter. Das Gefet ichafft eine

Benfur. Wenn es nur bie Aufgabe von ben

geichilberten Boftfachen verboten hat, fo hatte

nan jagen fonnen, bag Jeber auf die Befahr

ber Brogeffirung bin bie Boftfachen autgeben

fonnte u. bağ baher feine meiiere Beidranfung

porhanben fei. Aber bas Gefet verbietet bem

Boftmeifter, jebe folde Beitung, Circular ober Schriftfild abzugeben; es behindert bie

Bublifation, es verhindert die Mittheilung bes Inhalis an das Publifum, ober an Die-jenigen, für welche es bestimmt ist. Ob nun eine jolche Publifation aufgehalten werben

follte, ift bem Gutdunten bes Poftmeifters

Dies ift eine völlige Biebereinführung bei

Benfur. Die frühere Benfur verbor, ous interem Druden begonnen werbe, ehe bas "Interimatur" baruntergefest werbe. Dies ift bie Gifens ber Benfur. Die Borenthaltung bes

wirtfam, wie bie Borenthaltung bes "Im-

ber Congres beabsichtigt habe, einen Mann megen eines Eriminal-Bergehens zu bestra-

fen, welchet nur einen Brief an einen Lotteries händler gefdrieben habe, felbst wenn es sich babei um ben Bertauf eines Lotterieloofes

gehandelt habe, und habe entichieben, bag

bas Berbot bes Gejețes fich nur auf Lotterie-händler beziehe. (U. S. vs. Clarr, 22 Febe-ral Reports 708.)

Wenn bas Gefet Bestimmungen enthalt,

von benen einige über bie legislative Gemalt hinausgehen, mabrend einige innerhalb bes

Bereiches berfelben liegen, fo mogen bie Lets-teren ethalten werben, wenn fie getrennt ge-lefen werben fonnen. Aber biefe Tremung

barf nicht burch eine beroifche Conftruction

geichehen. Die Berichte muffen ben Knoten

lofen, nicht durchichneiben. Es murbe gemiß

gefährlich fein, wenn bie Legislatur ein Ret

gefartid fein, welches groß genug fei, um alle möglichen Beibrecher ju fangen, und es bann ben Gerichten ju überlaffen, daß sie einschritten und bestimmten, wer festgehalten

und wer in Freiheit gefest werden follte. In gemiffem Mage werbe bas richterliche fur bas

legislative Departement ber Regierung jub-fitruirt merben. (Uniteb States vs. Reefe,

Der Congres bejag teinerlei Directe Bewalt.

Es wird nicht bestritten, bag ber Congres bas Recht babe, von ber Bofibeforberung ein Schriftstid, einen Brief ze. auszuschließen,

welche bazu bienen, Mord, Brandftiftung, Einbruch, Diebstahl, etwas, was an fich follecht ift, gut forbern, ober etwas, was bazu

98 U. 3. 914—921.)

feitens bes Boftmeifters ift ebenfo

Bartei befürmorten.

Trabatur"

eingeichloffen.

ichließt auch bie Freiheit ber Berbreitung

bangen.

Ein fchlagendes Argument gegen feine Constitutionalität.

Gine ericopfende, gelehrte und logifche Darftellung bes Galles gegen bas Bei fen.—Der Congret foll feine conftitutionelle Racht bei Annahme beffelben aberidritten haben.

Der berühmte New Yorker Jurift Son. James G. Carter hat in bem Ober-Bunbes-Gericht eine fehr fähige, gelehrte und interef: fante Abhandlung über bie Frage ber Confti tutionalität bes Lotterie-Gejepes eingereicht. Der Client bes Dr. Carter, ein gemiffer Beorge 29. Dupre, murbe am 19. Februar 1891 in ber Bunbes-Gircuit-Court für ben Deftlichen Diftrift von Louifiana angeflagt, baß er eine Beitung, welche eine Unzeige einer Lotterie, gegen bie Bestimmungen ber Section 3894 ber revibirten Statuten ber Ber. Stag: ten, enthielt, burch bie Boft verschidt habe. Er protestirte gegen bie Anflage, murbe aber nach einem Argument abgewiesen und mußte plaibiren. Darauf murbe er von feinem Burgen aufgegeben und ber Obhut bes Bunbes-Marihalls übermiefen, in welcher er blei: ben follte, bis er auf gefetlichem Bege ent=

Gr ftellte bann beim Ober-Bunbes-Gericht ben Antrag auf Bewilligung eines Sabeas Corpus-Befehls unb Certiorari, bamit er aus ber Saft entlaffen werben tonnte. Er machte geltenb, bag bas Bejet, auf welches bin er n Anklage versett mar, unconstitutionell und baher ungültig fei.

Die Bestimmungen bes Lotterie-Gefetes find bem Bublitum fo befannt, bag fie bier nicht wieberholt zu werben brauchen.

Bei Darftellung bes Falles vor Gericht befinirt Mr. Carter querft bie Machtvollfom= menheit bes Congresses, welche nach zwei Richtungen beidranft fei. Erftens fann er feine Machtvollfommenheit ausüben, welche ihm nicht von ber Conftitution übertragen merbe. Zweitens fann er feine Machtvoll= fommenheiten ausüben, bie thm auf biefe Beife für 3mede gegeben merben, bie von ber Constitution verboten finb.

Sein erster Bunft ift, bag bas in Frage ftehenbe Statut (R. S. Sec. 3844) ungultig ift, weil baburch ein Berfuch gemacht wird eine Befugniß auszuüben, welche bem Congreß nicht übertragen morben ift. Bur Begründung biefes Bunftes fagt Mr.

"Es wird nicht in Frage gestellt, daß dem Con-greß von der Constitution die Befugniß ertheilt worben ift, Boft-Offices und Boft-Strafen que etabliren und bag er auch bie bamit verbundene volle Gewalt hat, folche Offices und Stragen zu reguliren, mit anderen Worten, den Postdienft. Auch wird es nicht in Ab-tebe gestellt, bag biese bamit verbunbene Macht, ju reguliren, die Befugniß einschließt, bie Beforberung von Bostsachen burch ben Boftbienft zu beschränten, bag ber Dienft überhaupt praftifabel wirb ; bag ber Congreß alio auch die Gewalt bat, für biefe Amede und bis gu biefer Grenge Boftfachen von ber Beforberung auszuschließen.

Bir behaupten jedoch, daß biefe bamit verbunbenen Befugniffe, welche ber Congreg auf biefe Beife ausüben fann, berartige fein muffen, welche in ben Borten ber Conftitution nothwendig und angemeffen find, um eine allgemeine und ausdrudlich ertheilte Befugniß gur Unwendung gu bringen. Ob aber eine folche Befugnig nothwendig und angemeffen ift, muß natürlich vom Gericht entichieben werden, wie bies früher geschehen.

Der lette Bunft murbe icon fruh burch eine ber beruhmteften Enticheibungen von Marshall erledigt. Die erfte Form, welche die gerichtliche Untersuchung annimmt, ob bie vom Congreß angewandten Mittel, um bie ihm zugestandenen Machtbefugniffe ausgunben, angemijen maren und offenbar gu inem gefeglichen Enbe führen werben.

Wenn bies ber Fall ift, fo ift es gleichgiltig, ob fie bie besten und wirffamsten Mittel find. Es mag bem Congreg nicht gelingen, biefe gu finben: aber es muffen Mittel fein; mit anberen Borten, fie muffen mit bem 3mede in irgend welcher Berbindung ftehen, fie muffen auf irgend welche Beije bazu bienen fonnen, den Zwed zu erreichen. Wenn man biesen Napstab aulegt, so ist das in Frage stehende Geset offenbar ungiltig. Dies scheint kaum eine Debatte nöthig zu machen. Der gesetliche Zwed ift, bag ben Burgern ber Ber. Staaten Boft = Facilitäten gewährt werben, bas heißt, allen Burgern ber Ber. Staaten. Man wirb von uns fein Argument verlangen, um gu bemeifen, bag bie bem Congress ertheilte Befugnis nicht dazu dienen follte, um folden Berfonen Boft-Facilitäten zu gemahren, benen ber Congres aus Caprice Barteilichfeit ober aus irgend welcher Willfür fie ju gebrauchen fich bewogen fühlen

Mis in 1836 ber Berfuch gemacht murbe, ein Gefen burchzuseben, meldes bie Abliefe-rung gemijfer aufmiegelnber Publifationen iber Die Sflaperei perbindern follte, entitanb barüber im Bunbesjenat eine ernftliche Dehatte. Bebiter ichilberte fofort bie Berberb. lichkeit eines folden Gefetes. Er ertlarte, ber Congres habe nicht bas Recht, nach bem Charafter, bes Schriftstudes gu enticheiben, ob es von ber Post beforbert merben follte

ober nicht. Die nämliche Unficht vertraten bie Senatoren Davis von Daffachufetts, Calhoun pon Gub-Carolina, Glan von Rentudy und Damals hat Reiner, ber fich an ber andere. Debatte betheiligte, auch nur einen Moment behaupten wollen, bag biefe Magnahme in irnend melder Beife jur Gtablirung bes Poftbienftes beitragen murbe. Dr. Carter führt ungahlige Enticheibungen

bes Gerichts gur Unterftubung feiner Buntte an und fagt bann. Riemand merbe behaupten wollen, daß ber Congres ebensomenig bas Recht habe, Lotterien ju unterbruden, wie irgenb eine anbere Beichäftigung ober Beruf. Benn ber Congreß ein Gejet angenommen hatte, burch welches bireft bas Betreiben bes Lotterie-Beichafts in irgend einem Staate bei Strafe verboten wirb, fo murbe feine Court fich befinnen und bas Gefes fur unconstitutionell erflaren. Da bie Bermeige-rung ber Boft-Facilitäten an Berfonen, welche ein gemiffes Geichäft betreiben wollen, noth: wendiger Beife biefes Geichaft verhinbern muß, indem es beifen Ausbehnung perhinbert und in vielen Gallen baffelbe gang unmöglich macht, und ba bas beregte Argument bas absolute Recht fur ben Congreg in Unipruch nimmt, nach unbeschränftem Ermeffen bie Jacilitäten gu verweigern (bies maren bie Anfichten bes Mr. Buchanan), fo involvirt es auch die Behauptung, bag ber Congreg bas Recht hat, burch folches Borgeben irgenb ein Geschäft ober Beichäftigung zu vernichten ober zu behindern. Der Congres versuchte in Birflichfeit, bie

Gemalt auszuüben, baf er bas Lotteriege: ichaft beläftigen und behindern und womog-lich gerftoren wollte, um die Burger ber Ber. Staaten por ben angeblich bemoralifirenben und gefährlichen Ginfluffen ber Lotterie gu ichuben. Da Riemand behauptet, bag ber Congreg bas Recht habe, ein Gefeb anzuneh= men, burch welches Lotterien bireft unters brudt werben, weil fie angeblich einen uns moralifden Ginfluß ausüben, ober aus ir: genb einem anberen Grunde, fo entfteht bie Frage, ob ein Gefet paffiren barf, burch mels des biefelben nicht bireft unterbrudt werben, indem fie für Berbrechen erflart werben, ober durch Behinderung und Störung berjelben, fubem ihren Facilitäten entzogen werben, bie unter jeiner Controlle fteben, aus keinem anderen Grunde, als weil er fie für Berbrechen halt, bie er unterbruden murbe, wenn er bie

Macht bazu hatte.
Diese Frage muß prompt mit "Rein" be-antwortet werden, denn die Besuguiß, welche man auszuüben versucht, ist die Gewalt, Sotterien zu unterbrüden und nichts Anderes. Keine solche Besugniß kann aus irgend einem Ausdruck der Constitution hergeleitet werden, noch pon bet Auslegung eines barin enthal-tenen Sapes. Roch mehr, wenn bet Con-greß folche Befugniffe befage, murbe bies in fwifchen ber General = Regierung unb ben

bient, um die Begehnig von Berbrechen zu erleichtern, welche von ber Constitution als Berbrechen erklärt ober zu bestrafen sind, wie Seeräuberei ober Falschmünzerei. Aus diesem Grunde hat et auch die Besignis, die Bersenbung ober Ablieferung von obscönen Büchern ober Bilbetn zu verhindern. Die Beröffentlichung und Berbreitung berselben war nach gemeinem Recht ein strafbares Berseeben. einer Lotterie ober bas hanbeln im Lotteries geschaft ober mit einer Lotterie in jeder hin-ficht ein Uft ift, ber innerhalb eines Staates

or fich geht und bie Befugniß, biefelben als Bie gur Beit ber Annahme ber Conftitu tion, jo giebt es noch beute Methoben, burch welche Drudjachen circulirt werben fonnen; auf öffentlichem und auf privatem Bege Der erfte mar ber hauptfachtiche, ber vom gangen Bublifum benutt murbe. Er mar ganzen Kublikum benutt wurde. Er war beständig, regelmäßig, zureicheud und sicher und besaus die Gewalt, zum größten Theile ben andern auszuschließen und badurch die eigene Wirsamteit zu exööhen. Der Unterschied zwischen ihnen ist sat ebenso groß als wie die Bersendung mit der Eisenbahn oder mit Krivatjuhrwerk. Diese hauptjäcklichste Circulationsmethode wird gewissen Drudslachen nerweigert zuch trauben wird behause auf bebacht, bag burch Annahme ber Con-fitution nicht etwa bie Unficht entfteben tonnte, bag bie Staaten irgend eines ihrer fachen verweigert, und tropbem wird behaup-tet, die Freiheit ber Circulation fei nicht ver-

Gs ift flar, bağ biefer Golug von ber Un: sicht — eine andere ist nicht möglich — aus-geht, daß die Freiheit der Cirkulation, welche gleichbebeutend mit ber Greiheit ber Bublifa tion ift, nicht verfürzt wird, fobald ber Burger bas Recht bat. Drudfachen auf privatem Bege in Cirfulation gu fegen, melde er ober andere mit ihm erfinnen mogen, und hat nur Staaten; über bie Grengen binaus boren bie Beziehungen auf bas Girfulationsrecht und nicht auf bas Recht, bie gewöhnlichen öffentlichen Berfehrswege zu benütsen, welche ihren Mitburgern gur Berfügung fteben und für welche er gemeinschaftlich mit biefer besteuert ein Lotterie-Geschäft betreiben ober mit einer Lotterie geschäftlich verfehren barf, muß ba-

Gegenüber biefer Anficht icheint es uns mehr mit ber Bernunft und Alugheit übergin-ftimmend ju fein, wenn wir jagen, bag bie emphatische Erflärung ber Conftitution, nach welcher bas Saupt-Bollwert ber Freiheit für immer erhalten werden foll, burch ein Gefes verlest wird, burch welches ber Congres bie Freiheit ber Presse verfürzt, inbem es irgend welche gewöhnliche Methode zur Girculation

von Drudfachen unzugänglich macht. Es find in biefer Angelegenheit zwei Sauptfachen ju erledigen, und michtigere finb Tribunal noch nicht vorgelegt biejem morben.

Die erfte ift, ob ber Congreg fraft feiner Autorität Gefege annehmen barf, bie nothig und angemeffen find, um die ihm ausbrudlich übertragenen Befugniffe auszuüben, und bann ein Gefet zu paffiren, welches offenbar und anerkannt ben 2med hat, um ein Ge und anertannt den Zweit gut, um ein Geichäft in einem Staate zu unterdrücken, zu
bessen Autoristung dieser Staat berechtigt
ist und über welche ber Congres keine direkte
Controlle besitzt. Die zweite ist, ob ein Geset, durch welches die Cirkulation eines
Schriftstides ober einer Drucksache, gegen die nichts eingewendet ift, als baß es fich auf ein gewisses, an fich nicht friminelles Geschäft und von bem Gefete ber Staaten gehattet ift, burch bie gewöhnlichen und gedräuchlichen Eirkulationsmittel, die vom Gefet für bas Bublikum im Allgemeinen vorgesehen sind, verhindert wird, die Freiheit in der Girfula-tion und jolglich die Freiheit ber Breffe ver-(Bojton (Maff.) Beralb.)

"Abendpoft," tägliche Auflage über 34,000.

#### Brieffaften.

Anfragen, Denen nicht ble Ramen und bie Abreffen ber Fragefteller beigefügt find, wer: Den nicht berüdfichtigt.

bruden. Bas meint herausgeben? Es ift bie Mittheilung bes Gebrudten an Anbere, mit anderen Borten, es ift bie Circulation. Bublication und Circulation find angestau-Carl S. und Fr. 2. Wenben Gie fich an bie ftabtifche Brufungs Beborbe fur Dabener Magen gleichbebeutenb. Welche Freiheit ju verbreiten eriftirte gur ichinisten (Engineers) im obersten Stodwerke bes Stadthauses und zwar im Nordenbe bes Beit ber Unnahme ber Constitution? Es war bie Freiheit, Drudjaden in jeber prattifelben über bem Lefegimmer ber öffentlichen Bibliothet. Dort wird Ihnen unentgeltlich fablen und zuverlässigen form zu verbreiten, und die Berbreitung burch bie Boft mar ein Formular jugeftellt, auf melchem alles Rähere über bie fragliche Brufung angegeben ift. Die Gebühr für Ausstellung ber Liceng bei Beitem ber hauptfächlichfte Mobus. Da-rin maren Briefe, Zeitungen und Badete und Theilnahme an ber Pritfung beträgt zwei Pollars. Das Gefet verbietet bie Beforberung einer

**Bofd.** 1) Die gegenwärtige Ubresse bes Jahnarzis Freund ist und nicht bekannt. 2) Kom, gegründet im Jahre 753 vor Christi Beitung, Circular, Pamphlet ober Schrifts filld irgend welcher Urt, mag es auch Rach: richten über Tausenbe von Gegenständen eints halten, sobald sie zugleich irgend eine Anzeige enthalten, die sich auf eine Lotteries ober eine Geburt, ist bei Beitem bie alteste Stabt. Trier, als Stabt, stammt aus bem Anfang Beident-Unternehmung irgend welcher Art, bie von einer Zeitung abhangen, ober melde ber driftlichen Zeitrechnung.

DR. 21. D. Muf bergleichen interne und perjonliche Angelegenheiten tonnen wir uns nicht einlaffen.

## Beirathe-Licenzen.

wenn er ben von einer folchen Unzeige ibin ermachfenen Rugen aufgiebt, wenn auch bies Die folgenben Beiraths-Licenzen murben in ber Office bes Countpe Clerts ausgestellt :

m m Geiafer Sabie O Mantagn Denry W. Schiller, Liggie Atfinfon. Billiam Biljon, Marn Carroll. Gbward Fritich, Anna Blafe. Albert Babloit, Ligte Rirticht. Simeon Dt. Reftler, Liggie Clancy. William Coben, Denriette Lepp. Otto Coggpp, Rola Tabna. George B. Beije, Regina B. Simon. Jacob C. Wingeler, Satlie M. Belton. John Jaglawis, Roja Simmerling. Johnnn Reumann, Maggie Conrab. freb. Lidert, Annie Branbt. Berbert L. Leming, Katie Botter. Courtland Feil, 3ba Mouthan. Jugen S. Seamen, Abelia Bener. Jgnay Meog, Franzista Krafowsti.

Lefet Die Connings-Beilage ber "Abendpoff",

## Bauerlaubniffdeine

murben an folgenbe Perfonen ausgestellt: 5. G. Loomis, 4nod. Flats, 4101 und 4103 Grand Boulevarb, \$58,000; Jacob Bremer, 2ftod. Office und Bohnhaus, 10351 Ave. R., \$2,000; B. B. Rilen, 3ftod. Flats mit Laben, 92. und Superior Str., \$7,000; Sarold Rrapt, Bitod. Flats, 814 Sherber Str., \$5,000; 3. F. Binter, 7fiod. Difice und ein Bitod. Glats mit Laben, State Str. unb St. Cloub Court, \$60,000: Garl Lubmig, 2ftod. Frame-Flats, 44 Remport Ave. \$2,200; Anton Nolbh, Litod. Frame-Flats, 1739 S. Saliteb Str., \$2,400; Phillip A. Schaffer, Juod. Frame-Flats, 1811 Albine Str., \$3,000; Jennie Dement, 2fod. Flats, 39 Dorf Str., \$4,000; Martin Schulz, Buod. Glats mit Laben, 197 Rorth Mve., 86,000.

primatur" feltens bes Benfor. Ein gelehrter Richter, erstaunt über ben alles hinwegfegenden Bortlaut, welcher bie Abfendung von Briefen über bas Lotteries Ohne Zeitverluft fann Jebermann auch in ben entfernseinen Ctabtifiellen eine fleine Musteg ein bie, Abendooft aufgeben. Gins ber 56 Annahmeftellen ift Jodem nabe genug. geschäft von ben Sandlern und Runden ver-bietet, hat erflart, es jei taum glaublich, bag

#### Martiberiat. Chicago, 26. August.

Diefe Preife gelten nur fur ben Großhanbel. Gemufe. Gurten 5-10c per Deb. Rabieschen 10—15e per Dbb. Salat 10—15c per Dbb. Kartoffeln \$1.65—1.75 per Brl. Bwiebeln \$2.50 per Brl. Rohl 50-60c per Rifte. Butser.

Beite Rahmbutter 21-23c per Bfunb ; eringere Gorten varitrend von 14-18c. Butterine 18-17c per Bfunb. Boll-Rahm-Chebbar, 8-91c per Bib.

Rener Schweizer-Rafe, 101-13c per Bfb. Bepfel 75c-\$2.50 per Bel.; Deffina Citronen \$4.00-\$7.00 per Rifte. Cal. Apfelfinen \$9.50-\$4.50 pet Rifte. Lebenbes Beflügel.

Bübner 10—11c per Bib. Rufen 12—121c per Pib. Truthühner 9—10c; Enten 9—91c. Ganje 83.00—84.00 per Dbb. Gier. Grifche Gier 141-15ic.

Ro. 5, 34—35c; Ro. 5, 35—35]6, Feu. Ro. 1, Timother \$11,00—\$11.50. Ro. 2, \$9.50—\$10.00.

## Sie heilten ihn.

Gin alter Burger über die Behandlung bes Gatarrhe durch die Doctoren Redeh & Wildman.

John M. Sanbed von 1276 W. 18. Str., ein lärer deutscher Burger und einer der altesten T mer der Westieite, hatte dem Berichterff bes über ieine fürzigte Beilung von Catarra bie Doctoren McCop & Wilbuman zu fagen:



John W. Banbed, 1276 29. 18. @tr.

\$5.00 ben Monat.

Alle Aranten, die fich dis jum 1. Januar 1802 dei Ork. McCog & Wildman in Behandlung degeben, werden, det unentgelitiger sieferung der Bedsignen, für 85 den Monat behandelt, so daß also die Bedandlung, incl. Medizin, nur 85 den Monat toftet, die der Krante geheilt ift.

Die Poctoren

## McCoy & Wildman, Office : 224 State Str.,

Ede Quinch Str., Chicago. Spezialitat: Alle coronifden Arantheiten, incl. Salls und Lungenleiben, Schwinbfucht, Magenleiben, Beber- und Nierenleiben,

Ratareh wird geheilt. Kranfe, die nich fier vodnen, werden brieflich mit Erfolg behandelt. Man taffe fich Formulare für Ans gabe der Sombtome (dieden: Sprechfunden: 9.30 Morgens dis 12.30 Kadmittags, 2 kt 4 Kadmittags, 6 bis 8 Abends; Sonntags nur don 9 Uhr Morgens dis 12 Mittags.

## HAYMARKET Crockery House,



ju ben niebrigften Breifen. Bofbrauglas. 700 bas Dup. Macht einen Versuch.

Bir haben teine Agenten. 27jun6mfabibo0 CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffonris und

Ohio . Weine, 85 Cts. die Callone und auswärts, srei in's dans getiesert. 180—182 O. Randolph Str., 30jndibos11 zwischen 5. Abe. und La Sale Str.

Anzeigen - Annahmestellen.

Rordfeite: Rag Comeling, Apothefer, 358 Wells Etc. Cagle Bharmach, Apothefe, 115 Clybourn Abe. Ede Barrabee Str Chad. 2. Weld tamp, Apothefer, 445 R. Clart Str.

8. S. Sante, Apotheter. 80 D. Chitago Ave. Gerb. Edimeling, Apotheter, 506 Wells Str., Can henry Goet, Apothefer, Gde Lincoln und Webftet Abern. Shimpfty. Rewsstore, 276 D. North Abe.

R. Sutter, Apothefer. 820 Larrabes Str. 6. F. Claft, Apothefer, 887 Galfteb St. nahe Centre. Frig Brunhoff, Apothefer, Ede Rorth und Oubfos

## Befffeite:

Bichfenberger & Co., Apotheter, 833 Milwaufa ube., Ede Dibision Str. 2. Woltersborf, Apotheter, 171 Blue Island Abe. B. Babra. 620 Center Abe. Gde 19. Gtr. Genrh Schroeder, Apothefer, 453 Milmautee Ave., Ede Chicago Abenne. Cito 6. Saller, Apothefer, Ede Milwaufee und Rorth Aves.

North Aves.
Otto J. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmoutee Ave, Ede Meitern Ave, Ede Meitern Ave.
Bm. Schulge, Apothefer, 913 W. North Ave.
Nubolph Ciangohr, Apothefer, 841 W. Division
Str., Ede Walthenam Ave.
J. B. Kerr, Apothefer, Ede Late Str. und Bryan

Langes Mpothete, 675 2B. Sate Str., Ede Woob E.B. Rlintowitrom, Apotheler, 477 23. Dibifton EL

E. Rafgiger, Apothefer, Cde W. Division u. Wood.
C. J. Tobler, Apothefer, Soo und 802 S. Halked
Str., Ede Canalbort Abe.
J. S. Chimet, Apothefer, 547 Blue Jeland Abe. DR. B. Brauns & Bro., Apothefer, 890 IB. 21. 600. Emil Fifdel, Apothefer, 631 Centre Abe., Ede 19.

B. Jentid, Apotheter. Ede 12. Str. und Ogben Ave. 3. Dt. Bahlteich, Apothefer, Dilmaufee u. Center Gagle Pharmach, Apothete, Milmaufee Abe. und

## F. J. Berger, Apotheter, 1485 Milwaufee Abe. Aug. Feant, Abotheter, Isl Blue Jeland Ave. Colhan & Co., Apotheter, 21. und Paulina Str. Gabfeite:

Otto Colhan, Apotheter, Gde 22. Str. und Arches Rampman & Bigman, Apothefer. Ede 35. und Panlina Str., und 35. Str. und Archer Abe. 3. B. Trimen, Apothefer, 522 Wabafh Abe. Eds

3. W. Trimen, Apothefer, 522 Wabaft Abe.. Sie harmon Court.

19. A. Forfuthe, Apothefer, 3100 State Str.

3. N. Forbeich, Apothefer, 629 31. Str.

Urzt & Co., Apothefer, 420 23. Str.

Oenry F. Thomas, Apothefer, Add S. Clarf Str.

und Archer Ade.

Underfo D. Brazin, Apothefer, 2100 Wentworth

Abe., Ede 31. Straje.

Podero & King, Apothefer, 258 31. Str., Ede.

Middian Abe. Midigan Abe. P. Bienede, Apothefer, Ede Wentworth Abe. unb Julius Cunradi, Apotheter, Mil Arger Abe., Gd

Deering Sir. 4. Somidt, Apothefer, 4132 Wentworth Abe., Sie Root Sir. Sich Root Sir.
Ichn J. Bell, Apotheter, ade State und 47. Str.
Imbergd Apothete, So0 State Sir.
F. Masqueles, Apotheter, Rorboft-Gde 35. und Qulited Sir.
Pouls Jungt, Apotheter, S022 Afhland Abe.
I. J. Stottering, Apotheter, 28. und haifted Str.

Late Biem: Chas. F. Pfaunftiel, Apotheter, S. D. Gde halftes

6tr. und Wrightwood Ave. 6. B. Jacob, Apotheter, Gde Lincoln, Belmont und 6. 2. Beswn, Apotheter, Gde Sincoln Abe. und

20. O. Beite, Apotheter, Bincoln und Deightwegt g. G. Sgloff, 628 Southpott Mit.

## Abendvoft.

Ericent taglid, ausgenommen Sonntags. Decausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Bafbington Str .... Chicago. Zelephon Ro. 1498 unb 4046.

Breis jede Rummer ...... 1 Cent Breis ber Sonntagsbeilage ...... 9 ...... Durch unfere Arager frei in's Saus geliefert wochenflich 

Rebafteur: Fris Glogauer.

#### Berweiberte Coulen.

Unter ben Bewerbern um bie Stelle bes foeben gurudgetretenen Schulvor= ftebers Sowland wird auch eine Frau ge= nannt. Es ift jedoch zu hoffen, bag ber Schulrath nicht auch noch bie Dber = aufficht über unfer ganges öffentliches Schulmefen in meibliche Sanbe legen wird. Denn felbft bie eifrigften Berfechter ber Frauenrechte merben nicht leugnen wollen, bag in ben Chicagoer Schulen bas icone Weichlecht nicht nur vollauf zu feinem Rechte gefommen, fonbern fogar ben Mannern über ben Ropf gewachsen ift. Db aus Sparfam: feitsrudfichten ober aus anberen Grun: ben, jebenfalls find bie Lehramtsftellen gang überwiegend mit Madden und Frauen befett worden. Bahrenb in ben meiften anberen Stabten gum Min: boften bie Principale Manner find, ift in Chicago ben Berren ber Schöpfung nicht einmal biefes Bugeftanbnif gemacht worben. Unfere Schulen find pollftändig verweibert. Rur ein paar höbere Bermaltungsftellen, gu benen bie bes Schulvorftebers gebort, find bis jest noch nicht ben Damen ausgeliefert worben. Lettere icheinen fich hieruber gu ärgern, benn fie ftreden ihre garten Sandchen ichon nach bem letten golbenen Apfel aus. Und nach allen bisherigen Erfahrungen gu ichließen, ift es feines: wegs fo unwahrscheinlich, baß fie aber= mals Erfolg haben, wenn bie Burger: Schaft bem Schulrathe nicht febr entichie: ben Salt gebietet.

Mis fürglich ein englischer Sachver: flandiger bie Schmachen bes amerifauis ichen Schulmefens tabeln wollte, ftutte er fich in erfter Reihe auf bie amtlichen Berichte aus Chicago, Er wies barauf bin, bag in ber "ausgeprägtest amerita= nifchen" Stadt ber Schulbefuch in beu öffentlichen Schulen ebenfo ftetig abnimmt, wie er in ben Rirchen= und Privaticulen machit. Die Grunde für biefe eigenthumliche Ericheinung verfuchte er nicht bargulegen, aber fie find Jedem bekannt, ber fich mit biefer Frage auch nur oberflächlich beschäftigt hat. Wenn man fieht, wie gerabe bie Anaben immer mehr aus ben öffentlichen Schulen verschwinden, und wenn man auf ber anbe= ren Seite beobachtet, wie gering bie Bahl ber mannlichen Lehrer an benfelben Unftalten ift, fo braucht man nicht langer nach Erflarungen ju fuchen. Es ft fo augenfällig wie nur möglich, bag bie Bermeiberung unferer Boltsichulen ber Sauptgrund für ihre frandig mach: fen Deröbung ift.

Bie ein jedes Kind neben der mütters lichen Fürsorge auch der väterlichen Ers giehung bedarf, fo muß fich auch beim Unterrichte mannliche Strenge mit weiblicher Milbe paaren. Es mag gu= geftanben merben, bag mannliche Lehr= frafte allein nicht bie bentbar beften Gr: gebniffe gu erzielen im Stanbe find, aber es ift gang gewiß, bag ausschließlich weibliche Lehrfrafte ber Bolfsichule gum Berberben gereichen. Denn ein Mann fann auch bie Mabden unterrichten, mahrend eine Frau bejonders ben alte= ren Anaben gegenüber nur außerorbent= lich felten bie erforberliche Starte entmideln fann. Die Anaben miberjegen fich vielleicht nicht ber Lehrerin, aber fie laffen fich nur ungern von ihr unterrichten und bleiben ichlieglich gang aus ber Schule fort. Dag bas feine bloge Theorie ift, bemeifen bie Biffern ber Chicagoer Schulftatiftit binlanglich.

Wenn alfo ber Schulrath nicht eima beabfichtigt, unfere öffentlichen Schulen gang und gar in Mabchenfculen gu vermandeln, fo wird er bie Cherauf: ficht über biefelben nicht auch noch einer Frau anvertrauen burfen. Es verlangt Diemand, bag bie Frauen wieber gang vom Lehrfache ausgeschloffen werben follen. Jeber vernünftige und vorur: theilslose Mensch wird willig anerten= nen, bag namentlich für bie fleineren Rinber weibliche Lehrfrafte recht mun: fchenswerth find. Es ift aber ein verngnigvoller Fehler, Die Schule ausfoli glich weiblichem Ginfluffe auszufeben. Die Frau hat in ben Ber. Gtaa= ten ohnehin icon ein großeres leberge= wicht, als fie haben follte. Beibifche Bolfer find noch ftets untergegangen.

Gang befonders ftolg icheint ber Finangfecretar Fofter barauf gu fein, baß er, wie er felbft fagt, bie Rem Dorter Banten überliftet hat. Gein Golbvorrath war nämlich im Juni auf \$117, 000,000 gefunten und er fing trop aller öffentlichen Prablereien ernftlich gu befürchten an, bag er nicht im Stanbe fein werbe, bie etwa gur Ginlöfung angebo: tenen 42prozentigen Schulbicheine auf Berlangen gegen Golb umgutaufchen. In biefer Roth verfiel er auf Die "Ibee, ben Rem Dorfer Banten ibr Golb "ab: gutnöpfen. " Um bas fertig gu bringen, perfanbte er Runbidreiben an bie meit: lichen Nationalbanken, in welchen er fich erbot, bas gur Bewegung ber Ernte ers forberliche Belb für 15 Cents auf jedes Taufend Dollars nach bem Beften gu mahrend bie Erpreggefell= 75 Cents berechnen. Banten follten ibre Dem Dorter Geschäftsfreunde anweisen, alle Gelbbetrage burch Bermittelung bes Dem Porter Unterschabamtes gugufen: Alls bie westlichen Banten biefes freunbicaftliche Unerbieten annahmen, und bie Rem Porter Banten bie verlang: ten Summen in bas Unterschatamt brachten, murbe ibnen bebeutet, bag letteres nur Golb ober Golbcertificate in Bablung nehmen werbe. Dit Biberstreben unterwarfen fich bie New Yorker Banfen biefer Bebingung und rudten | bie Beranlaffung gegeben haben.

allmählig 12 Millionen Dollars in Golb heraus. Der ichlaue Fofter aber fcidte an bie weftlichen Banten Bas piergelb und führte bas Golb bem Schapamte in Bafbington gu. Er hatte das noch langere Zeit fortgefest, wenn nicht bie New Porter feinen Blan burchicaut und mit Gegenmagregeln gebroht hatten. Dag er aber bie Rem Porter zwei Monate lang hat hinter's Licht führen tonnen, bas ichwellt Fofters Bruft mit ber bochften Genugthuung.

Wenn inbeffen Calico Charley ein mirtlicher Finangmann mare, und nicht blos ein verfchlagener Dantee-Gefchafts: mann, fo murbe er fich mit biefem "practical joke" menigstens nicht öffentlich bruften. Denn bas Befanntmerben beffelben fann boch nur bie Wirtung haben, bas ohnehin ichon ftart gefuntene Bertrauen in unfere Bahrungsverhalt= niffe noch mehr zu erichuttern. Dag bas Schabamt icon au folden Bigen feine Ruflucht nehmen muß, um feine Golbreferve gut ftarten, mird in ber gan= gen Finangmelt als neues Ungeichen für bas Beranruden ber reinen Gilbermab: rung betrachtet werben. Man wird fich nicht zu munbern brauchen, wenn unter biefen Umftanben Jebermann, ber Golb gu forbern hat, auf feinem Schein befteht und ber Golbvorrath in Bafbing= ton noch raider fintt, als vorber. In fo fturmifden Beiten hatte ein gant anberer Mann an bas Steuerruber ge= ftellt werben muffen, als Charlen Fofter aus Ohio.

Die Baltimorer Schneider haben fich bei ber Bunbegregierung barüber beschwert, daß die maffenhaft in's Land ftromenben ruffifchen Juben von ben Rleiberfabritanten ju Sungerlöhnen angestellt merben und Die einbeimischen Arbeiter aus bem Gemerbe verbrangen. Daraus folgern bie Schutzollblatter nicht etwa, bag ber Boll bie ameritanis ichen Arbeiter nicht ichust, fonbern fie behaupten im Gegentheil, bag ohne ihn bie ameritanischen Arbeitelohne auf ben ruffifden Standpuntt beruntergebrudt werden murben! Golde Finten verfan= gen aber heutzutage nicht mehr. Diebris gere Löhne, als bie ruffifchen Juben, beren Rothstand von ben hiefigen Fabris fanten ausgebeutet wird, bier erhalten, hatten fie babeim auch nicht bezogen. Sie maren jeboch in Rugland nie= mals fo geschickt "ausgenüht" worben, wie in ben Ber. Staaten. Baren fle in Rugland geblieben, fo hat= ten bie pon ihnen perfertigten Bagren auch bei gollfreier Ginfuhr mit ben ein: beimischen nicht concurriren fonnen. Erft nachdem man fie ber am rifanischen Arbeitsmethode unterworfen hat, ohne ihnen ameritanische Löhne zu gahlen, find fie ben einheimischen Arbeitern gefährlich geworden. Es ift übrigens vorauszusehen, bag bie ruffifchen Juben, - grade wie bie importirten Glovaten in der pennfulvanischen Rohlengegend,fich gegen ihre Ausbeuter auflehnen mer= ben, fobalb fie einigermagen im Lande Fuß gefagt haben. Die Leute, Die jest aus ihrer Noth Capital ichlagen, mogen bies balb genug bereuen.

## Lofalbericht.

## Turnerifches.

Zwei Vereine verlaffen ben Mord. amerifanischen Turnerbund.

Der "Germania": und ber "Central": Turnverein hielten gestern Abend in ihren refp. Sallen Berfammlungen ab, Rorbamerifanischen Turnerbund auszutreten. Mis Grund murbe bie fürglich erfolgte Musichliegung ber "Chicago Turngemeinde" angegeben. In Turnerfreisen wird behauptet, bag bie Gubfeite Turngemeinbe ebenfalls beabsichtigt, aus bem Bunbe gu treten.

#### Die alte Wehde entbrannte auf's neue.

Der alte Streit gmifchen ber Stadt und ber Minois Gentral Bahn über bie Durchlegung ber 55. Str. entbrannte geftern wieber einmal auf's Frifche. Begen 4 Uhr geftern Rachmittag murbe bie Bolizei bavon benachrichtigt, bag auf Beranlaffung ber Bahngefellichaft mit= ten in ber Strafe einen Bfoften fur eine electrifche Lampe errichtet murbe. Deb= rere Poliziften ericbienen fofort und bes fahlen bie Entfernung bes anftößigen Bfoftens, welchem Befehl auch fofort Folge gegeben murbe.

Gin unversöhnlicher Feind. Richter Hotaling verschob gestern bie Berhandlungen gegen Batrid D'Malley, ber bes bosmilligen Angriffs auf G. Q. Brainard, ben Grunber bes Stabtchens gleichen Ramens, angeklagt ift, auf ben 2. Ceptember. D'Mallen murbe por einem Jahre aus gleichen Grunden bereits unter Friedensbürgichaft gestellt. Raum mar jeboch bas Jahr, für melches bie Burgichaft giltig mar, abgelaufen, als D'Mallen ben Brainarb auffuchte und ihn gum zweiten Dale jammerlich

## Der Dann tann von Glud fagen!

Mehr Glud wie ver - fchiebene anbere Leute hat unbebingt ber Bimmermann Beter Cramer. Der Mann fturgte geftern aus bem britten Stodwert bes Reubaues, No. 158 B. Randolph Str., bis in bas Erdgefchoß, ohne fich irgend: welche nennenswerthe Berletungen jugu: gieben. Man brachte Gramer nach bem" Mlexianer-Sofpital; bie argtliche Unterfuchung conftatirte inbeg bas eben ge= nannte erfreuliche Refultat.

## Shulfuperintendent Sowland

refignirt. Berr George Sowland, ber langiab: rige Superintenbent ber öffentlichen Schulen Chicago's, überfanbte geftern bem Brafibenten bes Schulraths, Berrn Louis Rettelhorft, fein Entlaffungsge= fuch. Grunde für feinen Rudtritt giebt er nicht an, boch heißt es einerfeits, bag Gefundheits-Rudfichten benfelben veran= lagten, mabrend Unbere miffen wollen. bag amtliche Meinungsverichiebenheiten

Das Geheimniß bon Terre Sante.

Starfer Zweifel an dem Tode Benjamin R. Musgraves.

Der angeblich Berbrannte hatte fein Leben hoch perfichert.

Die Boliget von Terre Saute hat in ben letten Tagen nichts unversucht gelaf= fen, um bas Geheimniß, welches bas Abbrennen bes Blodhaufes, und Benjas min Musgraves angeblich graufigen Tob, worüber wir am Dienstag berichtes ten, umgiebt, aufzuklaren. Der Bolis zeichef ber obengenannten Stadt befindet ich zu biefem Zwede benn auch icon feit geftern Morgen bier in Chicago. Thatfache ift, bag in Terre Saute beute Riemand mehr glaubt, ber in ber Gutte Berbrannte fei Benjamin R. Musgrave

Freilich weiß and fein Menfch gu agen, wo Musgrave gegenwärtig weilt, oder von wo bie menfchlichen leberrefte ftammen, bie in ben Brandruinen gefunben wurden, aber alle, die Musgrave als einen überaus ichlauen, rudfichtslofen Schwindler gefannt haben, find ber Meinung, bag er fich irgendwo verftedt halt und nun abmartet, ob bie gmei Ges fellichaften, bei benen er fein Leben für im Gangen \$10,000 verfichert hat, gab: len werben. Die Berficherungs-Bolice Ro. 1 ift im November v. 3. ausgestellt und bie andere Unfangs ber vorigen Boche, furg guvor, ehe Musgrave von Chicago abreifte. Die Pramien find auf beide voll bezahlt.

Die in ben Ruinen gefundenen menichlichen Ueberrefte bestanben nur in Anochen, an benen jebe Möglichteit ber Ibentifizirung ausgeschloffen gemefen mare, hatte man nicht bas Abzeichen ber "Anights of Pythias" mit Musgraves Namen gefunden und batte Charles Trout, bes angeblich Berbrannten intimer Freund, nicht eine anfänglich recht glaubmurdige Gefdichte ergablt. Aber con bie Mutter Musgraves fagte be= tanntlich, als man ihr bie Trauerbot= fcaft überbrachte, bag fie fich nicht ers innern fonne, ihren Gohn jemals mit einem Logen-Abzeichen gefehen zu haben. Gin anderer Umftand, ber die laut ge= wordenen Zweifel ftart berechtigt er= cheinen läßt, ift folgenber: Alle, bie Dlusgrave gefannt haben, mußten, bag feine Bahne vollständig gefund und ohne Luden waren. In bem Stild Rinnlade jeboch, welches fich zwischen ben Rno: denreften fand, fehlten mehrere Bahne und ein gu Rathe gezogener Urat erflarte nach eingehender Untersuchung, bag biefe Bahne icon vor Jahren ausgezogen morden find.

Der Sauptverbachtspunkt aber liegt barin, daß am Morgen nach bem Abbrennen ber Butte eine Sugfpur gefunben murde, welche gunachft von ber Butte nach einem in ber Dahe befind= lichen Maisfelbe und von ba an bas Flugufer leitete. Sier hatte ein Fuhr= wert geftanben, beffen Raberfpuren beutlich im Sande zu feben maren.

Die Theorie ift nun folgende: Mus: grave, gegen ben mehrere Berhafts: befehle megen Fälschung und Unterschlagung erlaffen worben maren, feste fich gunächst mit feinem Bertrauten Trout in Berbindung, bann verschaffte er fich bie Ueberrefte eines Menfchen, bie möglicher= meife nur aus Knochen und einem Schäbel bestanden haben, schaffte biefelben nach ber Sutte und gunbete lettere bann on. Traut hatte ingmifchen für ein Fuhrmert geforgt, und, nachdem bas Wert vollenbet war, fuhr Musgrave nach irgend einem Bahnhof und überließ bas übrige feinen Freunden, beren er muthmaglich mehrere in Terre Saute

Bieles an ber Affaire ift allerbings noch unflar, boch mird es gum minbeften nicht ichmer fein, au bemeifen, bag bie in der Butte gefundenen Anochen nicht bie Musgraves finb. Auf alle Falle werben fich bie Berficherungs: Gefells schaften vorläufig weigern, die Berficherungsfummen auszugahlen.

## Cheliche Differengen.

frau Preg ftellt Schiegubungen an und gebraucht ihren Gatten als Zielscheibe.

Der Schantfellner John Breg er: freute fich bis por Rurgem bes Befiges einer Gattin Ramens Marn, ber es an rudfichtslofer Energie nicht gu fehlen deint. Breg bagegen icheint Unlage jum Mormonen gu haben, benn er un= terhielt nebenbei ein Berhaltnig mit ber Farbigen Binten Smith, Die Do. 6 Meridian Str. wohnt. Frau Marn borte bavon und machte bem Gatten eine fürchterliche Scene, erflärte aber ichlieglich, ihn nicht weiter beläftigen gu wollen, falls er ihr eine bestimmte 216: findungsfumme bezahle. Preg zeigte fich einverstanden und die Angelegenheit ruhte bis geftern Nachmittag. Um biefe Beit erichien nämlich Frau Breg in Garritys Wirthichaft an ber Union Str., wo ihr Mann beichäftigt ift, und erin= nerte ihn an fein Berfprechen bezüglich bes Gelbes. Er that, als ob er fich baran nicht mehr erinnern fonne und es entstand ein beftiger Wortmechfel, mabrend welchem bie Fran plotlich einen Mevolver aus ber Tafche gog und ein Schnellfeuer eröffnete, mobei fie fich ben Ropf ihres Mannes jum Bielpuntt nahm. Breg budte fich foleunigft binter ben Schanttifch und bie brei Rugeln. welche bestimmt waren, ihm bas Lebens licht auszublasen, gingen fehl. Gin paar Boligiften, bie auf bem Schauplat erfchienen, machten ber Schiegerei ein Ende und nahmen bie Frau in Saft.

## Wer wird den Ring erhalten?

Die bekannte auf Berichwörung laus tenbe Rlage bes G. G. Alexander gegen bas Trio Mitchell - Baily - Ring, gelangt noch mahrend bes beutigen Tages vor Richter Glennon gur Entichei: bung. Der Mitangeklagte Mitchell hat ben Rläger Alerander ingwischen auch, und zwar unter ber Anschuldigung ein= fperren laffen, bag biefer Drohungen gegen ihn ausgestoßen habe. Das viels umftrittene Ringelein hat Frau Bailen bem Gerichtshofe ausliefern muffen, welcher über beffen rechtmäßigen Befit

## Bieber ein "Soteltob".

William Weinberg fchlieft die fens fter und öffnet den Bashahn.

Beftern Abend murbe in bem Sotel ur "Stadt hannover", 144 Michigan Str., ein etwa 83jabriger Gaft, ber vor etwa zwei Bochen eingezogen war, unb fich als William Beinberg aus Baltis more vorgestellt hatte, an Gas erftidt, in feinem Bette gefunden. Die naberen Umftanbe laffen mit nahezu zweifellofer Sicherheit auf Gelbitmorb ichliegen, benn bie Gashahne maren voll geöffnet, bie Genfter, einschlieglich ber Scheibe über ber Thure, bagegen fest gefchlof=

Weinberg war bei feiner Antunft anscheinend gut bei Raffe; er übergab wenigstens bem Mitbefiger bes Sotels. herrn Webfter, 85 Dollars gur Aufbemahrung und trat in bem Reftaurations. lotale bes Sotels fehr flott auf und ers marb fich burch feine Freigebigfeit viele Freunde. Rach feiner Befchaftigung murbe Weinberg nie gefragt, man nahm mohl allgemein an, bag ber lebensluftige Mann, um Berftreuung ga fuchen, nach Chicago gefommen mar.

Ueber feine Bergangenheit und Ber hältniffe ift vorläufig ebenfo menig, wie über bie eventuelle Beranlaffung gum Gelbftmorbe befannt geworben.

### Immer toller.

Ein vierunddreißig Stodwerf hohes Bebaude geplant.

Es wird behauptet, bag bie hiefigen Mitglieber bes Dbb Fellow= Orbens ben Ban eines Bebaubes beabsichtigen, bas nicht weniger als vierundbreißig Stod: werte, ober 556 Fuß, boch werden foll. Das Gebäube murbe, wenn ber Blan gur Ausführung gelangte, einen Fuß höher als bas Bafbington Monument und überhaupt bas höchfte bewohnte Gebäube auf ber Belt fein. Der Bau foll in Rreugform ausgeführt werben und gwar follen bie Flügelgebaube 22 Stodwerte enthalten, über welche ber Mittelbau um 12 Stodwerte emporra: gen foll. Das Bange foll 1000 Office: Räume enthalten, Arbeitsräumlichfeiten für 5000 Berfonen bieten und \$4,000,= 600 foften.

Mehrere Architetten haben ihre Dlei: nung über bie Ausführbarteit bes Bla= nes bereits abgegeben und, mabrend einige erflaren, bag nichts weiter nöthig ift, als ein ficheres Fundament, um 34 Stod ebenfo gut als 16 Stod überein: ander bauen gu fonnen, find andere ber Meinung, bag ein folches Bebaube ben Windbrud nicht murbe aushalten fon= nen, und bei einem Sturm gufammen: fturgen muffe.

### Gin infamer Schurte.

frau John hay von einem Weichensteller mißhandelt.

Die Polizei verhaftete geftern Abend einen roben Batron, Namens John B. Say, welcher gerabe babei mar, eine am Boben liegende Frau mit feinen Stiefelabfagen gu bearbeiten. Bie fich fpater herausstellte, hatte Day, ber Beichenftel: ler gu fein vorgiebt, ber aus ihrem Saufe 383 S. Clart Str. tretenben Frau 3ba Williams einen unanftanbigen Untrag gemacht und mar von berfelben, beren Mann im Barbiergeschäft 107 Barrifon Str. thatig ift, entruftet abgewiesen worden. Sierauf folug ber brutale Rerl die Frau nieber und mighandelte fie in oben angegebener Weise bis ber o ericien nnb ibn feit: nahm. Die Bedauernswerthe liegt in ihrer Bohnung ichmer verlett barnieber.

## Conoban bleibt am Leben.

John Conopan wird porausiichtlich nicht an ben Schugmunden fterben, welche ihm ber betruntene Nachtwächter Thomas Grace am Dienstag Abend in ber Mullon'iden Wirthichaft beigebracht hat. Die Rugel, welche ihm oberhalb ber Sufte in ben Ruden gebrungen mar, haben bie Mergte gefunden und bereits aus ber Bunde entfernt. Das anbere Beichog fist noch in ben Leiftenbritfen ba ber gegenwärtige Ruftanb Conovans bie Bornahme einer Operation an Diefer Stelle vorläufig nicht gestattet.

Auf alle Falle aber mird Conovan ein längeres Siechthum burchzumachen haben.

## Dom Büchertifd.

Im Berlage von Louis Chid, No. G. Clart Str., ift unter bem Titel Chicago and Environ's" ein ca. 500 Geiten ftartes Buch ericienen, welches

allen burch feine Benennung etwa er: wedten Erwartungen vollauf entipricht. Der Berfaffer bat es fich angelegen fein laffen, bas naturgemäß ungemein reichhaltige Material, welches eine fef= felnde Befdreibung ber Millionenftabt einschließt, in folche Form gu bringen, bag ber Rachichlagenbe fich über jebes Gebiet, fei es in örtlicher, fogialer, gefcichtlicher ober politifder Beziehung, leicht informiren tann. Dabei ift bas Bertchen aut ausgestattet, mit prachtis gen Abbilbungen einer Ungabl öffent= licher und Brivat-Gebaube, fowie fons ftiger Gebensmurbigfeiten verfeben. Gine vortreffliche Lotaltarte muß als gang besonders nübliche Bugabe begrüßt merben. Ebenfo prattifch find auch bie Winte, welche bem Austunftsuchenben über die Berhältniffe in ben Bereinigten Staaten im Allgemeinen auf ben erften Seiten bes Buches gegeben merben. .

## Die "Abenbhoft" hat mehr Lefer and folg lich auch mehr tleine Anzeigen, als alle ande-ten beutiden Zeitungen Chicagos jufammen

## Grnte-Ggeurfionen.

Reducirte Raten nach dem Guben, Guboften, Beften und Nordweften. Um 25. August, 15. und 29. Geptember wird bie Chicago und Caftern Illinois Gifenbahu Runbreife-Billets für Ernte. Ercurftonen nad Buntten im Guben, Gubmeften, Beften und Rordweften gu bebeutenb herabgefesten Raten vertau: 

### Unftedungsgefahr für Rinder.

Schmachpolle Zuftande im Detention-Hospital.

Die Folgen bes traurigen Umftanbes, bag bie Stadt Chicago gwar fonft alles Mögliche, aber fomeit menigftens noch feinen Blat hat, an welchem mit anftedenden Rrantheiten behaftete Leute untergebracht werben tonnten, machen fich gerade jest wieder einmal recht braftifch bemertbar. 3m Detention= Sofpital, wohin man betanntlich außer Beiftestranten por ihrer Uebermeifung an eine Errenanstalt auch Rinder bringt. für welche bie Stabt ju forgen hat, ift bas Scharlachfieber ausgebrochen.

Billie Roach, ein acht Jahre alter Rnabe, murbe lette Boche aus bem Saufe No. 318 G. Desplaines Gtr. fortgebracht, in welchem er in bem bort herrichenden Schmus halb vertommen 3m Detention-Bofpital reinigte und betleibete man ben Rnaben und behielt ihn vorläufig bort. Borgeftern erfrantte er, und Dr. Roble, ber ihn fofort in Behandlung nahm, erflärte bie Rrantheit für einen vollentwidelten Fall von Scharlachfieber.

Trot biefer Entbedung und obgleich ich noch 13 andere Kinder in dem Detention-Sofpital befinden, muß ber frante Anabe bort bleiben. Afferbings hat man ihn, fo gut es fich thun lagt, ifolirt, aber bie Befürchtung, bag eine Epidemie ausbrechen tonnte, ift immer noch berechtigt. Borläufig follen feine weiteren Kinder bort aufgenommen wers ben, jumal, wie fpater gemelbet wird, eine Schwester Billies bereits ebenfalls erfrantte.

#### Das geftrige Feuer im Guropean Sotel.

Bn bem bereits geftern in ber "Abend= poft" gemelbeten Feuer im Saufe Do. 107 Ban Buren Str., ift noch nachaus tragen, bag baffelbe nach ber Unficht bes Feuermaricalls D'Mallen burch bie Entzündung von Gafolin entftanden ift, welches ein Dienstmädchen gum Reinigen von Bettzeug benutte. G. D. Brince, ber Bachter bes in bem Gebaube etablirs

ten "European Sotel", erleibet einen nicht burch Berficherung gebedten Berluft von \$1,500. Das Gebaube ift Gigens thum von L. J. Marts, und murbe jum Betrage von \$2,000 befcabigt. Daffelbe mar verfichert. Uebrigens ver: brannte im gleichen Saufe icon vor einem Sahre einmal ein Mabchen in Folge von leichtfinnigem Umgeben mit Gafolin.

#### Advofat Spooner und feiner Gat. tin Briefe.

Der Abvotat Louis C. Spooner, bef: fen Bohnung fich im Saufe 1547 Lill Mve. befindet, gerieth mit bem Brieftra: ger C. S. Dadlen in Streit, weil let: terer fich weigerte, einen an Frau Spoo= ner, welche fich augenblidlich auf Befuch in Sarbinia, R. D., aufhalt, adbreffirten Brief an ben Gatten auszuliefern. Der Briefträger will von Frau Spooner beauftragt worben fein, ihr alle Briefe birect nachzuschiden, und behauptet, bag ber muthende Abvotat ihn mit Erichiegen bebroht habe, falls er ihm bie an feine Gattin eingehenden Correfpondengen nicht übergebe. In Folge biefer Dro: hung murbe Spooner verhaftet und geftern von Bunbes-Commiffar Sonne bis ju feiner auf ben 5. Gept. feftgefet= ten Prozeffirung unter \$1000 Burg: schaft gestellt.

## Beiblide Banditen.

Die beiben Dirnen Jofie und Floffie Abams, beren Berhaftung wir bereits melbeten, ftanden geftern unter ber Un= flage, einen bieberen Landontel, Ramens Wintermener, in bas Baus Do. 89 G. Salfted Str. gelodt und bort beraubt ju haben, vor Richter Blume. Diefer befand beibe bes ihnen gur Laft gelegten Verbrecheus ichuldig und überwies Jofie unter \$500 Burgichaft bem Eriminal: gericht, mabrend er Floffie gu einer Strafe von \$25 verurtheilte.

## Die Wohlthat des Zweifels.

Joseph Gebaftian murbe, wie mir unferen Lefern bereits mittheilten, por einigen Tagen unter ber fonderbaren Un= flage, fich nächtlicher Beile unter ben Betten verschiedener Damen verborgen gehalten gu haben, verhaftet. Richter Benneffy lieg bem angeblichen Schwere: nother jedoch bie "Wohlthat bes Zwei: fels" gu Gute tommen und fprach ihn frei, ba bie Untlägerinnen in ihren Un= gaben nicht gang positiv maren und Gebaftian fich fonft bes beften Rufes erfreut.

## Un Gas erftidt.

Der Architect Charles D. Coates aus Glgin, 30., tam in ber vorverfloffenen Racht ftart angetrunten in bas Gault Soufe, Do. 87 B. Mabifon Str. nahm fofort ein Zimmer und legte fic gur Rube. Geftern Mittag fanb man ibn als Leiche im Bette und bas Rimmer vollständig mit Leuchtgas gefdwängert. Man daubt, bag Coates in ber Trun: tenheit bie Gasflomme, anftatt fie abgus breben, ausgeblafen, ober aber bengahn nachbem er ihn gefchloffen, ungefchidter Beije wieber geöffnet hat.

## Lefet die Conntage-Beilage ber "Abendhoft"

\* Berr Frant Wenter beabsichtigt an ber Ede ber State Str. und Cloub Court ein großes, vierstödiges Gebaube für Beichäftsamede, mit einem Roften= aufwand von \$60,000 zu erbauen.

\* Gin Theil ber Glaubiger ber ban: ferotten Firma G. Al. Rean & Co. hat beim Richter Chepard ein Gefuch einges reicht, einen neuenMaffenvermalter gu ers nennen. Die Angelegenheit mar bereits im County = Gericht in fomeit erlebigt worben, als Rean und B. Jacobs beauf: tragt worben waren, fammtliche Aftiven an Everett 2B. Warren gu über: tragen, ber an fammtliche Glaus biger 35 Prozent ihrer refp. Forberun: gen auszahlen follte. Some & Co. fowie andere betheiligte Firmen glauben fich baburch übervortheilt und ftellten obiges Gefuch, über welches am 21. September verhandelt merben foll.

## Mrs. Potter Palmer

BOARD OF LADY MANAGERS WORLDS COLUMBIAN COMMISSION, RAND-Monally Building, Chicago, Ill., U. S. A., 13. Aug.

herren Phillipfon Brod., hierfelbit. - Berihe herren! Shre Beltausstellung en miniature ift einzig und sehenswerth. Sie wird sich ohne Zweisel sehr lehrreich erweisen sür alle, die sie besichtigen, und dazu beitragen, das bereits erwachte Interesse für die Columbische Weltausstellung in 1898 zu erhöhen. Ich spreche Ihnen meine Anerkennung aus für den Scharssinn und die Geschicklichkeit, welche Sie in der Beranschaulichung der Gebäude gezeigt haben.

Weit vorzüglicher Hochachtung,

## Ausstellungs-Gebände.

Offen täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Die Weltausstellung in Miniatur.

Gin Riefenmobell-Runftwert erfter Rlaffe. Eintritt 50 Cents. Kinder 25 Cents.

Sonntags, aligemeiner Eintritt 25 Cents.

Gin bentiches Unternehmen. El 22ag. famijamis

## Fefte und Bergnügungen.

Deutsch-amerifanische Weltausstellungs-Damen- und Kinder-Chöre.

Mm tommenben Montag, ben 31. Muguft, werden bie "Deutsch-ameritanis fchen Beltausftellungs = Damen= und Rinder=Chore" ibre Beifen im Nordfeite Shubenbart ericallen laffen. Direttor Rabenberger hat nämlich bem Drängen aus ben Reihen feiner Schülerinnen nachgeben und ein in großartigem Style angelegtes Bienie arrangiren muffen, gu welchem alle Freunde bes beutichen Liebes berglichft eingelaben find. Das Bics nic foll ben Charafter eines echt beutichen Boltsfeftes tragen und alle jene Beluftigungen, welche auf folden gang und gabe find, follen auch bier ihren Blat finden. Much bie Mitwirfung tüchtiget Rebner, melde bem fefte bie entipres chenbe Weihe geben follen, ift gefichert. Es ift eben, mit einem Borte gejagt, Alles aufgeboten worden, mas nur immer ben großartigen Berlauf eines Festes verburgen tann.

#### Drein Bavaria.

Der "Berein Bavaria" halt am Sonntag, ben 30. Auguft, in Soerbts Grove ein großes Bic-Dic ab. Bei ber iprüchwörtlichen Urgemuthlichfeit ber bieberen Bagern und ihrer befannten Beididlichteit im Arrangement frober Weste ift ameifellos auf einen gang außerorbentlich vergnügten Tag gu rechnen.

#### Thuringer Dogelschießen.

Der Thuringer Berein veranstaltet am Conntag, ben 30. August, auf ber Infel im Nordseite Schutenpart ein arogartiges Bogelfciegen. Alle Arran: gements find mit fo großer Umficht unb Sorgfalt getroffen worben, bag an einem glangenben Erfolge bes Feftes tein 3meifel herrichen tann.

#### Plattdutiche Gilden "Mannerchor" und "Ciederfrang".

Die Blattbutichen Gilben "Manner: dor" und "Liederfrang" unternehmenam Sonntag, ben 30. Auguft, einen Ausflug nach Michigan City, Ind., bei welchem es, ben getroffenen Borberei= tungen nach ju ichließen, boch hergeben wird. Der Breis für bie Runbfahrt ift auf nur einen Dollar festgefest. Die Abfahrt erfolgt Morgens um 7 libr von ber State Str. Brude ab.

## Quartett Alpenrösli.

Das beliebte "Quartett Alpenrösli" halt am Conntag, ben 30. August, in Frit Grove fein am letten Sonntage verreanetes Bic-Ric ab. Die Arrange= ments für bas Geft find wieber in groß: artigem Magftabe angelegt und laffen einen wirklich genugreichen Tag mit aller Bestimmtheit erwarten.

## Angeblicher Schwindel.

Poftinfpector Stuart begann heute mit einer Untersuchung gegen bie foge= nannte "Elber Bublifbing Co.", gegen welche feit Bochen Beichmerben in ver= fchiebener Form eingegangen finb. Die genannte Gefellichaft hat in ungefähr 30 verschiebenen Zeitungen bes Landes ftehenbe Unzeigen, in benen fie jungen Leuten Stellungen mit einem Jahresge: halt von \$750 aufwarts verfpricht. Reflettirende muffen 14 Cents in Boft= marten einsenden, angeblich um bie nöthig merbenbe Correspondeng gu franfiren. Es wird nun behauptet, bag bie Gefellichaft Unfragen in großen Daffen erhält, biefelben aber nur in einzelnen Källen beantwortet und bie Boftmarten als qute Beute behalt. Die Office ber Gefellichaft befindet fich im Monon: Ge= baube und ift mit größter Elegang ausgestattet.

## Beindliche Schwäger.

Eine gwischen bem Ro. 95 Guperior Str. wohnenben Juhrmann Louis Banfen und beffen Schwager Billiam Finnell bestehenbe Gebbe murbe jum porlaufigen Abichlug gebracht, inbem Finnell gestern Abend ben Schwager in beffen Stall überfiel, ihm brei, gum Glud uns gefährliche Stichwunden beibrachte und bann bas Beite fuchte.

## Cheidungeflagen.

Folgenbe Scheidungstlagen murben geftern eingereicht: Marn Glifabeth gegen henry Arnold Drefing, megen Bers, laffens; Mary L. gegen Arthur T. Stubbs, wegen Graufamteit; Fanny gegen Brosper Sobbs, megen Berlaf: fens; Mary B. gegen Charles D. Colling, wegen Berlaffens; Mary gegen Billiam S. Some, megen Berlaffens; Marfhall A. gegen Julia A. Bheeler, megen Truntenheit; Eva DR. gegen Beter Soergel, wegen Graufamteit.

\* Der bem Jacob Schneiber gehörige Stall in "Rogers Part" an ber Ribge Ave. murbe gestern Rachmittag burch Feuer gerftort. Der nur theilmeife burd Berficherung gebedte Schaben bes

### In Effigie gehentt.

Was dem Richter Miller in Late

Bluff paffierte. Rurglich hatten eine Ungahl Rnaben in Late Bluff in bem bortigen öffente lichen Schulgebaube allerlei Gachbeichas bigung verübt, mofür fie burch ben Friebensrichter Miller mit geringfügigen Gelbstrafen belegt worben maren. Die Eltern ber betreffenben Rinber glaubs ten, bag ihnen Unrecht geichehen fei; fie fetten eine Agitation gegen ben Richter in's Bert und geftern Abend murbe eine Art Lynchgericht vollzogen. Gine Strobs puppe, burch ein Schilb als Richter Miller bezeichnet, murbe gunachit an einem Baume aufgehangt und bann vers brannt. Wenn es bamit fein Bemenben batte, fo mare bas Bange folieflich nichts meiter als ein alberner Streich, aber es fceint, als ob bie Weinbfeligteis ten gegen ben Richter noch in anberer, ernsthafterer Beife gum Ausbruch tom. men follten.

#### Rury und Reu.

\* Die Bollabichater beabfichtigen, am 1. October ihr neues Beim an ber Gde von Barrifon und Cherman Str. gu begieben. Das Gebaube fteht bereits bis auf bie Sahrftuhleinrichtung fir und fertia ba.

\* Symann Coben, ein englischer Burger, ftrengte geftern im Bunbes: Rreisgericht eine Schabenerfattlage in ber Sohe von \$30,000 gegen bie Beft= feite = Stragenbahn = Gefellfcaft an. Rlager murbe am 31. Marg b. 3. von einem Rabelguge gefchleubert und erlitt babei angeblich fcmere Berletungen.

\* Der Möbelhanbler George 5. Co. vert übertrug fein Geschäft ju Gunften feiner Gläubiger an Benjamin Rofenberg, welcher baffelbe mit beren Buftims mung fortführen wirb. Die Gefdafts. localitäten befinden fich im Balmerhoufe.

" Bom biefigen Inland = Steueramt wird barauf aufmertfam gemacht, bag jeder Cigarren-Bertäufer, ber nicht birect aus ber Cigarrentifte feine "Glimmftens gel" vertauft, fonbern, wie es fo üblich. bem Raufer brei ober vier Cigarren gur Musmahl vorlegt, fich nach bem Buchftas ben bes Befet eines Bergebens foulbig macht. Rur aus ben abgestempelten Riften birect barf vertauft merben.

\* Stabtbibliothetar Silb berichtet, bag in Folge einer Enticheidung unferes Roffmeiftera Manamater no melder alle Zeitungen und Sournale. welche aus bem Muslande tommen und Lotterie-Unzeigen enthalten, von berBeförderung ausgeschloffen find, eine Menge folder Blatter icon feit Wochen in ber öffentlichen Bibliothet nicht mehr aufges legt werben. Die Befucher bes Lefes

gimmers find nicht menig entruftet. " Jimmie Donahue, ber bereits 16 Jahre feines Lebens im Buchthaufe gus gebracht haben foll, murbe geftern Abend unter ber Beschuldigung verhaftet, einen Bittsburger Gefcaftsmann, Ramens Chriftian Schwelle, an ber Gde ber Cas nal und Monroe Str. um \$115 beraubt

\* Lebensgefährlich verlett murbe ges ftern Abend ber 20 Jahre alte, bei feinen Eltern, Ro. 401 Blue Island Ave. wohnende Fuhrmann Dichael Coftello, indem er an ber Ede ber 22. und Union Str. von feinem Wagen fiel und ibm bie Raber über bie Bruft gingen. Er befindet fich im County Sofpital.

\* Die Globe Gavings Bant, 225 Dearborn Str., unter Staats: Controlle, folicitirt Gpars und Ched : Contos. Reine gu groß. Reine gu flein.

\* Der 19jahrige Abolf Sommer ifi feit bem 12. Juli aus feiner 5756 Bentworth Avenue gelegenen elterlichen Bohnung verschwunden und hat fic, wie es ben Unichein hat, einer Theater: gesellschaft angeschloffen. Die fehr um fein Schidfal beforgten Eltern nehmen jedwede Nachricht über feinen Berbleib mit Dant entgegen.

\* Gr=Boftmeifter G. Corning Jubb befindet sich schwer leidend in einer Heils anstalt in Renofha, Bisconfin. Der Rheumatismus hat ihn bermaßen gepadt, bag er Arme und Beine abfolut nicht mehr gebrauchen tann und man bas Schlimmfte für ihn befürchtet.

\* Laut einer Depefche aus Springe field wird vom 11. bis 21. November im alten Ausstellungsgebäube eine Ausftellung von Maftvieh, Pferben, Gefills gel und Moltereis Probutten ftattfinden. Es ift eine Summe von \$12,000 für Preife ausgesett worben, ju melder bie Schlachthof=Befiber \$3,000 beifteuern

## Tobesfälle.

Im Nachftebenben beröffentlichen wir die Bifte bei Deutschen, fiber beren End bem Gefundheitstemte gub Gen gestern Mittag und bente Rachricht guging:

Olga Schimnager, 77 Julian Str., 2 M., Lefer Schneibmann, 454 S. Clinton Str., 2 M. Sephie Artiger, 3 Kaulina Str., 2 M. Lighte Schen, 176 W. Zujfer Str., 1 M. Baurn Jahn, 302 Larrabes Str., 1 M. Mibert Beit, 533 Weitoje Str., 1 M. Effin Edabrecht, 64 Keeß Str., 1 M. Spran Schreiner, 538 Bartabes Str., 1 M. Fran Schreiner, 538 Bartabes Str., 1 M. Spran Schreiner, 538 Bartabes Str., 1 M. Spran Schreiner, 538 Bartabes Str., 1 M. Spran Schreiner, 537 M. Spicago Ave., 2 M.

Im Berhältnif jn ihrer Berbreitung : bir "Mbenbpoh" die niebrigften Unge bubren in Chlange.

### Bergnügungs-Begweifer.

MeBiders - Repplers Fortunes. havling - The Devils Mine. Chicago Opera House — Sinbab. Hooley's — The County Fair. Casino — Bariety. Lyceum — Baubeville. Bart Theater - Bariety. Grand Opera House — Pon Ponson. Columbia — The Lost Parabile. Alhambra — Waster and Man. Jacobs Mademy — A Dark Secret. anmartet - Kantasma. Mabijon Str. Opera Souje - Girls in Reb. Windfor - Sands Acros the Gea.

#### Gin blinder und tauber Dichtere fürft.

hieronhmus Lorm, einer ber größten beutschen Dichter, feierte am 9. Auguft feinen 70ten Geburtstag. Der Berl. "B. Courier" fcreibt :

hieronymus Lorm, unjerer frucht= barften Schriftfteller einer und fogar einer ber beiterften, ift im nüchternen Alltagsfinn perfonlich ber Ungludlichfte. Wenn fonft ein Mann blind wird, leitet alle Welt baraus für ihn bas Recht ber, fich loszulojen aus der Rette ber Schaffenben und, ftill feinem Leiben hingegeben, bon ben Angehörigen fich pflegen zu laffen. Das Gleiche ift ber Fall, wenn einem Denichen bas Unglud widerfahrt, bas Bebor zu verlie-

hieronymus Lorm hat feit einer langen Reihe bon Sahren Gebor und Geficht eingebüßt, aber fein fdriftftelleriiches Schaffen hat baburch feine Ginbuge erlitten. Ungetrübten Dichtergemuthes, um jo belleren philosophischen Blides und oft mit ber fonnigften Gee-Ienbeiterfeit bat ber Dichterphilosoph weiter geichaffen. Er hat burch ben Ertrag biejes feines Schaffens ein gro-Bes Sauswesen in jenem burgerlichen Wohlbehagen erhalten, bas feiner gefellichaftlichen Stellung und feinen berfeinerten Bedürfnissen entspricht, bat feinen Rindern die auserleienste Ergiehung angebeiben laffen und in feinem Augenblide feines Lebens, auch auf ber Altershöhe feiner 70 Jahre nicht, bas Ausiehen bes mitleibbebüritigen Mannes gezeigt. Was war's, bas ihm diese Schaffenstraft und Frische, Die ungetrübte Beiterfeit bes Gemuthes gab, mas mar's, bas ihm bie Freude am Leben, die immer rege Theilnahme für feine Freunde, Die bolle Liebe für bie Ratur ichenfte, bie ihm fo viele ihrer Gaben entzog, alle, bie burch bie wichtigften Thore, burch Dhr und Auge, in uns Eingang finben? Der nie bersiegende Troftesquell war's, ber feiner Weltanschauung entsprang. Und die fen Dann fonnte man einen "Dichter bes Beffimismus" nennen? Es ift in ber That ber munderlichfte Beweis für bie gewaltige Rraft ber Bhrafe. Die Bahigfeit bes einmal jum Burgelichlagen gelangten Vorurtheils hat fich noch feiten überraichenber erwiesen.

Sieronnmus Lorm ift ein Sprifer, ber biefen neuerdings fart in Dig credit getommenen Ramen abelt, ein Philosoph, ber bei ungewöhnlich ficherer Beberrichung feines Biffensgebietes boch nicht aus Büchergelehrfamfeit, fonbern aus burchbringenber, icharfer Ertenntnig die Beltrathfel fich gurechtaulegen und eigenartig ju lojen versucht. Im Lyrifer gibt fich überall ber in bie Tiefe bringende, nur bem Großen jugemandte Beift bes Philosophen, im Phi= lojophen bie Alles vergoldende, leicht= beschwingte Phantafie bes Dichters zu erfennen. Die Gedichte von Lorm find bon feltener Rraft und Innigfeit ber banten und bon einer Bartheit, einer Feinheit bes Musbruds, wie fie eben nur ein Dichter findet, gu bem bas ber= wirrende Geraufch bes Lebens fo gar nicht bringen tann. Richt als Renn= zeichnung feiner Weltanichauung, benn bie brudt fich in manchem anbern Wort und Bers beutlicher aus, als Probe feiner Runft, in menig Worten erftaunlich viel zu fagen, laffen wir bier zwei fleine Bebichtchen Lorm's folgen. "Jeber in Jebem" ift ber folgende Bers betitelt:

Berfließende Bolke, verhallenden Klang, Berwelkende Blume — beweint man nicht lang.

Bie viele gerfließen, verhallen, ber-Die Bolten, die Rlange, bie Blumen beiteh'n Berfallende Menschen, wie fucht Ihr die Bahn Unsterblichen Lebens mit Traum und Wahn! So lang noch borhanden ber treibende Reim, Ift Jeder in Jedem von neuem ba-

Eine gange Philosophie ber Unfterblichfeit in fo wenig funftvoll und fcon gebauten Borten flar und überzeugend

heim.

ausgebrüdt! Ein fleines Gebichtchen "Lebe wohl"

betitelt, lautet: Lebe wohl! Die Nacht ift fruh ge-

Ueber unfer hell verflärtes Glud. Beim Berglimmen letter Sonnenfunfen Rehrten traurig wir bom Wald zurüd; Finft're Schauer, bie bas Thal burch:

Ramen sie aus unfrer Seele Tiefen? Lebe mohl! Du bift emporgestiegen, Bo ber Kronen Glang Dir zugesellt, Deine Traume boch und Wonnen liegen Beimlich aufbewahrt in meiner Belt.

Bas bem Ull' gebricht, feit Menschen Forbert auch, bag wir uns nie vereinen.

Die zwei Schlußzeilen icheinen ben gesammten Bessimismus in wenig Bor-

Lorins wirflicher Rame ift Beinrich Landesmann. Er murbe in Rifolsburg in Dabren geboren. - Alle Reitungen Deutschlands und Defterreichs begrüßten ben Jubilar in ber marmften Beife.

## Behrerelend.

In einem Orte Bürttembergs fchrieb fungft ein Lehrer folgende Beilen auf

Die Schultafel: Es ift mir gu bumm, noch langer eine Arbeit gu verrichten, beren Erfolg ausichlieflich von ber Dummheit. Raulbeit und Robbeit anderer Leute abban=

2. Es ift mir zu bumm, mich noch länger für Die Dummheit, Faulheit und Robbeit anderer Leute verantwortlich machen zu laffen.

3. Es ift mir gu bumm, mein Leben in einer ftintenben Schulftube, im Merger über anderer Leute Dummbeit, Faulheit und Bosheit jugubringen. 4. Es ift mir ju bumm, nachbem ich

eine fünfjährige Bildungszeit und zwei Dienfteramina hinter mir habe, noch langer für einen Sunger- und Schandgehalt bon 1,80 Mt. pro Tag zu arbeiten.

36 habe bas 30ch nun 6 Jahre getragen und langer trag ich's nicht. Facit: Lieber fterben, als noch langer Schullehrer fein.

(Unterschrift.) Rachbem er fo feinem Bergen Buft gemacht hatte, entfernte er fich bom

Drei Tage blieb er aus. Aber nadi biefer Beit fehrte er gurud, um fich wie ber in's alte Jody. zu fpannen, bon Reum für 1 Mart 80 Bjennige täglich bie Rugend gu bilden.

Bahricheinlich wird ihm aber noch bie Stelle entzogen werden, denn es finden fich ja zwanzig Candidaten in Burtemberg, welchen eine folche Stellung nicht

56 Mngeigen : Annahmeftellen ftehen bned ind Telephon mit ber Saubt : Diffice ber "Mbenbboft" in Berbinbung.

## Mufizaliens Wreiheitsbefires

Mus Auftralien fommt bie überradende Runde, bag die bortige ausgedehnte Arbeiterbewegung sich das Biel gestedt hat, ben Abjall von England herbeizuführen und die australischen Tolonien in einem republifanischen Berbanbe zu vereinigen. Da biefer Bedante in Auftralien weitverbreitete Sumpathien genießt, so ift er nicht leichthin zu behandeln, und bie in Queensland entbette weitverzweigte Berichwörung zur Berwirklichung bieies Zieles macht es offenbar, daß bie Befahr eines Abfalles Auftraliens, ober venigftens ein Berfuch bagu, für England weit naber gerudt ift, als man vermuthete. Ja, wenn es nicht eben der Uebereifer der Buichanfiedler gewejen ware, jo batte England heute icon vahricheinlich feine Berrichaft bei ben Antipoden mit den Baffen gu vertheiigen, und in Australien murbe ein Burgerfrieg muthen, ber alle Colonien enes Continents in feine blutigen Rreife gezogen batte.

Es hat fich herausgestellt, bag bon Brisbane aus Alles eingeleitet war, um ten Rampf in Scene gu jegen. Der jange Aufstand war in allen feinen Einzelheiten geplant und jollte im Gepember gleichzeitig ausbrechen, fobalb Queensland bas Signal baju gegeben. Das Berg und die Geele bes Gangen mar eine hochangefebene, burch Reich= thum und Intelligeng gleich ausgezeichgete Berionlichfeit, um bie fich 8000 benjo entichloffene wie maffengeubte Manner geichaart hatten. Gie trugen in 20,000 Bfund au ber angelegten "Rriegstaffe" bei, und ber Unfauf von Baffen and die Errichtung von Baffenbepots entlang ben Bahnlinien maren bereits im Buge. Cobaid bas Signal jur allgemeinen Arbeitseinstellung gegeben fein wurde, jollten berittene 216theilungen von Station ju Station iprengen und bie Unhanger gum Huf-

In Bucaldine maren, Diefem Plane enifprechend, 2000 Mann gufammengeströmt, die fich ber Central Eifenbahn bemächtigt hatten, deren Ungestellte, bis ju ben bochften Beamten hinauf, bereit waren, fich der Bewegung anzuschließen. Die Stadt mit bem Boft- und Telegraphenamt mare befett und bann auf ber Fijenbahn eine Truppenmacht ausgeiandt worden, um ben Aufstand in die anderen Städte gu tragen und fich bort bes in ben Banten aufgespeicherten Baargelbes zur Kriegsführung zu bemächtigen. Der Hauptschlag sollte gang inerwartet gegen Roofhampton geführt werden, wo man leicht die dort itehende, auf feine Gefahr vorbereitete Militar: macht überwältigen ju fonnen glaubte. Dort sollte nach Besetzung des Arsenals und der Baufen die Republit proclamirt und weiter im Bufammenwirfen mit den Aufständigen in den anderen Tolonien vorgegangen werden. Das vorzeitige Losichlagen im Bujchbiftrict brachte, wie gejagt, bas gange Broject jum Scheitern und führte bie Entbedung ber gangen Berichwörung berbei, was ber Regierung ermöglichte, energifche Begenmagregeln gu ergreifen und in den gumeift bedrobten Diftricten burch ftarle Truppenmaffen jeder Gefahr zu begegnen. Biele Berhaftungen murben vorgenommen, die Sauptra. belsführer, die fehr vorsichtig gu Berfe gegangen, befinden sich aber noch auf freiem Auße.

Schwestern. Bigfi Gure Di Schuhe WOLFF'S ACME BLACKING An anberen Tagen waschet fie Meine Damen, es kostet Cent der 🗌 Fuß um bas Aussehen alter Möbel so völlig zu verändern, bag Ihre Gatten fie für neu halten.

That el. Bragi barnad, aitt & Mandolph, Philindelphia.

Sehet meinen Schwamm!

## Koyal Irust Co. BANK

Royal Insurance Building. 167 Jackson Str.

Unter birecter Aufficht und Jurisbiction bes Aubitors bes Staates Illinois.

Gingezahltes Kapital \$500,000.

Betreibt ein allgemeines Bantgefchaft ; bezahlt Binjen auf laufende Conti ; 4 Brogent Binfen für Spareinlagen. Abtheilungen in ben Gafety Deposit Baults

#### pon \$3 bis \$50 jabrlich. Beamte:

Albert L. Coe, Brafibent. James B. Wilbur, Raffierer. Charles L. Dickinson, Minifent : Rainrer.

Directoren:

William O. Goodman, von Samper, Goobman Robert Lindblom, von Robert Lindblom & Co. Jerome G. Steever, von G. Steever & Co. George R. Thorne, von Montgomery, Barb

Isaac N. Camp, von Gften & Camp. Albert L. Coe. pon Meab & Coe. James B. Wilbur, Raffirer Ronal Truft Co. 27augbofabi6m2

Albert G. Spalding, von A. G. Spalbing &

Erftes großes Vinic and Sommernachtsfell peranftaltet non ber

COURT MOZART No. 191, I.O.F., finbet ftatt am Sonntag, ben 30. Anguft,

in dem schönen Vouisenhain, Altenheim, berdunden mit Breiskegeln und allen Volksbelustgungen u.f.w. Bunft 3 Uhr Rachmittags Auskeigen bell be

Eidet 25 Cents bie Berfon. Befucher tonnen mit ber Mabijon Str. Cabelbabi Bestuder tonnen mit ber Vaation der Sex Lauedvag bis gur (d. Sex . und doon da mit der electrischen Badn bis gum Grove sabren, oder mit der Gisenbahn anziste die. und harrison Eix. — Durch das Negenweiter wurde unser Bienie bis gum 30. August verschoben, aufgeschoben ist nicht ausgehoben. Ju gabreichem Be-jud sabreichem Be-

## Großes Bic-Mic

Sommernachtsfest

Deutsch-Amerikanischen Weltausstellung Damen- und Kinder-Chære,

am Montag, den 31. Linguft 1891, im Mord-Chicago-Schützenpart.

Großes Concert, Feltreben, Kinder- und Bolls-Be-tingungen jeber Ert; habnenfolag, Topifolagen, actiarien, Burciffonarben, Wettlaufen, Peistegein, treinischen Bantominen, "Zaterna Wagica", Feuer Gintritt 25c. Rinber frei!

## Grotet Vic-Nic

Pladd, Gilde Gambrinus No. 11, affholl'n in REICHS GROVE Fündag, den 30. August 1891. Tiefets 25 Cto. Danten in Berrenbegleitung frei

Berlattgt verfiegelte Offerten für Baar-Privilegien, alle Arten Sviele und Berguigungen auf dem dom Bütlding Trades Council derauflalteten Nieme am Arbeite-Ag, Wenfung, den 7. Sedtember, im Nordfette Schützenpark. Die gangen 2313 Arces werden für das Phriti dennalt. Alle Engebote füh dis zum 28. August einzureichen. Ihr: N. Warfon, 167 Oft Maschington Str. 21-28augs

Mustellunge-Gebaube-Sablider Eingang. Jeben Zag

Die Weitaus : Priniaiur-Weitausstellung.
Winiaiur-Weltausstellung. Offen bon 9 Uhr Morgens bis 10 Abenbs. 13augbin3

Der Bartenbers und Baiters Gegenseitige Unterftununge Berein, friher St? Sebgwid Str., berfanmelt fich jeut je ben Dien ft ag ubend in 74 ka Bule Abee. (Bogelgelangs Dalle). Bereine und Logen toanen fteis mit guten Bartenbers und Maiters berjeben werben.

Dr. JULIUS TASCHER beebrt fich, ergebenft anzuzeigen, bag er bon seiner Reise guruckgefehrt ift und eine Brogis wieder aufge-nommen gat. Office und Wohnung: Ede W. Chie cago Ave. und Baulina Str.

Begradnig : Blumen und Blumennade geliefert innerhalb einer Stunde. Gallagbers, Wabaih Abe. und Monroe Str. Wiblis

Bader: und Conditor: Arbeitsnachweifungs Bureau bes Chuago Badermeifer-Bereins be-findet fich in No. 292 B. Ava. bwl

Erfolgreiche Behanblung der Frauentrant-heiten. Sefährig Erfahrung. Dr. Röfch, Im-mer 20, 118 übann Setr., Ede Clark. Bon 1 bis 4; Sonntags von 1 bis 2.

Ich mache hiermit dem B. T. befannt, daß ich die Office des weitaud Dr. Bell übernommen und befrecht fein werde, das ihm geschenkte Bertrauen zu erwerben. Dr. K. Kussel, Physician nub Ausgeon, 4944 S. Aifland Ave. Junger Argt, in Deutschland abprobirt gewesener Affifengangt an 2 großen Krankeubaufern, wunight um befannt zu werben, Logen zu übernehmen. Offerten unter 29. 125 Abendpoft.

Privat-heim bevor und wahrend ber Entbindung. Kinder werden angenommen und ein heim für betelen beforgt Alle Frauen-Frankletien bedaubeit. Breite gufrebenftellend auch für Unteemittelte. Ertengte Berichwiegenheit zugesichert. Mrs. Dr. Jan. 407 W. Monroe Str.

Wenn ihr flug feib, werbet ihr sicherlich bas Curtis German Del probiren für Rückenschmerzen. Geschwusse und Beirenkungen. Das Beste in der West. Ju haben in allen Apotheten für 25c. Pribat-heim für Damen, die Riederfunft erwar-ten. Auf Bebandlung aller Frauentrantheiten werde man fich im vollften Bertrauen an Frau Tr. Schulg, 60 Clybourn Ave.

Frauenfrantheiten ersolgreich behandelt. Dr. Schrober, 70 State Str., Jimmer 312. Sprechftunden von 2 bis 5% Uhr. Wohnung 27. und hander Str. bal?

Frauenfrankheiten, chronische und private Krant-beiten beider Geichlichter behandelt mit Erfolg Dr. Bernuare. 829 M. 21. Str., Ede Robes. Genfalls briefliche Consultation.

Dr. Suichinfon in feiner Privat Dispensary, 123 S. Clark St., gibt brießich ober mindlich freien Arth in allen specielne Blut ober Hervenkraufheiten. Dr. Hutchinsons Wittel veilen ichnell, dauernd und mit geringen Koten. Sprechfunden: 2 Borne dis 8 Uhr Nachm. Conntags 10 dis 2. Jimmer 43 & 44. 24malj?

\$50 Belohung für jeden Fall von Quuttrant-heit, granufirten Augenfiedern, Ausschlag ober Schwo-rhoiden. den Goliberts Germit-Galbe nicht beilt. Sot bie Schachtel. 174 C. Madison Stx.

## 21chtung!

Das PIC-NIC der "Abendpoft" : Trager ift in folge des Regens am

letten Sonntag verichoben worden

und wird am Sonntag, den 6. September, abgehalten werden.

Auartett Alpenrösli Vic-Nic in frik Arove

ift verfcoben auf Sonntag, den 30. Aug.

## Kleine Anzeigen.

Cent das Wort für alle Angeigen Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Ein beutscher Jungs, um bas Barbier. eschäft zu lernen. Rachzufragen 73 R. Market Str. Berlangt: Ein Junge bon 15—16 Jahren um ein Blerd zu besmegen und sich sonft nühlich zu machen. 2140 Archer Ave. Berlangt: Gin Schuhmacher für Reparaturarbeit.

Berlangt: Suter Maidinenbugler, muß auch zwei Pferde beforgen. 529 Racine Ave., Laundry. Berlangt: Gin lediger Mann jum Bettenmachen und hausarbeit, nur einer, der die Arbeit versieht. brancht vorzusprechen. 330 S. Clark Str. dofris Berlaugt: Gin Theatergettel-Taager für bie Aurora Turnhalle. Rachaufragen swifchen 5-6 Freitag. 406 29. Indiana Str. 12

Berlangt: Gin friich eingewanderter Bader, 4. Sanb. 286 B. Lafe Str. 12 Berlangt: Abonnentensammler für neue inuftrirte Beitschrift. Dentich und englisch. Dobe fosorige Commission. Gutgeffeibete und englisch sprechende Leute mollen fich melben. Morgens bon 8-10 thar und Abends 6-7 Uhr. 192 W. Congreß Str., 2. Floor. 2

Berlangt: Jungen, nicht unter 14 Jahren. Nach-zufragen Montag Norgen. 31. August, in der Chicago Gläg Mfg. Co., 40. Str. und Wentworth Ave. bhaż Berlangt: Gin Junge gum Regelaufjeben, muß hier ichlafen. Hoerbt, Belmont und Weftern Abe. 3 Berlangt: Ein ftarfer beutscher Junge, der etwas englisch versteht. Thosten Food Co., 41 S. Franklin Str. Berlangt: Gin guter ftarter Junge in einer Baderei. 917 2B. 12, Str.

Berlangt: Gin Cigarrenftripper. 842 Clibbouri Berlangt: Guter Schneider an Roden, Weften und hofen. 158 Genter Str., Ede Biffel. 12

Berlangt: Gin Junge, ber etwas bon Pferben ber-ftebt. Rachaufragen 472 It. Franklin Str., Milch-Berlangt: Gin junger Mann für Stallarbeit und einer in ber Cafebaderet ju helfen. 554 S. Beftern Abe: Berlangt: Bügler an Roden. 564 R. Afhland Ab Berlangt: Baiter und Borter. 105 G. Canal Str. 2

Berlangt: 2 junge Coubitor. Rachzufragen 262 Bine Str., hinten, nahe Willow. 2 Berlangt: Sute Real Eftate-Agenten, um Sots in bem Bovort Wagner gu bertaufen. Gute Gelegengeit für Agenten. Bogue, Young & Co., 1104 Chamber of Commerce Bibg. Berlangt: Agenten, um Lotten zu versaufen. Extra-Jug nächsten Camfrag. Groher Berbient. Rachzu-tragen Rachmittags 5 bis 6 Uhr. Zimmer 41—43. mibojr2

Berlangt: Gin Wagenmader. 982 S. Beftern Berlangt: Gute Real Ctate-Agenten, um Lots in bem Borort Wagner zu bertaufen. Gute Gelegenheit für Agenten. Bogue, Poung & Co., 1104 Chamber of Commerce Bibg.

Berlaugt: Junge Männer, um das praktische Zu-schneiben zu erlergen, im Wholesale Clothing-Gelcheft, zum niedrigsten Preis. 414 N. FranciscoStr. Läggrod tannt ift und etwas bem Fleischergeschäft berftebt. Rachaufragen 8 Delle Str.

Verlangt: Ein guter Schuhmocher für Store und Reparatur. F. E. Brezel, 903 Milwanke Abe. 17 Berlangt: Manner um Bau- und Leihherein gu ver-treten, Lohn ober Commiffion. Clebeland, 17, 182 Dearborn Str. 14jI-12fpI

Merlangt: 500 Eifendahnarbeiter für Montana und Walhington. Lohn \$2-\$2.50 pro Tag. 2 Jahre Arbeit, Fabrt nur \$14. 100 Arbeiter jür Korthweitern Com-pany in Jowa und Nichtgan. 100 für Weit Richigan Extension und Mainser für Sagentühlenarbeit, freie Hahrt. Roh Labor Agency, 2 S. Market Str., oben. Zianglud

## Berlangt: Franen und Mädchen.

## Laben und Jabriten.

Berlangt: Laute Maidinen-Mädden und 2 gute Finishers an Cloafs. 82 Werber Str., nahe Wasbetenaw Ave. Berlangt: 2 Lehrmübden, gute Gelegenheit zur Ausbildung im Aleidermachen. 953 Dania Ave., Ede Bloomingdale Ad. 3 Berlangt: Gin ersahrenes Storemäbigen für eine Baderei, muß englisch fprechen. 50 29. Ranbopph Str. bofr12

Berlangt: Maschinen- und Dandmädchen an Roden. Campifraft, 791 N. Salsted Str., 8. Flar. Wohnung 283 Tayton Str., nabe Center. b-sals Berlangt: Hand und Maschinenmädchen an Röden, 564 R. Ushland Abe. 12 Berlangt: Sandnaberinnen ju leichter Arbeit. Rluge, 205 Subjon Abe., hinten oben. miboll Berlangt: Frauen und Mabden, um bas Zuschneiben, Undaffen. Dradiren. Raben bei hand und an ber Malding, jodie das Fertigmachen von Acebern, Jackets r., gu externen. Czarras Institut. 212 S. Saisted Str.

Berlangt: 1 Madden Tifcheug zu waschen. 1 Raberin, 1 perfette Köchin. 180 C. Randolph Str. 24auglwl2 Berlangt: Mabden an Bheeler & Biljon Dafchi-nen. 578 R. Martet Str., nabe North une. bmbfr4 Berlangt: Majdinenmadden an Sojen. 344 Cin-Berlaugt: 100 Madden, bas Beabtrimming zu ler-nen. 1701 R. halfred Str. 22auglivl1

Berlangt: Sute Maschineumädchen an Röden. 444 Roble Str. 2lagiws

Berlangt: Mabchen. Wenn 3hr gute Mabe bei bochten Lobn fuct, fonmt in die neue Office 2725 Cottage Grobe Ave. Mrs. D. Werfer. 20aglm0 Berlangt: 100 Mabden für alle bortommenben Sausarbeiten. Derrichaften belieben borguibrechen. Frau Greg, Emplopment Burean, 494 M. 12. Str. Beffangt: 500 Midden, beste Rorbfeite Familien. Mrs. Apel, 518 Wells Etr. 25aglus Berlangt: 50 Midden für Hausarbeit; gute Bezah-lung. 427 E. Division Str. bi-fas Berlangt: Ein ordentliches Mädchen für leichte haufarbeit. 560 Blue Island Ave. mibol1 Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausardeit. Bertangt: Gin gutes Mabchen für einen Store. 204 Bafbburn Abe. miboll Berlangt: Gine gute Bafchfran, fowie eine gute Buglerin, um hemben zu bugeln. 529 Racine Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden für Rachenarbeit im Reftaurant. 45 R. Cart Str. mbod Berlangt: Eine altere Frau ober Mabchen, um ben haustraud für 3 Arbeiter (Brüber) ju führen. Gubbentiche ober Deutsch-Offerreichertn wird vorge-gogen. Offerten erbeten unter A. J. 28 Megabant. midofr12 midofri2 Berlangt: Maden für Sausarbeit. 114 Eugenie Etx. Gejucht: Sine alleinstehende Frau mittleren Alters jucht Stelle als Saushälterin oder Abchin. Ju erfræ-Etx. Lötz.

## Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Gin Rindermadden. 343 EB. Darrifo Btr., Baderei.

Berlangt: Ein gutes Diabden für gewöhnliche Saubarbeit, fleine Familie. 2140 Archer Abe., 2 Berlangt: Gin gutes Madden fur gewöhnliche Sausarbeit. 107 Shelbon Str., nabe Graceland. Berlangt: Gutes Dabben für Daugarbeit. 43 S. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Gans-rbeit. 91 Seminarh Ave., oben. bofr12

Verlangt: Gin beutiches Madchen, frisch einge vandertes vorgezogen. 430 9i. Clart Str. bo-fe Berlangt: Gin junges Dabden für leichte Saus-rbeit und Rind aufzupaffen. 3501 Dearborn Str. im Grocern Store. Berlangt: 156 Webster Abe., 1. Flat. Gutes Mab-en für gewöhnliche hausarbeit. bofrl2 Berlangt: Gin junges Mabchen in einem Reftau-ant zu helfen. 187 W. Lake Str. 12 Merlangt: Ein Madden für gewöhnliche Saus-rbeit. 750 R. Paulina Str., 1. Flat. bofr12 Bertangt: Gine Frau zum Aufwarten. 873 Web-ter, nahe Nord Abe.

Berlangt: Richt weniger als 100 Mabden, um Gtellungen für allgemeine ober fpegielle Sansarbeit qui übernehmen, in besten Familien ber Gubleite. Erfah-rene Mabden mit guten Belerengen fonnen boben kobm rhalten. Angufragen bei Greenburg's Stellenver-nittlungs Cffice, Carlyle Building, 3558 Cottage Derfangt: Eine gute beutiche Wasch und Bugeifrau nir zwei Tage in ber Woche; gute Behandlung und teinger Play. 75 Dearborn Abe., Ede Julinois Ste. Plat.

Berlan7t: Gin Dabchen für fleine Familie. 290

Berlaugt: Gutes Dlabden für gewöhnliche Daus-erbeit und auf Rinder aufzupaffen. 227 Fremont Str. Verlangt: Eine alleinstehende Fran in mittlere Jahren für Hausarbeit. Gutes Deim und \$2 Lohn b Woche. Kein Waschen. 4901 Butterfield Str. Bertangt: Ein Madchen jur Stiibe ber Gausfrau in leiner Familie. Rour, 438 Wells Str.

Berlangt: Eine erste Alasse Köchut für die Daben-10rt, Jowa Turnhalie. Zu erfragen Freitag Morgen 10n 9 bis 12. Henricis Hotel. 72 Kandolph Str. Berlangt: Ein junges reinliches Madden für leichte Erbett im Restaurant. Paul A. Nepband, 210 Welle

Berlangt: Gin Dabden für Ruchenarbeit. 105 S. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabden für all gemeine Hausarbeit. Muß gut waschen und bügeln önnen. 1086 W. 12. Str. in Drugstore. midofrli Bertangt: 500 Nabchen für Arvortamilien und Boarbinghäufer. Beste Pidye und höchter Sohn-Etellen frei für Mädchen, bei Frau Peters, 225 dar-rabes Str. Berlangt: Tüchtiges Mädchen, das englisch fore den kann. muß gut kochen, waschen und bügeln kön nen. Hoher Lahn. 464 Belden Ave. midofrl Berlangt: Ein beutiches Madden ober Frau in leiner Familie für Hausarbeit. 158 Blue Island miboll

Berlangt: 100 gute Mäbchen für alle Hausarbeiten Stadt und Land bei Frau Scholl, 187 S. Halfteb 24almo Berlangt: Mådhen aller Nationalitäten. Frauen verben gute Tiensimädhen beforgt. "The Satisfac-ion", 581 N. Clarf Str. Berlangt: Hausmähden, Kindermähden, Orberfö-hinnen, Tinlingvoon-Wähden, Mähden zum Geschreiten wolsen, Gouskalterlanen, Storz-Nädden, Schuer-mähden, Jinnermähden, Serzidasten belieben vor-usprechen in dem neuen Emplopment-Wireau, 587 darraber Str., nahe Wisconsin Str. 2000. junglung

Berlangt: 100 Mädden für Familien, Hotels und Kestaurants in Stadt und Land. Herrschaften besieben borgusprechen. Duske, 448 Niswaukee Ave. 24auglw Berlaugt: Ein beutsches Dlädchen für allgemein hausarbeit. 2806 State Str. bmbo Berfangt: Abdinuen, 26-87, zweite Arbeit, Kinder ubbeien Hausarbeit. Beste herrichaften höchter John, Slade ober Land, Alage frei, Abends offen Fran Clfett, 2003 State, Ed: 20. Str. Llaug ims

Berlangt: Sofort, Abchinnen, Sausarbeit, zweite kiebeit, Kindermädigen und eingewanderte Mädigen für die besten Plädige in den seinsten Familien dei hoben kohn, immer zu haben an der Sthette dei Frau Gerson, 2037 Budalf Aba.

Berlangt: Gin Madchen für Rüchenarbeit in Re-taurant. 243 Ranbolph Str. 12 Berlangt: Gin refpettables beutiches Dabber

guter Singftimme, guter tohn. Rachgufragen 146 R. Baulina Str., nahe W. Indiana Str. bofrfa2 Berlangt: Frau ober Mädchen für gewöhnliche Jaus. arbeit, die auch mit Kindern umzugehen weiß. 516 Blenwood Ave. Berlangt: Ein Mädchen für Sausarbeit in fleiner Familie, guter Lohn. 540 Cleveland, nahe Webster Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit, muß zu Saufe ichlafen. 300 31. Str., 1. Flat. 12 Berlangt: Gin Mädchen für gewöhnliche Gaus-urbeit. 690 Fullerton Ave. Berlangt: Gutes Madchen, bas fochen fann. 478 Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, guter gobn. Lauterjung, 179 C. Suron Str. 12 Berlangt: Eine gute Haushälterin. Keine jungen Diädden brauchen vorzufprechen. Rachzufragen Bormittags, 187 E. Huron Str. dofrial2

Berlangt: Gute Mabden für Pri at. Hotels. Beftaurants. Damen werben gut bebient. Drd. Mensteben, 452 Rilmaufee Abe. Softlmb Berlangt: Mäbchen für Privatfamilien. Pläge offen 13 bis \$6. Vläge frei. Übends offen. Fran Der, 3539 Cottage Grove Ave. Berlangt: Gute Rachenmabden und Dabden für alle Sausarbeit. herricaften werden gut bedient bei Fran Schleis, 157 28. 18. Str. 20jungmoll

## Stellungen fuchen: Manner.

Gejudt: Ein junger beutscher Mann fucht eine Be-daftigung, icheut feine Arbeit. 18 Willow Str. mibo Gefuct: Ein junger Mann, 18 Jahre alt, fleißig nd willig, municht ein Geichalt ign erlernen; fpricht nd fcreibt englisch correct. Abreffe P. 156 Abend Gejucht: Gin juverlaffiger Bartenber mit Stadt-referengen fucht dauerube Stellung. Abreffe 29. 235. Gefudt: Ein junger Mann fuct Stellung als Railer und Strapper'in Auhotefale hutgeschaft. Gutz Reje rengen. Abresse 28. 225, Abendpost.

## Stellungen fuchen: Frauen.

Befucht: Eine Fran in mittleren Jahren municht ine Stellung als Saushalterin ober marterin. 167 8. Str., 2 Finr. 0 Bojucht: Eine beutiche Frau möchte Baiche in's Saus nehmen. 165 Lubed Str. 12 Gejucht: Eine mit besten Leugnissen versehene Person empficht fich ben geehrten herrichaften als Wättern. Dieselbe bebeniumt auch Hachtvachen bei Kranten. Nachzufragen 5022 Abland Ave. Gefucht: Gin Madchen, das in der Schnerderei und hausarbeit geübt ist, sucht Stelle zur Stüpe der haus-frau. 478 S. Wood Str. bofrfaz Gejucht: Gin bentides Mabden fucht Stelle jum Baiden. 150 Wells Str. 12 Stellegesuch: Ein beutsches Mabchen, das alle hanslichen Arbeiten versteht und bügeln kann, sucht Stefte. 34 Cornell Str. 12 Stellegesuch: Ein löjähriges beutsches Dläbchen fucht Stelle für hausarbeit in guter Familie. 142 M. Feb Str. Gesucht: Eine orbentliche Wittwe in guten Ber-hältniffen sucht eine Stells, wo die Frau fehlt. Ju er-fragen bei Urs. Milbing, 587 Karrabee Str. bofrsa5

## Befdaftsgelegenheiten.

Bu verkaufen: Gine gute Staatszeitungs-Route gi ber Westseite. Rachzusragen 245 henry Str., afement. bofell Bu verfaufen: Abendzeitungsroute auf der Sübseite iber 1900 Zeitungen täglich; außerst billig gegen Baar wenn spjort genommen. 93 29: Blace. Ju verlaufen: In Sauputond, Jud., ein Satoon mit föxild Fuß Lot, auch löuxild, fowie noch ein Abotti haus, wegen Kranfheit. Nächeres Postdog 200 Saut-word. Ind.

utderfhop in befter Lage mit guter Kant Gberes bei E. Rott, 394 Oft North Abe. Su verkaufen: Leinahe um halben Werth gut zah endes Hauch Grocery & Delikatessen-Geschäft weger lbreise. Auskunst 371 Wells Str., im Salvon. bosu Bu berfaufen: Eine gute Baderei- Canbu- und igarrenifore in ber Rabe von Lintoln Bart. Raberes 30 R. Salfteb Gir. bofrfas Bu berfaufen: Ein feiner Ed-Salvou, 4 Jahre Leafe 315 Fullerton Abe. bofr: Su verlaufen: Gin gutes Butchergeschaft, febr billig. vegen Abreife, 420 Melrofe Str. miboll

Bu verkaufen: Mehrere gutgebende Saloons und Butdershops. Zu erfragen 746 S. Salfted Str., Ede Bu bertaufen: Guter Edfaloon. Bu erfragen in Guifd Brauerei. Ede Obio und Union Str. midofr Miethe \$18.00. Ede Coomis und Saftings. Schönes Meat Market mit Einrichtung, nahe gloet Groceries. Sute Geschöftstage. Gier ift Getegenheit. mibol2 Bu bertaufen: Guter Sigarren-, Candy- und Badereifiore, 638 Southport Mbe. mibofall Ju berkaufen: Wuch wegen Familienangelegenheit nach Tentichland. Wein Wildgeschäft von 6-7 kan-gen täglich ift fosort zu verfausen. 1789 Mitwanste webe. midofeld

Bu berfaufen: Billig, eine gutgebende Baderei neiftens Storetrade, wegen Aufgabe bes Geschafts Gabre Leafe. Ubr. EB. 285 Abendpoft. midal: Bu verkaufen: Gin gans neu eingerichteter Saloon in febr guter Nachbarfchaft, wegen anderer Geschäfte billig. Zu erfragen 626 Belwont Ave. Dibojas Bu berkaufen: Eine gangbare 5 Kannen-Milchroute 1115 Eliton Abe.

Bu vertaufen: Ein altes Reftaurant und Doarding-haus mit guter Kundschaft, billige Neute, lange Leafe, Krantheitshalder. Sehr billig, wenn sofort genom-men. Ju erfragen California Wine Gouse, 2207 Archer Ave. Meftaurant ober Ginrichfung billigft gu berfaufen.

Au verkaufen: Krantheitshalber, ein alter, gut ge-hender und eingerichteter harnes Store nehlt Stock feste Kunbidaft. Genso vollftändige Saloon-Giu-richtung. 3805 S. Halfteb Str. 24auglw11 Bu vertaufen: Gin 25 Bimmer gutes Boarbing. haus auf ber Nordseite. Abreffe \$131, "Abendpoft". Bu berkaufen: Ein flotter Meat-Market mit guter kundichaft; fammtliche Wurfimacher - Einrichtungen and Pferd und Wagen, alles gut im Gange, Unitande halbet. Nachzufragen 1233 Milwousee Abe., im Sa-25aglw4

Zu verkaufen: Candy-, Grocery- und Tabafftore. billig. 3035 Wentworth Abe. binbo-Bu berfaufen: Gin gutgehender Caloon und Boards inghaus mit License. Ju erfragen im Saloon. J. Krabbe, 3925 S. Salsteb Str. 22auglw2 Bu berkaufen: Eine "Abendpoft"-Route auf ber Kordivestfeite. Ein Bargain bei Baarzahlung. Bu er-fragen in der "Abendpojt". Ju terfaufen: Wegen Krantheit ein Sandps, Tabafs. Cigartens und Rotion-Store nebst Wohnung. billig. 879 25. Str. 28jullul?

### Geidäftstheilhaber.

und "Graining" fann, für's Band. Au erfragen in S Dt. Hoofers Paint Store, Clinfon und Ranbolph Sir

## Ru bermiethen.

Berlangt: Gin Roomer bei zwei einzelnen Centen 23 Wells Str., 2 Trappen. Bu bermiethen: Gin freundliches Frontzimmer, für 1 ober 2 herren paffend. 158 R. Union Str. bofrie Bu bermiethen: Flat von 5 Zimmern, Babegimmer und Geschäftsteller, gut trocken. 841 M. Division Str. 27auglwis

Bu berniethen: 218 Fulton Sir., zwei Häufer mit 19 Jimmer, gut für ein Boardinghaus, billige Rente. Farniture, Carvet fann für halben Breis verfauft wer-ben, wenn es gewinsigt wird, fain gleich ober bis jum L. October übernommen werden. Ru vermiethen: Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Koft. 225 Cheftnut Str., zwischen Weus und La Safte. 27auglioz Bu bermiethen: Stores und Flats. Cor. Polf Str. und California Abe. 12 Zu vermiethen: Gin Hinterzimmer für ein Mad-jen, welches tagdüber arbeiten geht. 671 Wells Str. Sriehrich. Au bermiethen: Gin möblirtes Schlafzunmer für 2 Mann. 83 per Monat. Eingang jeparat. 320 CB. Chicago Ave. Su vermiethen: 2 oder 3 anftändige junge Leute fonnen Board erhalten bei einer alteren Wittime. 380 North Abe., im Store. Bu bermiethen: Schone möblirte Jimmer mit ober ohne Board. 3105 Cottage Grove Ave. 26anglwl1

Bu vermiethen: Zimmer mit Roft in einer beut-ichen Privatfamilie, auch ein greignetes Office-Jim-mer. 416 W. Chicago Ave. 25augliv12 Ru bermiethen: Ein numöblirtes Zimmer mit Bedroom, 2 Clofets und Wafferleitung. \$5 monat-nich: 610 Blue Jeland Ave. \$50 monat-mibofr12 Berlangt: 2 anftanbige Boarbers in finberlofe Familie. 937 35. Court. mbofrfa Bu bermiethen: Etall für 4 Pferbe. Wagenremife, auch Wohnung babei. 693 R. Paulina Str. dmb4 Bu vermiethen: Billig, Store, gute Geschäftsede. 26 19. 18. Str. 24alw0 Bu bermiethen: Soon moblirtes Zimmer für gerren. 43 Ruih Str. 22aglms Berlangt: Boarbers in einer Pribatfamilie. 353 28. Grie Etr. 22aglms Bu bermiethen: Moblirte Zimmer. 75t die Woche. Gute deutsche Koft 83 die Woche. Teutsches Gafthaus. 64 Blue Joland Abe.

## Bu miethen gefucht.

Ein alleinstehenber Mann sucht 2 leere Zimmer ober eine fleine billige Wohnung. Ubr. 20 230, Abenbpoft. Bu mtethen gefucht: Ein frequellich möblirtes Zin-mer für-einen jungen Bann bei einer Pribatfamilie, mit ober ohne Koft. Bab ermanight. Micht über 1/4 Reiten vom Gourt Dame eitfernt. Offerten, mitfreis-augabe, erbeten unter B. "Abendpoft".

## Berfchiedenes.

Berloren: Eine Woche jurüd. "Graduation Medal". Figenthum von Bertha Donohue. Gegen Belohnung abzuliefern in 93 **28**), 18, Str. 12 Berloren: Taxenbuch, wird bankbar gegen Er tohnung angerommen von John Donohue, 96 AB 18. Str.

Gestoblen: Ein graues Pferd und Exprestwager ohne Sibeboard, blaue Bor. Wiederbringer erhal Belohnung. 603 Eisten Abe.

Dekloren: Goldene Danen-Uhr mit Aette und Buchitaben A. M. Etgin Werfe, mijchen 50 Alexan-ber Six. und Archer Abe. und h. Six. Mittwoch Abends Dirt. Dem ehrfichen Finder wird eine gute Belodnung zugefichert. 5121 Afbland Abe. Berlangt: Gofuchb, Bertaufo:, Rietho-und alle anderen fleinen Mujeigen in bes

"Libendpoft" bleiben felten ergebniflod.

## Grundeigenthum und Baufer.

Bradtpolle Bauftellen!

Canfielb auf bem Berge, Bart Ribge, Rorwood Bart, Maswood

unb Delrofe find bie iconften Borftabte bon Chicago, jum Theil nur 11/4 Meilen bon ber Stabtgrenge gelegen. Du Baufrellen find groß, gum Theil 50x150 Sun.

Preis bon \$150 unb aufmaris.

Baargahlung nur \$10 bis \$25, ber Reft in monatliden Abgahlungen bon je 85 gu entrichten.

Freie Ercurfionen

werben jeben Zag um 10 Uhr von ber Office aus berom ftaltet und jeden Sonntag um 1 Uhr bom Bells Ste. Bahnhof ber Rorthiveftern-Bahn aus. - Um meitere Ausfunft Ortfcafts-Rarten und Fahrbillete menbe

A. Gray, 77 S. Clart Str. (1. Flur), gegenüber bem Court Soufe.

Gin großes Stüd Erbe in

Griffith. Chicagos fommenbe große Sabrifporfiche

Sstten \$100 und barüber. Bahlbar 84 monatlich. Schieft 82 als Deposit auf Euro Bot. Contrafte ausgegeben, sodald ein Zehntel bezahlt ist. Spart 3hr Dollars?

Ein Dollar wöchentlich sichert Euch eine got in Griffig, bas in einem Jahre mit Janmond und Harvely rives elligen wirt. Griffig dat jest Wohnen. Spanptlinien und die Eure-Beitstine. Der Werth der Botten wird sich in einem Jahr verzehnfachen, lobald einmal die sedern beit der Beite der Beite die herbeite in Betrieb sind.

Man verliert die Gelegenheit eines Jebens, wenn ihr nicht kuft bevorden Vreile freigen. Wart et nicht, dis Ihr diel Geld hadt — \$2 genügen als Angads und 34 monatlich. Jap Dwiggins & Co.

409 Chamber of Commerce Blb., Chicago. Gin zweisiöcliges Framehaus mit 8 Zimmer, foll Umstände halber billig berkauft werden. 655 Koscot Etr., Late View. Bu berkaufen: Ede Augusta & Lawndale 50x125, nahe Grand Ave. Cleftrifde Babn, welchenoch biefen Serbft gebaut wird. Billig. M. Markow, 811 R. Kobeh Str. 5

An verfausen: 4 Großbale-Lotten, für \$145 jebe. gegeniberliegende Lotten werden verfaust für \$200; \$250 Daar, Reft auf Zeit. Dies ist ein Bargain nab muß jogleich verfausen. Abrestre ober sprech vor bet M. Rabteng, 52 Rush Str.

Ru berkaufen: Bibig, zweitlöckiges Ftat-Dans, 11 kimmer, außolfStr. bringt 10 Prozent 23000, dibides krivat-Laus an Fillmore Str., gegenüber Douglaß kark, 23000. Lot an Kalifornin Abe., Sisso. Lotren n Filmore Str., \$659. Kaifer & M Jimmer 608, 84 La Salle Str. und Ede Polt 1 ifornia Ave. Ju berkaufen: Eine gute Farm, 40 Ader Land, bei Woodhad, Mchenry Co., Ja. Radgufragen ber L. Zage. Sheffield Ave. 149, Chicago, Ja. 24auglw Bu berfaufen: Zwei Gaufer und eine Lot. billig. 943 31. Str. 15aglm3

Bu beraufen: Billig, fcone 4 Simmer Cottages

Rauf- und Bertaufs-Angebote. Gesucht: Gute Zeitungsroute wird 3u faufen ge-punicht. Abr. D. Otto, Nordfeite Boftoffice. Bu verlaufen: Gine Schuhmacher Batching!! cone. 440 Gebgwid Str. Bu bertaufen: Pferd und Buggh. 580 Thomas etr. boiria Ju verkaufen: Nur noch 25 Shetland Ponies von \$25 rugwärts. Ein billiges Vergnügen für die Atmoer. Rachzufragen 705—707 N. LVood Str. Bu bertaufen: Gine Dlahre in guten Stande, \$35. Su berfaufen: Billig, gutes Pferb mit Geschirr u. Top Buggn. 113 Gifton Ave. bofrfall

Raufe fofort 2 bis 5 Reife-Tickets nach Rew York, wenn billig nach Euroba, Bremen. Hamburg ober habre, nebit Preisangabe unterW 220, "Abendpoft". T Bu bertanfen: Bis jum 1. Ceptember, boffftandige Butcher-Einrichtung, billig. 622 43. Str. midol1 In verkaufen: Pferb, Wagen, Geichirt, billig. 17 R. Carpenter Str. mifefall Seht: Counter \$3.00. Showcafe \$5.00. Cigarrens figur. Walktafe. Bringt Baar, muß verfaufen. 168 M. Ebans Str. midolg

Bu berkaufen: Billig, guted Pferd, gut für Ez-breg, und leichten zweistpigen Wagen und Geschier. 940 W. 19. Str. bafrfala

Fis — Gis — Gis. Billig zu verfaufen. \$1.50 per Tonne. Louis Müllers Eishaus. 1366 N. Nihland Are. Afie Sorten Rahmaschinen garantirt für fünf Jahre; Preis von 810 bis 813. 266 C. Dalfted Str., Goutebe-nier & Sperdel.

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-frifeur und Perrudenmacher, 384 Rorth Abe., an. 25alw9 Gute Shinglebächer macht. Jos. Desger, 712 W.
. Str.

\$1.00 wird Phien auf jebe Maschine vergitet, wenn Sie diese Augeige mitbringen. Domessie 255. Rew Some \$20. Mhite \$12, Standard \$15. Howschoold \$20. Umsrican \$10. Singer 28 his \$15 und hundert anders bon \$5 an in der Domessie. Diffice. 216 G. Salked Str. Löhne. Noten, Boards. Saloon. Grocerys, Reindbills und ihlechte Schulden aller Art colectiet. Cominable immer an Hand, die Arbeit 3.1. 1un. 78–73 d. Arc., Jinnere A. Offen Sonutag die 11 Uhr Morgens. Schneider Dies aus. Laglwo

Alexanbers beutsche Gebeimbolistet Agentur, 181 W. Madison dt., Ede halifed, Jimmer 21. bringt irgend etwas in Sträpung auf privaten Wege 3. 2. 11.04 Berfamvine der Berforene. Alle Chestandssäufe unterluckt und Beweite gesammelt. Schwindstein auf Berlangen anderspielt. Die einzige friedige beutsche Bolizei-Agentur in der Stadt. Jeder der in igend weiche Unannehmickeiten verwiedet ist, möge vorsprechen. Selepticke Kath frei. Esten Conntags der Nittag.

Regelrechten und gewissenhaften Zither-Unterricht eriheilt Wm. Cehlert, Bitherlehrer, 731 MB. North Ave. Music Store. 27auglwl Unterricht: Gründlicher Unterricht in Piano, Biosins, Guitarre, fawie Harmonie- und Compositionsiehre ir zb von zwei Gehrenz mit langisdriger Erfahrung ertheilt. 62 Wells Str. Bernd, Biod. St. Herse, midosat

Beld zu verleihen im Bridatwege auf Model 2e. Brompte Bedienung. Rorthwestern Bonn Co., 84-86 Bajalle Str., gegenüber bem Courthause, Zimmer 405. Ju berfaufen: Morigoges, 6 bis 7 Prozent Zinfen. Befte Sicherheit. R. Smith, 629 N. Noben Str., co. genäher Wider Park. 14aprimonis

250,000 Dollars zu berleiben auf Grundeigenthum zu b und 5½ Brozent Jinfen. A. Sauth, 623 A. Robel Etz., gegenüber Mides Bark.

## Averfansstellen der Abendpoft.

Mordfeite. Henrichs, 56 Clybourn Ave.

John Dobler, 144 Clybourn Ave.

G. C. Putman, 249 Clybourn Ave. Zanders Newsstore, 757 Clybonra Ava. G. A. M. McComb, 635 N. Clark Str. H. Heine, 5901/2 N. Clark Str. Reifenberger, 219 Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Sta S. E. Nelson, 334 E. Division Str. Paul Valy, 467 E. Division Str. A. W. Triedlund, 289 E. Division Str. A. Zimmer, 256 F. Division Str. H. Koll, 116 Eugenie Str., Ecke Franklin. Viernow, 700 N. Halated Str. Fred Beisswanger, 149 Illinois Stz. H. Hoyer, Mc Larrabee Str. O. Weber, 195 Larrabee Str. W. Earnst, 523 Larrabee Str. L. Berger, 577 Larrabee Str. Frau Keller, 316 N. Market Str., Ecke Wendel K. Schuster, 1561/2 E. North Ave. H. Schimpfky, 276 E. North Ave. Frau Petry, 366 E. North Ave. Peterson, 415 E. North Ave. Frau E. Glasser, 282 Sedgwick Str. Frau Walting, 294 Sedgwick Str. W. J. Meisler, 587 Sedgwick Str. Miller, 99 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow und Larrabee Sta. John Beck, 141 Wells Str Sutherland Bros., 149 Wells Str. L. Stapleton, 190 Wells Str. J. Buckly, 211 Wells Str. J. F. Holzapfel, 280 Wells Str.

#### Mordwestfeite.

Fran Walker, 453 Wells Str.

C. Taubert, 667 Wells Str.

C. Giese, 344 Wells Str.

Frau A. Becker, 660 Wells Str.

Henry Brasch, 391 N. Ashland Ave C. Peterson, 402 N. Ashland Ave. Fred. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 376 W. Chicago Ave. Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave. C. F. Dittberner, 518 W. Division Str. Fran Kray, 220 W. Indiana Str. R. N. P. Nelson, 335 W. Indiana Str. F. C. Browers, 455 W. Indiana Str Suphus Jensen, 242 Milwankee Ave. Martin Ackermann, 364 Milwaukee Ave. C. J. Hilgers, 543 Milwaukee Ave. Jakob Kurtz. 821 Milwaukee Ave. H. Kemper, 1019 Milwaukee Ave. wastore, 1030 Milwankee Ave Fran Miller, 1050 Milwaukee Ave. Ch. F. Miller, 1184 Milwaukee Ave. Peter Cair, 339 Noble Str.

#### Südmestfeite.

Brenner, 1% Blue Island Ave. Math. Krollens, 137 Blue Island Ave.
Math. Krollens, 137 Blue Island Ave.
Todtmemm, 198 Blue Island Ave.
Ch. Stark, 306 Blue Island Ave.
J. F. Peters, 533 Blue Island Ave.
A. Brunner, 28 Canalport Ave.
Newsstore, 55 Canalport Ave.
J. Bucchengchmidt, 90 Canalport Ave. J. Buechsenschmidt, 90 Canalport Ave Rottburg, 104 Canalport Ave Frau J. Eberts, 162 analport Ave. Erga J. Ederts, 103 Amaport Av Enghauge, 45 S. Halsted Str. S. Rosenbach, 212 S. Halsted Str. Rosenburg, 242 S. Halsted Str. Aug. Schulz, 287 S. Halsted Str. J. Newmen, 354 S. Halsted Str. . Mueller, 550 S. Halsted Str. A. Nickols. 664 S. Halsted Str. Newsstore, 776 S. Halsted Str. Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str.
Frau M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Str.
W. L. Covell, 166 W. Harrison Str.
L. P. Ballin, 33 W. Lake Str.
Aldworth, 54 W. Lake Str.
Perry, 193 W. Lake Str.
O'Connor, 251 W. Lake Str.
Schmelzer, 383 W. Lake Str.
J. L. Koure, 619 W. Lake Str. J. L. Kosure, 612 W. Lake Str. on, 676 W. Lake Str. Peterson, 758 W. Lake Str. Leo. Schuck, 1118 W. Lake Str. Newsstore, 1152 W. Lake Str. W. J. Moore, 117 W. Madison Str. Georg Holt, 367½ W. Madison Str. Fash, 516 W. Madison Str. 8mith, 10 S. Paulina Str. on, 275 W. Polk Str. Salomon, 275 W. FOK Str.
C. Enghauge. 213 W. Van Buren Str.
Joe Linden, 295 W. 12. Str.
Theo. Schulzen, 301 W. 12. Str.
Keutel, 630 W. 12. Str.
E. Reinhold, 194 W. 18. Str.
Ch. Hillendon, 257 W. 12. Str.
Ch. Hillendon, 257 W. 12. Str. . Hilgendorf, 184 W. 18. Str. Lassahn, 151 W. 18. Str.

## Südfeite.

Jaeger, 2143 Archer Ave. Jaeger, 243 Archer Ave.
Fred Bomer, 412 S. Clark Str.
Hoer, 2916 Cottage Grove Ave.
Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ave.
Simms, 3916 Cottage Grove Ave.
Edelstein, 4020 Cottage Grove Ave.
Farley, 4302 Cottage Grove Ave.
L. Kallen. 2517 S. Halsted Str.
W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str. W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str. A. C. Fleischer, 3519 S. Halsted Str. A. C. Fielsoner, 3519 S. Halsted Str. Weinstock, 3645 S. Halsted Str. P. Schmidt, 3637 S. Halsted Str. C. A. Enders, 2525 Hanover Str. Schacher, 2131 S. State Str. Frau Franksen, 1714 S. State Str. Thomas G. Virchler, 2724 S. State Str. O. Kase, 2628 Southbark Ave. G. Kass, 2608 Southpark Ave. . Snevder, 3902 S. State Str. Metz. 3950 S. State Str. old. 2254 Wentworth Ave Frank Wienold, 2254 Wentworth Ave. S. C. Smith, 2339 Wentworth Ave. Frank Strob, 2116 Wentworth Ave. Johann Zeeb, 2717 Wentworth Ave. Henry Ringe, 116 E. 18. Str. imms, 193 E. 22. Str. Bulton, 233 E. 22. Str. nhard Horn, 159 35. Place.

## Lafe Diem.

J. Valentin, 1313 Ashland Ave. W. Coohrane, 886 Clybourn Ave. C. Rolada, 485 Lincoln Ave. D. A. Parkhurst, 549 Lincoln Ave. J. B. Wehmhoff, 724 Lincoln Ave. H. Ludewig, 759 Lincoln Ave. Klinker, 789 Lincoln Ave. A. Klinker, 789 Lincoln Ave. G. Hemmer, 1039 Lincoln Ave. A. C. Stephan, 1150 Lincoln Ave. A. S. Egloff, 464 Southport Ave.

## Comn of Late.

H. Rhein, 5234 Justine Str. Kilroy, Col Root Str. Ch. Birk, 4410 S. State Str. . 4704 Wentworth Ave Grose, 4156 Wright Str.

## Dorftädte.

ABLINGTON HEIGHTS, John Behling. AUBURN PARK, Sam. Chudleigh AURORA, WM., Wolff, 10 N. Broadway. Austin, Emil Frase. AVONDALE, Geo. Hodel, Warsaw Ave., nahe Belmont Ave.

BLUE ISLAND, Wm. Vanderob. COLEHOUR, F. R. Miller, Avenue K, zwischen 104. und 105. Str. DAVENPORT, IA., Herm. Haak, 1095 W. 7. Str. DESPLAINES, Louis Fritz. ELGIN, Louis Mengeler, 104 Dundes Ava. ELMHURST, Wm. Meier. GENESEO, B. Lacher. GRAND CROSSING, Peter Preiss.

HAMMOND, J. A. Hartman. IRVING PARK, H. W. Bussey. ITASCA, H. Arlenstorf. JEFFERSON PARK, W. Bernhard, Ecke Milwankee und Lawrence Ave. KENSINGTON, Chas. Wohlfahrt. MAYWOOD, Guet. Dettmering. Monnis, R. H. Hauk.

LOMBARD, John P. Weitler. OAK PARK, C. Zimmermann, Wm. Wass PALATINE, Bentler Bros. PARK RIDGE, David Mueller. PULLMAN, T. P. Struhencker. RACINE, Wis., Wm. Groenke, 1357 Maund Ave. RAVENSWOOD, C. W. Clark. RIVERDALE, F. Ebert. ROSERILL, Theo. Weber; W. H. Terwilliger. SOUTH CHICAGO, F. Milbrath. TOLESTON, Ch. A. Bormann. TURNER, C. Neltnor WASHINGTON HEIGHTS, A. B. Wienels WHEATON, M. E. Jones.

Berlangte, Befuct., Bertaufte, Mielhe-find alle underen fleinen Angeigen in ber "Abendpofi" bleiben felten ergebuiflod.

## Bergius Panin. Roman von Georges Ohnet.

(25. Fortfehung.)

"Biefo benn? Much ich möchte mir einmal gute Tage machen, will auch eins mal ein vornehmes Leben führen! Gie tonnen mich es lebren, Berr Gavinien, es wird mohl nicht befonders ichmer fein! 36 bente, es genügt ein furges taubens farbenes Rodchen ju tragen, wie Gie, eine Garbenia im Anopfloch, wie Berr Le Brebe, fich einen frifirten Scheitel angulegen, wie herr bu Tremblan, unb einen Angriff auf bie Bant von Monaco zu machen ...." "Bie alle biefe Berren!" fcblog beiter

lachend Gufanne. Der Thurvorhang bes Galons, in bem fich herr und Fraulein Bergog, Mare: chal und Gavinien befanben, murbe gus rudgeschlagen und Frau Desvarennes, gefolgt von ihrer Tochter, Caprol, Ger= gius und Bierre, ericbienen. Der Ga= Ion, in welchem fich jest bie gange Befellichaft befand, lag am augerften Enbe ber Billa; er mar von brei Seiten burch eine mit Glaswänden verfebene Galles rie umgeben, welche mit Pflangen geichmudt mar. Weite Deffnungen, melde auf italienische Art, von großen Bor= hängen halb verbedt maren, führten in biefe Gallerie. Dies mar ber Lieblings: aufenthalt ber Grafin Boreffem gemes Sie hatte ihn in orientalifder Beife möblirt, mit niedrigen Geffeln und breiten Divans, Die gum fugen

Richtsthun und gum Träumen am hellen Tage einluben. Die Mitte biefes Raumes mar von einem gepolfterten Dobel eingenommen, in beffen Mittelpunft fich eine Blumengruppe erhob. Gine gierlich gewundene Freitreppe führte von ber Gallerie auf eine Terraffe, mo fich eine weite Aussicht über Land und Meer barbot. Mis Savinien bie Bringipatin er= blidte, eilte er auf fie ju und ergriff

ihre Bande. Die Untunft ber Frau Desvarennes mar in feinem magigen Leben ein Greignig von großem Intereffe. Diefer Stuter abnte, bag bier ein geheimnigvoller Umftand porliegen muffe, ben er vielleicht ausfunbicaften fonnte. Er fuchte baher mit gespitten Dhren und lauernbem Blid ben Ginn eines jeben Wortes zu erfpahen.

"Befte Tante, wenn Gie mußten, wie ich ftaune, Gie bier gu feben!" fagte er im icheinheiligften Schmeichelton.

"Richt mehr, als ich felbft barüber ftaune," erwiberte bie Pringipalin las "Aber mas thut's! chelnb. 3ch habe mein Joch auf acht Tage abgeschüttelt . . bie Freude foll leben!"

"Aber fagen Gie boch gefälligft, mas merben Gie hier anfangen?" fuhr Ga= pinien fort. "Nun, ich werbe thun, mas alle Belt

hier thut. Aber mirtlich, mas treibt man benn bier eigentlich?" fragte Frau Desvarennes lebhaft. "Das ift Gefdmadefache, " ermiberte

ber Fürft. "Es leben hier zwei gang verschiedene Menichenforten; bie eine befteht aus Leuten, Die fich pflegen, Die anbere aus folden, die fich amufiren. Die erfte Gorte fultivirt ben furgemäßen langfamen Spagiergang im Connen: fcein, auf ber , Promenade bes Unglais'. Die anbre Sorte amufirt fich auf Mus: flügen mit Schellengeflingel, auf Bett: rennen, mo man bie Chance bat, fich bas Genid zu brechen, bei Regatten, mo ein ge= legentliches unfreiwilliges Bab ein Ertravergnügen bilbet. Die einen geben mit ihrem Leben fparfam um, wie Beig: halfe; bie anbern vergeuben es, wie Berichwender. Geben Gie, jest fangt es an, Racht zu merben, die Luft mirb falt; biejenigen nun, welche ihre Gefundheit pflegen, fehren nach Saufe gurud, mo: gegen bie anbern, welche fich amufiren, ausgehen. Die einen gieben ben Schlaf: rod an, bie anbern bie Balltoilette. Sier ift bas Saus ftill und nur von einer Nachtlampe erleuchtet, bort glangen bie Salons im bellen Lichterichein, tont larmenbe Mufit und bas Gewühl ber Tanger. Bier huftet, und bort lacht man. Auf ber einen Seite bas Rrauter= tranflein auf ber anbern - ber Bunich. Dissa ift ebenfo febr bie trauriafte, mie Die luftiafte Stadt. Man ftirbt bier, weil man fich zu viel amufirt, und amu= firt fich, bis man ftirbt. "

"Es icheint alfo, ber Aufenthalt bier ift gefährlich?"

"D nein, Tante, nicht befonbers, namentlich aber burchaus nicht fo amufant, wie ber liebe Fürft ibn fchilbert. Bir find hier ein Saufen junger Lebemanner, welche bie Beit tobtichlagen, bis fie und Gleiches mit Gleichem per gilt; wir vertheilen gewöhnlich unfer Tagemert zwischen bem Speifefaal im Sotel, bem Taubenschießen und bem Rlub; ein besonderes Bergnilgen ift bas aber gerabe nicht. "

"Den Speifaal will ich noch gelten laffen," fagte Darechal, "aber bas Taubenschießen muß boch auf bie

Man muß es nur intereffant gu

machen miffen!" "Aber wie benn?"

"D, bas ift febr einfach! Gin Berr fteht g. B. mit ber Flinte in ber Sand por bem Behalter, in bem fich bie Tauben befinden. Gie fagen mir: ,3ch wette fünfzig Louisbor, bag ber Bogel fällt, und ich antworte: , Es gilt. ' Der Berr ruft: ,Bull', ber Behalter öffnet fich, Die Taube fliegt auf und ber Gouß fällt. Run ift entweber ber Bogel getroffen, ober nicht und ich habe fünfzig Louisbor gewonnen, ober verloren. "

"Das ift aber aufregend!" rief Gufanne Bergog. "Buh!" fuhr Savinien mit ironifchem Gleichmuth fort, "es ift eine Abmedfe= lung in bem emigen Ginerlei bes Rarten: fpiels und amujanter als bas Betten,

ob ber nächfte Fiater eine gerabe ober ungerabe Rummer bat." "Mber mas mogen bie Tauben bagu fagen?" fragte Bierre ernfthaft.

"Man fragt fie leiber nicht um ibre Meinung, " antwortete Gergius lachenb. "Run, und bann haben wir noch bas Bettrennen und bie Regatten . . . "

"Und ba wetten Sie auf bie Pferbe, unterbrech ihn Marecal. "Dber auf bie Boote. " tet, mich baran gewöhnen, ohne bich ju

gum Safarbipiel."

"Und um bas Gange gu fronen, ba= ben wir bes Abends ben Rlub, wo bie eigentliche, große Partie gefpielt wirb. Dort herricht bas Baccarat, welches übrigens auch feine große Abmechfelung barbietet. Bunbert, Louisbor! - Gs gilt. - Funf, ich taufe. - Es gibt nämlich eine Rlaffe Menfchen, Die bei funf taufen. - Dun, ich bede auf. Entweder ich giehe ben Geminnft ein, ober ich gable, und bas Spiel geht meis

"Und bas geht bei ber Gipe ber Bas: flammen und in bichtem Tabatgrauch por fic, mahrend ber Simmel voller Sterne glangt und bie Drangenbaume jo toftlich buften! Bas ift bas für eine lächerliche Erifteng!" fagte Marechal.

"Gine Grifteng von Ibioten, Mares chal, eine Lebensweise, bie mich, einen Mann ber ernften Arbeit, bant ber Strenge meiner berrichfüchtigen Tante, gur traurigen Grifteng, eines Bergnitgungsmenichen berabmurbigt, gu einer Erifteng, Die mich gwingt, eine mir auferlegte Demuthigung mit gebeug= tem Saupte gebulbig gu ertragen und in ber Menge von Lebemannern aus Beruf unterzugehen. Gie miffen jett, lieber Freund, fo grundlich als nur mog= lich, wie biefe Lebemanner ihre Beit verbringen, und fonnen baber einen ben mefentlichen Inhalt Diefer Lebensmeife umfaffenden Bericht barüber ichreiben, bem Gie nach bem Mufter eines Gebets buchs ben Titel: "Stunden eines 3bios ten" geben fonnen. 3ch garantire Ihnen einen glangenben Erfolg!"

Borte biefer Rebe angehört hatte, ach: tete nicht weiter auf bie Fortsetzung. Gie mar in ein tiefes Nachbenten verfunten, auf ihren erichlafften Befichtszügen tonnte man bie Spuren bes Rummers und ber Gorge lefen, bie fich in biefes icone Beficht eingegraben hatten, bas ben Ginmirtungen bes Alters fo lange Biberftand geleiftet hatte. 3hre Schla= fen waren gerungelt, bas magere Rinn ließ feine fraftige Form beutlich erten: nen. Früher zeugte bies Rinn von Willenstraft, jest ichien es nur noch Starrfinn auszubruden. Die immer noch feurigen Mugen lagen tief unter ben gemölbten Brauen und maren pon tobl= dwargen Ranbern umgeben.

Frau Desvarennes, welche bie erften

In ber Rabe bes Fenfters, an bie Band gelehnt, beobachtete Gergius feine Schwiegermutter. Er fragte fich mit innerlicher Unruhe, melde Grunde Frau Desvarennes veranlagt haben tonnten, fo ploblich, nach zweimonatlicher Trennung, mabrend ber fie an Micheline taum ein paar Beilen geschrieben hatte, hierher gu reifen. Db es mohl bie Belb: frage fei, bie neuerbings gur Grörterung fommen follte?

Den gangen Tag hindurch hatte bie Bringipalin eine vollständig unerwartete lächelnbe und ruhige Miene gezeigt, ja fogar ausgelaffener Fröhlichkeit, wie eine Schülerin in ben Ferien, fich hinge= geben. Best ericbien gum erftenmal ein finftrer Bug bon Entmuthigung und Trauer auf ihrem Geficht. Ihre Bei= terfeit mar alfo nur geheuchelt und ihre Abficht mar, auf eine faliche Gahrte gu leiten. Aber men benn? Doch ficherlich ibn!

Gin Blid, ber fich mit bem feinigen freugte, machte ibn erbeben. Jeanne hatte ibre Mugen auf ihn gerichtet. Gie firirten fich eine Gefunde lang und Ger= gius tonnte ein Schaubern nicht unterbruden. Seanne wies mit ben Mugen auf Frau Desvarennes; auch fie beobach= tete bie Pringipalin. Db fie mohl ihret: megen biefe Reife unterno Bar bas Beheimnig, welches gwifden Reanne und ihm bestand, vielleicht in Die Sanbe biefer furchtbaren Mutter gefallen? Er nahm fich por, bies gu ergrun=

Regnnes Mugen batten fich von ibm abgewandt, fo bag er bie junge Frau jest gang nach Belieben betrachten fonnte. Sie mar ichoner geworben. Die Blaffe ihres Gefichts batte einer marmeren Farbung Plat gemacht, ihre Bufte hatte fich practvoll entwidelt. Gine Urt pon wolluftigem Schmachten ftromte von ihr aus und mirtte aufregend, mie ein un= befinirbares Aroma. Noch nie hatte er eine fo glubenbe Leibenschaft, ein fo beiges Berlangen empfunden. Sande gitterten ibm formlich, feine Reble mar vertrodnet, fein Berg, von fieberhaftem Uthem geichwellt, itodte. Er mußte biefe magnetifche Rraft breden, melde bas junge Beib auf feine Sinne ausübte, und trat beshalb in bie Mitte bes Galons.

## Biergehntes Rapitel.

Micheline war im Begriff, ihrem Mann gu folgen. Die Mutter aber er: griff ihre Sand und fagte mit fanftem Borwurf, ohne aufzufteben: "Bleib ein wenig bei mir; feit meiner Untunft haben mir taum gehn Borte miteinander gefprochen. Bitte, fag' mir boch, freuft bu bich auch, mich wiederzusehen?"

"Wie tannft bu nur fo fragen?" ant: wortete Micheline und feste fich an ihrer Mutter Seite auf's Sofa.

"3ch frage beshalb, weil ich es von

bir boren mill," fuhr Frau Desvarennes

fort. "Dag bu es bentit, meiß ich mobl, aber bas genugt mir nicht. " Dann richtete fie, wie eine verichamte Arme, bie Bitte an ihre Tochter: "Möchteft bu mir nicht einen Rug ge-

Micheline warf fich ihr um ben Bals und rief: "Liebe Dama!" Mus ben Mugen biefer feit zwei Monaten Folter: qualen erbulbenben Mutter rannen gmei Thranen. Gie ichlog bie Tochter in ihre Urme und brudte fie an bie Bruft, wie ein Beigiger feinen Schat an fich

prekt. "Es ift fo lange ber, bag ich biefe Borte vermiffe, icon zwei Monate! Und mahrend biefer gangen Beit mar ich in jenem großen Baufe, welches nur von bir allein erfüllt war, ganglich einfam und verlaffen. "

Die junge Frau unterbrach ihre Mutter mit bem lebhaften Bormurf: "D, Mama! 3ch bitte bich, wann wirft bu endlich einmal vernünftig werben!"
"Bernunftig! Richt mahr, bas bebeu-

"Mit anberen Bortommniffe bes Lebens burch nur fur bich gelebt habe? Ertragen, baf mir mein ganges Glud geraubt wird, ohne gu murren? Und jest, ba ich alt bin, bis an's Enbe meiner Tage ein Leben fuhren, ohne Biel, ohne Freude. jogar ohne Rummer; benn ich tenne bich. felbft wenn bu Rummer batteft, murbeft bu ihn mir nicht anvertrauen!"

Es trat ein Moment bes Schweigens ein, bann ermiberte Micheline unwillig: "Bas follte ich benn für einen Rummer haben?"

Best murbe Fran Desparennes unge: bulbig und rief, ohne Dicheline noch langer gu iconen und ihrem Groll freien Lauf laffenb: "Rum! Rummer, ben bir bein Mann verurfacht!"

Micheline fprang auf und rief entrus ftet: "Mutter !"

Aber bie Bringipalin mar jest im Bug und fuhr, ohne fich ju mäßigen, icharier Stimme fort: ich muß bir fagen, biefer Berr führt fich mir gegenüber jo auf, bafi ich gar fein Bertrauen mehr gu ihm habe! Erft fowort er mir, bich nie von mir zu trennen, und bann führt er bich hinmeg, obichon er weiß, bag mich meine Beschäfte in Baris gurudhalten "

"Du bift ungerecht, Mama," ermis berte Micheline lebhaft, "benn bu weißt recht gut, bag bie Mergte mir perorbnet haben, nach Rigga gu geben."

(Fortfebung folgt.)

### Sheufliche Sowiegermutter.

Ungleich jener bekannten Confections: bame Paula Erbswurft, welche "nicht vorgreifen will", hat vor einigen Tagen Unnie Robatsta, eine polnifche Jubin von Ro. 20 Sefterftr., Rem Dort, Die ihr verfagten Rechte einer bofen Schwi: germutter in einer fo brutalen Beife borweg genommen, bag man faft bes bauern möchte, bag hier meber bas Lynchen im Schwunge, noch bie Brugelftrafe mehr ein gefetliches Buchtmit-Unnie theilte ibre Wohnung mit einer

20 Sabre alten Tochter Ramens Gither, und einem Boarber von 20 Sahren, feines Beichens ein Schneiber Ramens Louis Friedmann. Louis erwies ber Tochter mancherlei Muimerfjamfeiten, und auf Grund beifen beichlog bie Mutter, ber junge fleißige Schneiber, welcher fast gar feine perfonlichen Bedürfnisse zu haben ichien und felbit von seinem Sungerlohn auch noch einige Eriparniffe machte, muffe ihr Schwigerjohn merben. Much Efther hatte nichts bagegen, ibn zu heirathen. Ja, wenn man ber Mutter glauben will, liebte fie ihn fogar. Efther murbe namlich roth, fobald man ben Ramen Fried: mann ober Louis ermähnte, und fam Louis die Treppe hinauf, so erkannte fie feinen Tritt und trat ihm ichon in ber Thure mit einem freundlichen Lächeln und hochflopfenbem Bujen entgegen. Louis aber ließ bie Wangen "Schon Efthers" roth werben, ihre trop aller Ungeputtheit weifen gabne bligen, ihre Lippen lacheln und ihren hohen Bujen noch höher aufwallen, ohne Efther nach Bunich näber zu treten.

Gin folder Buftand ber Dinge behagte aber ber would be-Schwiegermutter Robatsto auf Die Dauer gar nicht. Gie beichloß beshalb, Friedmann ein twenig mit ber Rafe auf bas Blud binguftogen, meldes er maden fonnte und friich gu ergreifen nun vielleicht zu blobe mar. So fragte fie ihn benn am Sonntag gegen Abend biplomatifch: "Louis, wie gefällt Ihnen mein

"Guat. Worum foll fe mer nich ge

"Sein Se vielleicht gar verliebt in's Githerche, Louis ?"

"Bie hatt' iach Szeit fu fo Narrifcfeiten ?" "Bo haißt Rarrifchteiten? Glooben Se, iach werd foogen Rein, als Ihr fe

wollt heirathen ?" "Bu fennt iach benfen fu beirathen als ein armer Tailor und noch nischt Amangia Robr? I wo werb iach benn?" Ders. Robats fn murbe barauf muthend. Gie regalirte ben faltherzigen Friedmann eine Stunde lang erft mit Grunben, bann mit leifen, endlich mit ftrengen Bormurfen und ichlieflich mit allen Schimpfnamen bes jubifch-beutichen Borterbuches. Bis babin batte Friebmann artig jugehört, nun aber rig ibm

bie Gebuld und er veriente: "Wie haift ?fdimpfenffoll iach mer laffen 2Denfen Seich gahl meinen Board, um Bu werden angeidrien und geichumpfen? Bollen Ge cafboren? Dber foll iach muben morgen friah? Wer fann mer halten, wu iach frieg Freitag faule Gijch und

am Sonteff fait Schlag bagu?" Friedmann fuchte feine Rammer auf. Mit bem erhofften Schwiegeriohn auch noch ben Boarber verlieren? Rein, bas war zu harter Undanf für ihre mohlmeinende Abficht, und bas follte Friedmann bugen. Und mahrend bie enttäufchte Mutter und Roftwirthin por Merger und Sipe ichlaflos balag, reifte ein fürchterlicher Racheplan in ihr. Beim Morgengrauen ichon ftand fie auf, beforgte vier Quart Mild, brachte bieje gum Rochen, ichlich fich alebann in bie Rammer ihres noch ruhig und nichts abnend ichlafenden Boarders und gof ihm die tochenbe Dilch über bas Geficht und ben Sais. Mit einem Muffchrei fprang ber ungludliche Friedmann empor, um bon wüthenden Gdmergen überwältigt fogleich wieber gujammen. gufinten, mahrend bie Megare ihm triumphirend zurief:

"Efo! Ru is bes icaine Befiacht wohl nischt mehr glatt, wie fes ift gewesen? Bollen Ge nun noch mehr jubi de Madden bie Köpf verdrehn? Barum fagen Se nifcht?"

Friedmann eite, fobalb er im Stanbe war, fich aufzuraffen, nach ber nächften Apothete, um fich pflaftern und berbinben gu laffen; es fieht aber aus, als wenn er Beitlebens grafliche Brandnarben über bas ganze Geficht und ben Sals behalten wirb.

Richter Ryan ließ bie Robatsty fofort berhaften und obgleich fie verfuchte, bas Unglud auf einen ungludlichen Bu full gut fchieben, bielt er fie Dangels \$1000 Bargichaft jum Brocen feft. R. D. Bolfestg.

Der Streit um die Beerswürde.

Aus London wird bom 1. August geschrieben: Bu ben verwideltsten englischen Broceffen gehören bie ab und gu auftauchenben Streitigfeiten über bie Rachfolge gur Beersmurbe, bie fich manchmal gu einer Lange ausbehnen, wie fie in Deutschland feit ben Tagen bes feligen Reichstammergerichts nicht mehr vorgefommen ift. Gin berartiger Fall wurde gestern vor bem Privilegien= Ausichuß des Oberhauses entschieden, und zwar brehte bie Sache fich hauptfachlich um bas Datum ber Beirath bes fünften Garl of Berfelen mit einem Dienstmädden Ramens Mary Cole. Bon allen Seiten mar jugegeben, bag zwijchen Beiben eine gefetliche Beirath am 16. Mai 1796 vollaogen wurde; es war aber die Frage aufgeworfen, ob bieselben nicht ichon früher, nämlich am 30. Marg 1785, getraut worben feien. Da nun nach englischem Rechte eine Legitimation außerehelich geborener Rinder meder burch eine ipatere Beirath, noch burch einen gesetlichen Aft ber Eltern ober überhaupt auf irgend eine Art geschehen fann, jo bing es von ber Beantwortung jener Frage ab, ob bie bem genannten Baar zwischen bem Jahre 1785 und 1796 geborenen Rinder legitim feien ober nicht.

In erfterem Falle mar Lord Fighars binge, ber Enfel eines por bem 16. Mai 1796 geborenen Cohnes, gur Rachfolge berechtigt, im anderen ein Abkömmling bes vierten Garls, Romens Randal Mowbran Thomas Berfelen. Da find nämlich, feit bie Cache querft ivielt, alle biretten Nachfommen bes fünften Garls, mit Ausnahme bes Lord Rinhardinge, ausgestorben. Die Enticheidung bes Gerichtshofes lautete gu Gunften bes R. Dt. Ih. Bertelen und mar eine Bestätigung eines bereits im Sahre 1811 gefällten Spruchs. Die Ahnfrau bes Lord Fighardinge mar, wie gefagt, ein Dienstmädchen. Der fünfte Garl of Berfelen murbe burch ihre Schonheit und ihr liebreis genoes Befen angezogen und bewog fie, jeine Schidfale gu theilen, ob gunachft als Maitreffe, ober als vollberechtigte Chefrau, bas ift eben die icon fo lange ichwebenbe Streitfrage.

Rach ber einen Berfion fand bereits im Sahre 1785 eine Beirath gwijchen Beiben ftatt, und wenn Mary Cole tropbem gehn Sahre lang unter bem Mamen Dig Tubor mit bem Grafen lebte und ihre Rinder als illegitim taufen ließ, fo geichah bies angeblich, weil eine Schweiter von ihr in wilber Che lebte und ber Graf beshalb feine Frau nicht por ber Welt anerfennen mochte. Soviel fteht feft, bag biefe Berfion gur Reit der zweiten Beirath von dem Chepaar verbreitet murbe. Dabei fpielten damals sowohl, als jest Eintragungen in bem Beirathsregifter ber Rirche gu Berfelen eine Rolle, von benen bie eine Partei behauptete, fie feien in ber gewöhnlichen Beife gur angegebenen Beit gemacht, Die andere bagegen erflärte, ie feien nachträglich eingefügt worden. Bas bei bem Urtheile in 1811 ben Musichlag gab, mar aber bie Beugenausjage eines Beiftlichen, welchem bie Grafin Berfelen gelegentlich einen fleinen Abrif ihrer Lebensgeschichte gegeben, und biefe jest ichriftlich porgelegten Deittheilungen haben auch wohl bei bem geftrigen Urtheil einen mejentlichen Einfluß gehabt. Die einzige Folge ber bamaligen Entscheidung, welche gegen bie angebliche Beirath von 1785 lau. tete, bestand barin, bag bie Sache in Mirflichfeit in ber Schwebe blieb. Denn ber nach bem Tobe bes Grafen burch biefes Urtheil gur Rachfolge berufene Sohn (ein nach der Beirath von 1796 geborener Sprögling) wollte feiner Mutter nicht ben Schimpf anthun, bak er burch bie Annahme bes Titels als Braf von Berfelen bie Dichtgiltigfeit ber angebiichen erften Beirath aner-Dem Sohn eines ber in jenem Urtheil illegitim erflarten Gobne bes fünften Grafen von Berfelen wurde fväter ber Titel Lord Fisharbinge ertheilt und ber Rlager in ber geftern beendeten Berhandlung mar ein Sohn bes Letteren. Mit ber gu feinen Ungunften erfolgten Enticheibung burite nun bie lange ichwebenbe Ungelegenheit jur Ruhe fommen. Redenfalls hat Die Bairie Englands nun wieder einen Grafen Berfeleb.

## 650 Franfen für eine Bange.

Mus Baris wird geidrieben: Wie biel Baume find erforderlich, um einen Balb ju bilden? Bie viel Baare muß man fich machien laffen, um feinen Rahlfopf zu haben? Dieje Fragen find langit erwogen und merben, wenn nicht in diefem, fo boch im nachften Sahrhunbert ficher gelöft merben, vorausgefest, daß es bann noch Balber und Richt fahltöpfe gibt. Men aber ift bie Frage, wie viel Bangen ein Bimmer bewohnen muffen, bamit es au bore, ben Unfpruden auf Romfort und Reinlichfeit gu genügen. Dieje Frage hatte fürglich einer ber zwanzig Parifer Friedensrichter gu enticheiben. Gin Berr G. hatte für 650 Franten eine fehr anftanbig ausjehende möblirte Wohnung auf einen Monat gemiethet und bezog biejelbe mit feinem jungen Sohne. Allein fcon bie erfte Racht verbrachten bie beiden Diether ruhelos in ihren prachtigen Schlafgimmern, und bes Morgens fand fich im Bette bes Anaben eine athletische Wanze.

Mit dem lebenden corpus delicti ausgerüftet, begab fich ber herr gum Wirth und fundigte ihm an, daß er bie Wohnung raumen werbe; boch biefer meinte, bas Thierchen fei jedenfalls mit bem Bette, bas er für ben Rnaben bejorgt habe, eingeschleppt worben und bilde eine burchaus alleinftebende Ericheinung; bie Bohnung an fich fei pollig rein, ein Berlaffen berfelben baber nicht gerechtfertigt. Berr & Durfte benn auch nicht ausziehen, bis er ben Miethebetrag hinterlegt hatte, verklagte aber fofort ben Birth, und ber Richter perurtheilte benielben auch wirflich, ben Betrag berauszugeben. Alle Touriften ber Belt follten fich bereinigen, um biefem weifen Arronbiffements : Salomo ein Dentmal gu fegen. Sein Urtheil, bas fraftiger als bas beite Infectenvulber wirfen wird, ift wie folgt be-

gründet: "Der Bermiether hat jelbft anerfannt, bag im Bette bes Rinbes eine Bange gefunden worden, behauptet aber. fie fei einzig und fomme ohne 3meifel bon bem für feinen Miether geliehenen Bett. Das Gericht hat fich nicht um bie Berfunft ber befallenen Sausgerathe au fummern; es genügt, bag fie befallen feien, bamit bie Raumlichkeiten unbewsbubar werben. Wenn fich nun Berr G. beflagt, bag er und fein Rind bon Bangen gebiffen worden feien, fo genügt die Feststellung ber Unwefenheit eines einzigen Diefer Infetten, um barguthun, daß die Rlage nicht aus der Luft gegriffen, fonbern begrundet ift. Nach Urtifel 1719 ift aber ber Bermies ther verpflichtet, bem Miether mabrend ber Dauer bes Diethsvertrags ben friedlichen Ge iug ber Bohnung gu fichern, mas im gegebenen Falle nicht geichab. Berr &. mar aljo in feinem vollen Rechte, indem er bie Bohnung verließ, und die gezwungen bezahlte Dtiethe muß ihm guruderstattet merben!"

Merft's Euch, Ihr Wirthe in allen Gegenben ber Erbe, mo ber Cobe Ras poleon und fein Artifel 1719 gilt: eine einzige genügt! Der Richter hatte fich übrigens auch auf bie Erfahrungsregel berufen fonnen, bag, mo eine einzige gefunden wird, ftets noch Rachbarinnen verborgen ju fein pflegen. Bir wurden porichlagen, ein internationaler Suriftencongreß folle alle einzelnen biefes Feld berührende Rechte- und naturwiffenichaftlichen Fragen regeln, um eine einheitliche Weltmanzengesetzgebung berbeiguführen. Allein es mare gu befürchten, bag Rugland trop ber eiffelthurmhoben Freundichaft, Die es jest mit Granfreich verbindet, bod in Diefer Grage an feiner geidichtlichen Conberstellung festhalten murbe. Laffen wir alio jeder Nation die ihren!"

#### 3mei Giggeiten ?

Die vor etwa 20 Jahren entbedte hermannshöhle bei Rübeland im Sary liefert, wie bie "Saalegtg." ichretbt, fort und fort unerwartet gahlreiche und mannigfaltige Thiertnochen bei ihrer fortgejesten Durchforichung, um welche fich namentlich Professor Aloos in Braunichweig ein namhaftes Berbienft erworben hat. Immer beutlicher bestätigen diese untrüglichen Funde, welche die befagte Sohle als ein mahres Raturmuseum der Urzeit unserer Beimath erscheinen laffen, daß ber Barg, wie Deutschland überhaupt, zwei Giszeiten zu bestehen gehabt hat, als bereits ber Menich bier wohnte, eine große und eine fpatere fleine Gisgeit, in welcher letteren bas wie ein ungeheurer Gistuchen von mehreren Bettometern Dide aus Cfandinavien über bie Oftjee nach Rugland und Mordbeutichland vorgeichobene "Inlanbeis" nicht gang fo weit gegen den fuß ber mittelbeutichen Bebirge porbrang als in ber früheren. und baf amiichen Diefen beiden Gis perioden eine Beit ber Steppendurre

eingeichaltet mar. Die Reite ber eriten, alfo ber großen Eiszeit bestehen in unferen Barger Sob-Ien aus Unmaffen von Barenfnochen: mit ihnen lagern in ber hermannshoble gujammen Steletttheile bes Siriches und des Löwen (Felis spelaea) auch einer Antilove (wahrscheinlich ber Bemfe). Die feuchtfalte Rlimanatur ber llebergletiderungszeiten ift nament= lich angedeutet burch bas Borfommen von Reften bes Lemmings, also eines Ragers, ber noch beute die Tunbraöben am Gismeergestade bewohnt. Sierge gen lieferte bie Hermannshöhle als Beugen ber auch die Bargumgebung, ja Theile bes Harzes felbst für lange Sahrhunderte in das nur sommerliche Grun ber Graferflur fleidenden Steppengeit Gebeine bes Rfeilhafen (eines fpringmausähnlichen Nagers, wie er in Menge noch jest bie afiatischen und fübojt-europäischen Steppen bevölfert) und bes Samfters, ber ftets ben Balbern ausweicht und im Laufe ber Beit bei uns aus einem Buhler in ber Haturfteppe gu einem folchen in ber "Rulturfteppe" ber Getreibefelber geworben

56 Angeigen : Annahmeftellen fteben burch sas Telephon mit ber haupt : Office ber "Abendpon" in Berbindung.



In der Reihe bon Rraufheiten, die eine unthatige Leber und unreines Blut im Befolge haben, tann Richts bie Stelle von Dr. Bierce's Golden Medical Discovery vertreten. Richts auf ber Welt vermag bies, nachbem bu bich vergewissert, mas es gu thun im Stande. Es verhindert und heilt, indem es bie Urfache entfernt. Es fraftigt die Leber, reinigt und bereichert das Blut, icharft ben Appetit, beforbert bie Berdaunng, und tragt gum Ban bon Rraften und bon Fleifch bei, falls biefe bis zum abnormalen Befundheitszustand reducirt find. Für Dyspepfie, Lebers Rrantheit, Scrofeln, ober irgend eine andere Blutfrantheit ift es ein positives Beilmittel. Es ift thatig, wie feine ans dere Argnei. Aus bicfem Grunde wird es verfauft, wie jouft fein anderes Dedicament. Es ift garantirt, ju nugen und gu heilen, ober bas Gelb wird gus ruderitattet.

## Die besten und billigsten Bruch. bander faust man beknigsebritans ten Otto Kalteich, Kopm 1, 138 Clast Six., Ede Madij in

## Unreines Blut

umfaßt thatfächlich fast alle "bie Uebel, welche Erbtheil bes Bleifches finb", benn Blutftaus ung in ben Abern in Folge von Unreinigfeit ober Entartung ift in allen Rrantheiten por banben, und es giebt unmöglich eine Rranf. heit, bei welcher bas Blut rein und bie Girfus lation unbehindert ift. Die meifen alten Monche, Die Merite bes Mittelalters, erfanne ten bie Bahrheit bes biblifchen Bortes : "Das Blut ift bas Leben bes Fleisches", und ihre genaue Befannticaft mit ben Rraften bet mediciniichen Rrauter und Burgeln ber Alpen vericafite ihnen bei ber Behandlung pon Krantheiten einen Erfolg, ber in unferer Reus geit mit ihren neumobischen Theorien und ochtrabenden lateinischen Bezeichnungen fait unglaublich ericheint. Die St. Bernard grauterpillen haben ohne Zweifel mehr Beis lungen zu Stande gebracht und fich einer längeren Beliebtheit erfreut, als irgend ein einziges anderes Braparat, und bas fommi ber Leberthatigfeit. Entfernen ber Sinbers niffe und Reinigen bes Blutes bewerfitelligt merben. Geit ihr Driginalrecept in biefem Lande eingeführt ift, mehrt fich bie Babl ihrer Freunde um Taufende und Taufende Alle Apothefen verfaufen fie gu 25 Gents

**-**/ Manner und Jünglinge! Den einzigen Weg, verlorene Mannestraft wieder herzuftellen, owie frifche, veraltete und fcheinend unheilbare Balle bon Beidledisfrantheiten fider und bauernb gu heilen ; ferner, genaue Aufflarung über Mannbarfeit! Beiblichfeit! Che! Sinderniffe berfelben unb Seilung, jeigt bas gebiegene Buch: ,,Der Rettungs-Anter". 25. Auflage, 250 Geiten, mit vielen lebrreichen Bilbern. Birb in beutider Sprache gegen Ginfenbung von 25 Gente in Bofts marten, in einem unbebructen Umfelag mohl verpadt, frei verfandt. Abreffire: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y 6

## 186 3. Clart Str., Chicago, 3a.

Der alte und bemabrte Der alte und bewährte

Arzt und Wundarzt,
behandelt noch und ftets mit größter Geschicklichtet, werbehandelt noch und stets mit größter Geschicklichkeit u. besten Ersoig alle geheime, ners vöße, chrouische und private Aranketten beiber Geschiechen. Consultation periontisch beiber Geichlecher. Confultation personlied ober brieflich in beutscher ober engl. Sprache unenigeillich und gefeim. Stunden wan 9 bis 3,30, Bittwoch und bennehmte. tittwoch und Connabend von 8 bill 8, 198 von 9 bis 12.

F. D. CLARKE, M. D., Spezial-Arzt für Gaut., Blut., Geschlechts- u Frauen-Arantheiten. 186 Eftd Clark Str., Chicago, Ja.

## ODR. DANIS. 166 W. Madison St., Chicago, Ill., der große Wurgel: und Kräuter=Spezialist,

rirt alle Krantheiten bes Blutes, ber Saut, bes tuttet auc kranigeren des Silles, der galit, des Gehirns, der Augen und Ohren, des halfes und der Linge, Katarrh, Derz- und Leber-Beschwerden, sowie alle Kranlheiten des Kervenschstems, Gedachtigs schwäche und Energielosgseit, Aurügszogenheit und alle empfindlichen, ernsten und hartnäckgen Leiden merche ichen und deutsche absieht ben ichnell und bauernd gebeilt.

Consultation auf brieflichem Bege ober in ber Office frei. Schieft 10 Gis. in Briefmarten ein für en Gesundheits-Begweifer. Officestunden von 9 Uhr efundheits-Wegweifer. Officeftunden von 9 Uhr Deutich geiprochen und geichrieben.

Sdiwadie Männer. elde ihre volle Mannestraft und Beiftes: be wieber zu erlangen wünschen, sollten ni-immen, den "Jugendfreund" zu leie. ! mit vielen Krankengesbichten erläuteri lich grüßerkeitzte unt vielen Aranlengeschichten erläuterte, reichtich ausgehattete Bert, gibt Aufschilb über ein neues Geitverfahren, wodung Taufende in fügester Zeit ohne Berufsstörung gester Beit obne Berufsstörung por ber Jugendfunden wieberbergestellt murbe Schwache Frauen, luch frankliche, nervoje, bleichfüchtige und kinder ofe Francen, erfahren aus biefem Buche, wie b s grauen, exparen aus vielem Budge, vie et elefenfebet wieber erlangt und der beigeft nich ibres Herzels erfüllt werden fann iberfaden ebenjo einfach als billig. Jeder fei mer Arzl. Schick 25 Genis in Stamps und Ihrmat das Bud verfiegelt und frei zugespiel der

,, Der Jugendfreund" ift auch in ber Buchfanding von Felix Schmidt, No. 292 Milmautee Ave., prago, Jil., zu haben.

Privat Alinik und Dispensary. 23 Beft 11. Str., New Rorf, R. R.

#### Trunkenheit und Bewohnheits. Trinten. In ber gangen Welt giebt ell nur ein Ditte Dr. Haines' Golden Specific.

Ks fann auch in einer Taife Raffee ober Thee, ober in einem andern Rahrungsmittel gegeben werden, ohne daß der Patient dieles weig, wein nothwendig, Geb wirft stets. Ein 48 Setten gethaltendes Buch frei im haben bei Dale & Sempill, Druggiften, Clarf und Mabison Str., Chicago, 3As.

## Stottern,

Stammeln und jeben Sprachfehler heilt ichnell und sicher nach bem G. Denhardt'ichen weltberühmten Beile verfahren, bessen Große burch Orbensveriehung bes S. Gjarra, Sudwest: Gde Abams und Beoria Str., Chicago.

## Fallsucht, heilbar!

burch bas berühmte Mittel von Dr. Quante aus Mün-fter. Westphalen; nur zu haben bei 11ag1 Frau Dr. Louise Goertz, 3661 Babaih Ave.

## Dr. Dodds

widmet feine besondere Mufmertfamteit allen dronifchen Rrantheiten. Geheime Gefchlechts: und Sautfrantheiten, bosartige Geichwüre behandelt ohne Meffer und ohne Berhinderung am Geschäft. sultation frei. 139 O. Radion Str.

B.R. CODMAN (4, 180 par 18 de l'ord de

Dr. C. SCHROEDER, Zahnarte, 418 Milwaukes Avs.. Ede Carpenter Etr. Beite Ebiffe 3—8 Dolark. Rähne ismerzloß gezogen, feine Fusiang von 50e und aufwärts. Weste Arbeit garautirt.

Bandwurm-Mittel, wirkt unfehlbar. Dan achte genau auf bie hausnummer. In Ringis Ch.





Das beste Mittel I. auf biefer Welt, ichreibt J. hofberr aus Syracule, R. B., ist Halto Abnig's Arvens-Starter, denn meisohn, welcher mor brei Iahren duch einen hinichlag ibeilweife gelähmt wurde und noch die Kallucht bagu befam, das fie, feit er eine Flache davon nahm, nicht mehr gehabt—er jagt feinen berglichten Dant.

mehr gehabt—er jagt jeinen herzlichten Dank.
Immer mit Erfolg gefrönt.
Ioliet. Il. 10. März '91.
Wir gebrauchen feit 13 Labren "Baftor König's Nerben-Siärfer" bei unfern Schwestern, welche an Nerbostätleiben, und inmer mit Erfolg.
Franzistaner Schwestern, beiche an Nerbostätleiben, und immer mit Erfolg.
Gerr E. Castelmann vom Estingham. Il., ichreibt, beg er längere Zeit durch Blutandrang nach dem Ropf und Schlaspfligteit geplagt war, nachdem er aber nur eine halbe Flaiche bon "Kastor König's Verven-Giärfer" genommen, war er don seinem Leiben befreit.

ein werthvolles Buch für Nervenleibend wird Jedem der es verlaugt, zugelandt Auswertsalten auch die Medigiaumsonst Diefe Medizin wurde feit dem Jahre 1876 von den dochw. Kastor Konig, Fort Wagne, Jud. zubereite und jest unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO., 238 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bei Upothefern zu haben für \$1.00 die Flaider. Grafden für \$5.00; große \$1.75, 6 für 89.00.

## Schwefel:

## Bäder

## Drei Cents.

Die wohlthätigen Ergebniffe von Schwefel-Bädern find zu wohl bekannt, um noch näherer Erläuterung zu bedürfen. Die Wirkungen von

## Glenn's

## Schwefel-Seife

im Bade find wahrhaft elektrisch, widrigen Unsammlungen den übeln Geruch vollständig benehmend und die gesammte Oberfläche des Körpers gründlich reinigend. In Upotheken zu haben.

## Allen B. Wrisley's WHITE BORAX SOAP

Absolutely Pure. Full Weight. ASK YOUR GROCER FOR IT.



**WASHBURN'S** 

WASHBURN CROSBY CO.

EMIL SIMON & CO. Deutsche Buchbruderei, 393 E. DIVISION ST.

Brauereien.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str. Ede Indiana Str. Brauerei: An 171—181 R. Desplaines Str. Malspans: 980. 186–192 R. Jefferson Str. Mebakor: We. 16—22 AB. Judiana Str. ISauglf Correfpondeng aus Gud. Californien.

Rivera, Los Angeles Co.,

California. Bahrend ber letten Bochen hatte ich Gelegenheit einen Theil von Gud-Californien näher fennen zu lernen, und wird es für manchen Lejer nicht unintereffant fein, einmal eine Beidreibung gu lefen, welche nicht von Landspekulanten inspirirt ift.

Der Theil Californiens, ben ich bie Rreug und Oner ju Bagen und gu Bug, wie mit ber Gifenbahn burchreift habe, liegt füblich von ben Gan Ber= nardino Bergen, eine Gebirgsfette, welche fast gang genau von Beiten nach Dften fich erftredt, mit einzelnen Gi= pfeln, bie felbft jest im Muguft noch Schnee an ber Rorbieite haben. 3mei Baffe führen burch bies Gebirge, ber Cagon Bag, burch welchen bie Santa Re-Bahn und ber Golebab Bag, burch welchen bie Southern Pacific-Bahn geben. Rorblich von biefer Bebirgefette liegt die Mogave Bufte, eine wahrhaft fcauerliche Debe, füblich eine Reibe bon niebrigen Sügelfetten mit breiten, fruchtbaren Thalern bazwijchen.

In bem San Gabriel Thale habe ich mich meift aufgehalten und fenne es alfo am beften. Die Thaler haben fehr fruchtbares aufgeschwemmtes Land, welches meift zwei Ernten im Jahre liefert, falls Baffer gur Beriefelung vorhanden ift, b. h. ber Landmann kann zuerst Gerste und Hafer ober Beisgen ernten und bann noch eine Rartoffels ernte im felben Sahre haben. Sit fein Baffer ba gur Beriefelung fo wie g. B. in ben etwas höher gelegenen Sanbereien, Defa Lands, fo gibt es nur eine Ernte, Beigen, Rorn u. f. w. und biefe Ernte ift nicht übermäßig, ich glaube, bag ber Farmer in Dhio mehr Beigen bom Ader erhält als ber hiefige.

Bom Juni ab bis in ben October

hinein fällt bier felten ein Tropfen Re-

gen. Die Felder feben beshalb abfolut tahl aus, nur bie wenigen Bafferläufe haben eine grune Umgebung. Baume fieht man auf ben Defa Lanbereien fast gar nicht, es fei benn, bag Eucalyptus angepflangt mare. Die Thalfohle bagegen, welche bas ganze Jahr hindurch Waffer genug hat, ift ein wahrer Garten. Bier toftet ber Mder mit Bafferberechtigung von zwei bis breihundert Dollars, wenn noch fein Baum auf bem Lande fteht; find jedoch Drangen- und Rugbaume angepflangt, fo richtet fich ber Breis nach dem Alter ber Bflangung. Pflangungen, Die fünfzehnjäh-rige Baume haben, find nicht unter taufend Dollars ben Mder gu baben; Bflangungen mit fünfjährigen Baumen, welche bereits tragen, foiten etwa fünfhundert Dollars per Ader. Es ift leicht einzusehen, bag bei folden Sandpreifen jeder Fuß branchbaren Bodens ausgenutt wird. Rivera finden mir hauptfählich Drangen und Ballnuffe, nach Rordoften gu bei Bomona, Ontario und San Bernarbino bagegen Apritofen, Bfirfiche, Oliven und Feigen neben den Drangen. Der Ertrag aller biefer Obitforten ift ein aberaus reicher, bod bedingt ein reicher Ertrag nicht immer eine gute Ginnahme für ben Obstrüchter.

In letter Boche besuchte ich einen Freund in Pomona, ber etwa acht Ader Obstgarten hat, meift Aprifojen, unb erfubr, ban er mebrere Tonnen ber iconften Aprifofen geerntet und sie mit zwanzig Dollars per Tonne vertauft habe. Da ift es bann faum ber Duhe werth, bas Obit zu viluden unb an die Breferven-Fabrifen abjuliefern. Die Berbreitung der Zubertulofe. Orangen find beffer verfäuflich, noch beffer Ruffe, weil hier die Früchte fich langere Beit halten. Ob Oliven einen guten Ertrag bringen, fann ich nicht genau fagen, die meiften Pflangungen ind noch jung, die Baume fangen eben erft an zu tragen. Beinreben findet man bier verhaltnigmäßig menig; ber Ertrag ift gut, boch verichlingen bie Transportfoften allen Profit bes Weinbauers. Der Bein, ben man bier bei ber Gallone mit 35 bis 40 Cents begablt, ift trintbar, aber meift gu fuß,

ber Rothwein ift noch am an jenehmiten. Bor brei ober vier Sahren herrichte bier ein fogenannter Boom, b. h. eine unfinnige Buth neue Stabte ju grunben und absolut unbrauchbare Landftreden gu unfinnigen Preifen gu ber-

Die Unhöhen um Los Ungeles herum B. find meilenweit in Lots ausgelegt, Landitreden, auf benen im Sommer eine Beuichrede verhungern mußte, Jug Breite. Meiftens ging man fol-genbermagen ju Berte, ich fuhre hier bas Boomftidtchen Buente an: Landspeculanten fauften eine alte spanische Ranch auf, welche oft mehrere Quabratmeilen groß mar, legten eine Stadt aus, beinahe jo groß wie Cleveland, D:, bauten ein breiftodiges potel aus Badftein, ein Collegegebaube, ein breiftodis ges-Geichäftshaus und einen Saloon und liegen bann Anzeigen burch die gange Belt ichiden, um die Lots gu vertaufen. Buente besteht aus ben genannten Saufern, bas Geichaftshaus fteht leer, bie Gifenbahnbeamten moh: nen billig im Sotel, wer im Collegegebanbe mohnt, weiß ich nicht, aber jebenfalls feine Stubenten, im Galoon befommt man ichlechtes Bier, zwei Bits, b. h. 25 Cents bie Flaiche.

Die alte Safenftadt Can Bebro hat einen ahnlichen Boom gehabt. Dort verfielen die Speculanten auf bie 3dee, mifchen bem Leuchtthurm, ber etwa brei Deilen von ber Stabt abliegt, und ber Stadt eine Strede von etlichen Quabratmeilen Dunenland in Lots auszulegen. Mitten in Diejer Ganbmufte bauten fie ein Sotel und vermenbeten etwa 25 Taufend Dollars barauf, bann brach ber Schwindel jufammen, ebe bas Sotel noch ein Dach hatte, jo fteht es beute als Ruine in dem Dunen:

fanbe. Die Seefufte hat einige recht hubiche Babeplage, bis jest habe ich auger San Bedro noch Ridondo, Wilmington und Long Beach fennen gelernt. San Bedro ift graulich beig, besteht fast gang aus Matrojenfneipen und abnlichen Gebäuden und bietet wenig Ungiebenbes, besonders ba man, nm sum Babeplat ju gelangen, erft über

ben haten fahren mus, Das Baden ift auch nicht ohne Bejahr, ba es bort eine Urt Fifche im Schlamm gibt, bie einen langen icarfen Stachel Schwang haben, welche febr fcmerghafte und ichmer beilende Bunde machen fonnen, außerhalb bes Safens fann man nicht baben wegen ber Saififche.

## Mus den Bronftadter Fefttagen.

Mus ben Rronftabter Festtagen erjählt ber Betersburger Correspondent ber Rolnischen Zeitung nachstehendes für die Betheiligten charafteriftijches für bie Unbetheiligten ergöhliches Geschichtchen. Baron F., wohlbestallter Mafler und Director einer Betersburger Dampfergesellichaft, welche bie Liebenswürdigkeit hatte, auf zweien ihrer Dampfer ichauluftiges Bublitum für gehn Rubel bie Berion gur Unfunft bes frangösischen Geschwaders auf die Kronstädter Rhede gu befordern, hatte fein eigenes 3ch ju diefer erhebenden Festfahrt in eine prächtige, von ihm selbst ersonnene Phantafie-Uniform gestedt. In diefer Uniform zeigte er fich neben bem Capitan auf ber Commanbobrude bes Feitbampiers ben ob biejer mertwürdigen Bermandlung gang erstaunt breinblidenben Baffagieren.

Bon biejem erhöhten Standpuntte aus wandte er sich auch, als das frangöfische Geichwader fich naherte, in ruffifcher Sprache mit ber fehr bestimmten Aufforderung an das Publifum, gugleich mit ihm bie theuren Gafte mit einem lauten "Vive la France! Urrah!" . . . 3u begrußen, eine Mufforberung, die ihm fofort feitens ber Interpellirten bie Entgegnung eintrug: fie batten ihre Blage mit je 10 Rubel bezahlt und mußten gang allein, mas fie ju thun ober ju laffen hatten. Bielleicht murben fich biefe Erörterungen noch weiter ausgebehnt haben, aber ber Berr Director mandte fich eilends an ben Chef bes mitgenommenen Mufitcorps: "Bitte, Berr Bimmermann, fpielen Gie bie Marfeillaife" .... waren bie einzigen Borte, die noch beutlich zu vernehmen, benn biefer Bitte murbe natürlich sofort Folge geleiftet.

Darüber war einige Beit berftrichen, bie Frangosen waren vor Anter gegangen, und auch bas Abmiralichiff, ber "Marengo", auf feinem Stanbort angefommen, da löfte fich von jenem 10= Rubel-Dampfer ein elegantes, mit rothem Tuch ausgeschlagenes Boot, ber Matter in ber ichonen Uniform nebst weiert feiner Gohne beftieg es, und wie ein Pfeil ichof bas Boot, bon fraftigen Matrofenarmen gerubert, gur Unlegetreppe bes "Marengo" hinüber. Ber tann bas fein? bachten bie Frangofen. Bahricheinlich, ja, ein hober ruffifder Officier, ein General! Gofort trat die Bache in's Gewehr und unter Trommelwirbel bestieg, ftolg wie ein Spanier und auf's Buvortommenbfte bewillfommt, ber Genannte bas Abmis raliciff. Dann allerbings, als ber vermeintliche "General" ein Badet Freikarten seiner Dampferlinie für bie frangolifchen Gafte" aus ber Tafche gog und ben herren übergab, trat eilends bie Bache wieder ab und gleich barauf fteuerte auch mit etwas verlegener Miene ber Spender ber Freifarten

gu feinem Dampfer gurud. Es muß aber boch ein Sochgenug gewesen fein, als "Bjeudo-General" bon ben Frangofen fo bor ben Mugen vieler hundert Ruffen angetrommelt gv

Ueber bie Berbreitung ber Tuberfuloje burch ben Berjonenverfehr auf Gifenbahnen hat ber Privatdozent ber Sygiene Dr. 2B. Brausnit intereffante Berjuche angestellt. Es hanbelte fich barum, ju ermitteln, ob wirffich bie von Schwindfüchtigen auf ihren Reifen nach ben füdlichen Rurorten langere Beit bin burch benutten Gifenbahnen mit Tuberfelbacillen inficirt werben und baburd eine Befahr fur biejenigen Reifenden mit fich bringen fonnten, welche fpater biefelben Bagenabtheilungen gur Reife benugen. Es geben von Berlin aus nach Meran über Munchen jogenannte Durchgangemagen, welche natürlich mit Borliebe von Phthififern benutt merben. Bei ber Fahrt in biefen Bagen verweilen bie Reifenden auf der Sinreife nach Meran von Berlin reipective Munchen 22% respettive gehn Stunben, auf ber Rudreife 10} respettive 23 Stunden. Dieje Wagen werben natur brachten 500 Dollars die Lot von 40 lich auch von Reisenden aus anderen Städten benutt. 2118 gunftiger Beitpunft für die Berfuche murde ber Dos vember gewählt, in welchem megen bes beranrudenben Bmters gang befonbers viele Bruftfrante ben Guben aufjuchen. Sofort nach Anfunft bes Buges in München wurde in bem betreffenben Durchgangswagen ber Teppich aufgehoben und mit fterilifirtem Sanbfeger ber auf bem Boden liegenbe Ctaub gufammengefegt, aufgehoben und in fterilifirtem Fliegpapier ins Laboratorium gebracht. Auf bieje Beije wurde nach und nach ber Staub ans je zwei Rupees

bon fünf Wagen gesammelt. Mit bem Staub wurden bann Meerfdweinchen geimpft und bieje, foweit fie nicht icon borber geftorben waren, 8 bis 10 Bochen nach ber Impfung getödtet. Bon ben 20 fo befanbelten Thieren maren nur 5 tuberfulos, 12 blieben gefund und 3 ftarben an anberen Krantbeiten. In feinem Falle mar die Tubertuloje weit vorgeichritten. Die Untersuchung hat also ergeben, baß ber Staub ber Gifenbahnmagen, in benen man am ehesten ein maffenhaftes Bortommen von Tubertelbaciflen hatte vermutten fonnen, jumeift biefen Infektionsfloff nicht enthielt. Rur in bem einen ber Wagen, welcher übrigens auch am langften auf biefer Tour gelaufen, enthielt ber Staub fast burdmeg Tuberfelbacillen. Aber auch in biejem Wagen fann bie Menge ber Bacillen nicht erheblich gewesen fein, wie aus bem langfamen Berlauf ber Tuberfuloje trop ber großen gur Impfung verwenbeten Staubmenge und ans bem Ilmftanbe berborgeht, bag eins ber Thiere gefund blieb. hiernach icheint ber ge-wöhnliche Mobus ber Reinigung ber

Bagen au genügen, welcher barin be-

steht, Dag Diefelben bet ihrer Anfunft in Deran reip. Berlin jedesmal ausgefegt und naß ausgewischt, die Politer geflopft, bie Gefimfe ausgestänbt und Die Fenfter geputt werden.

## Musbeutung armer Rinber.

Ein Mitglied bes Barifer Gemeinberaths, Berry, arbeitet an einem Bericht über die Ausbeutnng armer Rinber in Baris. Mus ben ermittelten Thatfachen, von benen bie "Boff. gig." einige mittheilt, schließt Berry, bag es bier eine Urt Genoffenicaft gibt, welche fich auf Ausbeutung ber Rinber perlegt Bon 1881 bis 1890 murben nicht menis ger, als 4040 Rinber unter 16 Jahren wegen Bettelei verhaftet, außerbem aber 13,732 Mabden unter 16 Sabren wegen Proftitution. 3m Biertel Saint Bictor untweit best Gardin bes Blantes niften Unternehmer, welche armen Familien Rinder von 8 bis 10 3ahren gu entleiben fuchen, um fie als Bettelmufi: fanten auszubeuten. Innerfalb zwei Monaten läßt man dieselben vom Rorgen bis Abend auf ber Beige, Biebhar-monifa u. f. w. einige Stude einüben. Dann werben biefelben ausgefandt, um in Raffee-, Bier- und Birthshaufern, Sofen und por ben Saufern burch auf ihre Dufit Rupfermungen berausguloden. Die Ernte muß reichlich ausfallen, benn ber Unternehmer, an welchen die Rinder Diefelbe Abends abliefern muffen, gahlt ben Eltern bis 5 Franken für jebes Rind täglich, macht aber aute Geichäfte babei.

Meift find es ausländische, besonbers arme italienische, polnische und ruffischjubiiche Familien, welche ihre Rinber au Diefer Musbeutung bergeben. Berry entbedte eine wahre Dohle, in ber etwa vierzig Rinder auf Diefe Beife levnten. In einem Raffeehaus fragte-Berry ben Bettelmufifanten, warum er fo viel trinfe? - Beil mir geboten ift, ftets ben Gaften gu fagen, bag ich Durft habe, war die Antwort. Der Unternehmer biefer Jungen erhalt ficher bon bem Raffeewirth einen Untheil ber Ginnahme, versichert Berry. Andere Unternehmer bejorgen bie Berleibung ber Bidelfinder. Sie verschaffen fich biefelben von ben Ummen, welche bei ben Bermittlerinnen auf Stellen warten und froh find, ihre Gauglinge Tags und Abends los zu werben. Auch an ben Bahnhöfen werden mit Gauglingen antommende Brovingialen angegangen. Undererfeits bringen arme Mutter taglich ihre Gäuglinge bem Unternehmer gum Ausleihen an gewerbemäßige Bett-

Die Mütter erhalten 1-1.60 Frcs. ben Tag, an Festtagen bis 5 Francs. Der Unternehmer nimmt natürlich höhere Breife. Meift find es biefelben Unternehmer, welche Dabchen bon 10 bis 16 Sahren anwerben ober leiben, um fie als Mumenhandlerinnen auf Beute auszuichiden. Diefelben verfal-Ien meift ichnell ber Broftitution. Gine Ungahl Rupplerinnen und Schlepperinnen, bie meift im Biertel Glichn mobnen, verlegt fich barauf, junge Mabchen anguwerben. Gie burchstreifen bie befferen Stadtviertel jur Frühftudeftunde, um die jungen Raberinnen, Blumenmacherinnen zc. auf ben Gaffen angureben und angumerben. Entweber berftändigen fie fich mit den Dabchen felbft oder aber fie gehen gu ben Eltern, befonders ben Müttern, um das Beichaft abzufchliegen. Gin Dabchen erhalt 10 Fres. ben Tag, wenn es einwilligt, in einen ber vielen Bugmacher-, Bafcherei- u. f. w. Laben einzutreten, bie unter bieiem Dedblatt nur ber Brofti= tution bienen. Es halt baber ichwer, benfelben beigutommen, wie überhaupt ber gesammten Broftitution. Den Rupplerinnen und ihren Schlepperinnen fonnte inbeffen icon etwas icharfer auf die Finger gefehen merden.

## Die Rrantheit des Raifers.

Das "Berl. Tageblatt" vom 14. Auguft meldet: "Das Befinden des Monar: chen ift bauernd ein fehr gunftiges. Der neue Berband bewährt fich fo, daß ber Raifer nicht nur gut auf bem berletten Beine fteben, fondern jest fetbit bie Treppe ber Rajute ohne Unterftubung hinabiteigen fann. In Baris freilich fahrt man fort, die ungeheuerlichften Melbungen über bas Befinden bes Raifers au verbreiten, und einzelne Standatblatter thun fich barin bejonbers hervor. Gins berjelben hat jogar eine Conderausgabe veranftaltet mit ber Ueberichrift "Die leuten Angenblide Raijer Bilheims". Bie irrfinnig jene Berüchte find, bas beweift die Thatfache, baß ber Raifer gestern Bormittag mit feiner Gemablin auf bem Ded ber "Bobengollern" promenirte, wobei ber Monarch einen Stod trug. Auch icon bei ber Ginfahrt ber "hobenzollern" in ben Rieler Safen fant ber Raifer auf Ded und ermiderte den Grug ber parabirenden Mannicaften ber Rrieasfchiffe. Der Monarch bleibt lediglich aus Bequemlichfeiterudfichten auf ber "bobengollern", weil er hofft, in ben nächsten Tagen mit feiner Pacht eine Reihe von Seeausflügen uniernehmen au fonnen.

Es handelt fich bei ber Berlegung bes Raifers um eine feitliche Lugation ber Batella (Aniejcheibe), bie eine Ber rung ber Banber und ber Belenffabfel veranlaßte. Der zuerft angelegte Bipsverband tonnte bald mit einer lojen Binbe vertauscht werden, und por zwei Tagen wurde in Gegenwart bes Leibargies Dr. Leuthold bem Raifer von bem Banbagiften ber Rieler dirurgis ichen Klinit, herrn &. Bedmann, an Bord ber "hohenzollern" eine Belenttappe angelegt, die eine Figirung ber Batella in ihrer natürlichen Lage be-

swedt. Die von Barifer Blattern gebrachte Melbung, Projeffor v. Bergmann fei nach Riel berufen worben, um bie Behandlung bes Raijers ju übernehmen, erweift fich als Erfindning.

alle diejenigen Bofer, welche ihre Bohnung veränbert haben, were den erfucht, uns ihre neme Moreffe mitjutheilen, damit die regelmäfige Ablieferung bis Blattes nicht unterbroden wird.

## Die letten 3 Cage,

Freitag, Hamftag, Beute,

an denen Ihr gangwollene Manner:Auguge, werth \$15, \$18 und \$20, taufen fonnt für

Unfer Grund für Berichleubes rung bieferAnguge befteht barin, bag biefelben nur in fleinen Partien u. mittlerer Schwere borhanben finb.

Bir garantiren biefe Angüge als gang mollene, unb bie Arbeit, Qualiunbedingt borgug-

## Diese Anzüge

find gemacht aus gang wollenen Cheviots, Scotches, Borftebs, Gerges und Caffi: meres. Moben: Cutaways, Frods und Sads. Die Farben sind Blau, Schwarz, Irau, bubiche Mijchungen und elegante Check, Plaibs und Streisen. Jeder Anzug ist mit Seibe genäht. Es macht keinen Unterschied, was ihr früherer Preis ober wirklicher Werth gewesen sein mag, entweder \$20.00, \$18.00 oder \$15.00 — an irgend einem Tage dieser Boche könnt Ihr Eure Auswahl unter bevielben treisen für

## Adst Dollars.

## Männer-Holen.

Knaben-Kleider.		Ganz wollene Worsted Manner-Hosen, werth \$5, heruntermarkirt auf	
-----------------	--	---	--

Rinder-Sofen. Rurge Rinder-Gofen, gu 75c bertauft, geben jest gu ..... Rurze Rinber-Pofen, zu \$1.25 verfauft, gehen jeht zu Aurze Rinber-Pofen, zu \$1.50 und \$2 verfauft, gehen jeht zu. Anaben Sofen. Lange Anabenhofen, zu \$1.25 berkanft, gehen jeht zu. 69c Lange Anaben-Hofen, zu \$2 berkauft, gehen jeht zu. 93c Lange Anaben-Pofen, zu \$3 berkauft, gehen jeht zu. \$1.75 Rinder-Angüge. Plaited und Matrofen-Anguge (2 Stude) für Rinder, früherer Preis \$2 und \$2.50, heruntermar-firt auf. Sang-wollene furge hofen Anguge für Rinber, fruberer Preis \$3.50 und \$4.00, beruntermar-firt auf. firt auf. Gehr feine turge Gofen-Angüge für Rinder, frühere Preife 86, \$7, \$8 und \$9, heruntermarfirt \$3.98

Rnaben-Ungige. Lange Gofen Angüge für Rnaben bon 13-19 Jahren, frubere Preife \$6 und \$7, heruntermar-firt auf Lange Gofen-Anguge für Rnaben bon 13-20 Jahren, frühere Breife \$10 und \$12, heruntermar-firt auf firt auf.
Lange Doffer-Angibge für Anaben von 14—20 Jahren, frühere Preise \$14, \$15 und \$16, herunter\$9.98

Special-Bertauf von Ansstattungs-Waaren, Büten und Schuhen.

## 214, 216, 218, 220 State Str., Gde Quinch.

Store jeben Abend bis 9 Uhr offen:

Poitbestellungen prompt beforgt.

Komme Einer! Kommt Alle! Die billigsten und schönften Cotten, die je in Chicago offerirt murden.

## Großer freier Extrazug,

am Sonnabend, den 29. August 1891. nach Central- 21 ve. Station, nahe Cragin.

nur 64 Meilen vom Court-Hause. Der Zug verläßt den Union Depot. Sede Canal und Abams Str., um 11 Uhr 40 Minuten Wormittags

Dicles Land ift boch gelegen, troden, bat Seitenwage, Strafen und liegt innerhalb a an Fullerton und Grand Ave., ift 21/2 Meilen innerhalb der Stadtgrenge. Die C. &. J. 18. Tranfit Co. hat bereits ben Ban einer electrifden Car: Berbinbung beichloffen und wirb biefelbe in furger Beit an be Crand Abe, gebaut werben. Eragin besitt Factories und Elevators, wo hunderte bon Leuten Beschäfti

Gine fold billige Belegenheit, um ju einer eigenen Geimflatte ju gelangen, ift in Chicago noch nie bagevefen. Lotten, bedeutend weiter entfernt, find verbaltnigmäßig ber boppelte Breis und wird unfer Property ichneller im Breife ftergen, ale irgent ein anberes. Die Breife find von 275 Dollare aufwarts und um es einem Jeben gu ermöglichen, ju einer eigenen

Beimath zu gelangen, ftellen wir bei einer Angahlung bon 25 bis 50 Dollars die monatlichen Bablungen nach Ihrem eigenen Beiteben aus. Gin Abstract wird mit jeber Lot ertheilt. Titel perfect.

Berfaumt nicht biefe feltene Gelegenheit. Frei-Tidets find in unferer Office, Room 41-43, 162 Bafbington Str., ober am Union-Depot bor Abgang bes Buges gu haber

SCHWARTZ & REHFELD

## 162 Washington Str.

## 500 Billige Stadtlotten 500 \$375 und aufwärts \$375.

Frontend an Garfield und Bestern Ave. Boulevarb, frontend an Western Ave., 51. bis 55. Str. und an Safet und Sart Str., Florence, Blandard, Fremont und Balftenam Ave, und ben iconen Gage Bart. Alle modernen Berbefferungen, Late Baffer in jeder Strafe, icone Baume in ber front von jeder Lot. Der iconife Blag in und augerbald Chicago. Cehel biese Lotten, bevor Ihr anderswo fauft, und Ihr werdet Euch von der Wahrheit des Gesagten überzeugen, ficher Guer Gelb gu verboppeln.

Bedingungen: \$25 baar und \$5 monatlich. Schone neue Bride und framehäuser mit fleiner Ungahlung und leichter monatlicher Abzahlung zu verkaufen.

Rommt und sehet! Gutes Material! Ginte Arbeit. Billige Fahrgelegenheit nach ber Stadt für nur 5 Cts. 4 Gifenbahn-Berbinbungen. Grand Trun!, Canta Je, Chicago Central und Pan Sandle R. R.

Freie Grarfion jeden Sonntag vom Polf und Dearborn Str. Depot iber die Grand Trunk R. R. um 1 Uhr 10 Minuten Nachmittags. — Difice an 51. Str. und Bestern Ave. jeden Tag offen von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, chenjaus Countags. Schreibt ober fprecht vor für freie Tidets, Plane und volle Austunft.

P. Weinofen, Agent, City Office: 601 Tacoma Bldg., Ecke La Salle und Madison Str. Office: 51. Str. und Western Ave.

# Castoria

für Unerwachsene und Kinder.

. Caftoria eignet fich far Rinber fo gut, bas ich | Caftoria heils dufil, Stubigangellagen,

el empfehle als vorgdzlicher wie alle mir besannten Aufftohen, Diarehde und Jauren Magen, Recepte." h. Ardee, M. D., Mack Würmer todt, giedt Schall, hilfi jum Berdanen Ohn' jeden Schalen tann, du ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MUSTAY Street, N. Y.

Ber bab gange Dentichtum Chicagod er-reichen will, fehr eine Lleine Ungeige in bie "Abenbhoft".

## GELD

part, wer bei mir Bassagescheine, Caints ober Jwischenden, nach ober von Deutschand lauft. Ich beforder Bassagiere nach und von denkung. Vermen, Antieredem, Antieredem, Antieredem, Antieredem, Eremen, Antieredem, Antieredem, Darte, Sectiu ze. die Aem Dort der Baltimore. Bassagiere nach Turva leiser mit Genäd trei an Bord des Damplers. Wer Preunde oder Berwandte von Europa kommen lassen wie der Berwandte von Europa kommen lassen wie der Berten nach eine Antieres feinden, dei mir Freiskarten zu losen. Anfungt der Bassagiese in Shicago stets rechtzeitig gemeidet. Räheres in der General-Agentur von

## ANTON BOENERT

92 La Calle Str. Bollmach's und Erbfcaftefacen in Guropa, Collettionen, Boftaudjahlungen te. brompt bejorgt. Countage offen Die 12 Uhr.

#### Household Loan Association, 85 Dearborn Str., 3immer 302

Geld auf Möbel.

Reine Wegnahme; feine Seffentlicklief oder Ben zögerung. Da wir unter allen Gelenlichaften in der Ver. Staaten dos größte Kavital befügen, so tönnes wir sich niederlichen und längere Zeit gewähren, als irgend Jennand in der Stadt. Untere Geleflichaft nach dem Bauge fellichafts-Plane. Darleben gegen leichte vödentlich oder monatliche Kindzahlung nach Bequemlichfeit. Sprecht und, Sevon Ihr eine Anleibe mach Brings und Wegnen der Widelerbist mit Euch.

Household Loan Association.

B5 Deardown Etr.. Jimmer 302.—Gegründet 1856. - Geld auf Möbel. -

## Geld zu verleihen

an ehrliche Beufe, gu niedrigften Binfen, ohne Forte fcaffung ober Beröffentlichung, auf Diobein, Bianna. Pferde, Wagen, Wirthichafts- und Laben-Einrichtungen, Lagerhausscheine und erfter Alaffe Werthpapiere. Das einzige deutiche Gefcaft in Diefer Mrt.

UNION LOAN CO., 108 5th Ave., 3immer 2. Bwifden Mabifon und Bafbington Str.

Central Trust & Savings Bank, Sudoft- Ede Bafbington, Str. u. 5. Mur., CHICAGO.

### Gine, ben Gefeten bes Staates entfprechenb, incorporte, unter frantlicher Aufficht ftebenbe Bank. Capital \$200,000.

Bezahlt 4 Brozent Interessen auf Spar-Ginlagen. Oppothesen auf Grundetgenthum abernommen und bem kauft. Wechsel auf alle Handpläge ber Welt. Bab lagescheine nach und von Eurova. Geschäftigkende Dereatlicht.

#### Schukverein der Hausbeliker gegen ichlecht gablenbe Miether,

371 Barrabce Gtr. Branch Ben. Sievert, 3204 Mentworth Abe.
Offices: 614 Racine Abe., Ede George Etr.

#### Geld zu verleihen in beliebigen Beträgen.

Hypotheken z. Verkauf E. C. PAULING, (Früher bon ber Firma A. Loeb & Bro.]. 15 Major Block. La Sase und Madison Str. 1ag3m.f

## geld zu verleihen

auf Möbel, Piauos, Pferde und Wagen, fowie auf andere Sicherheiten. Keine Entfernung der Segens flände. Niebrigfte Naten. — Strenge Geheinhaltung. — Prompte Bedienung.

CHATTEL LOAN CO., Lake View. Bimmer 1, 503 Lincoln Ave., Coots Galle. Ihr braucht nicht nach ber unteren Stadt gu geben; frart Beit und Geld, indem Ihr bei und vorfprecht.

Sichere Geldanlagen. Erfte Sphotheten jum Bertauf an Sand. Selber ju verleiben auf Chicago Orunbeigenthum Bollmachten! Effiniehung bon

Paffage:Scheine bon und nad Deutschland Billige preife, gule Bebienung garantirt burch Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 G. Randolph Str.

## Geld zu verleihen

in größeren und fleineren Summen auf irgend welche gute Sicherheit, wie Lanerhausscheine, erfter Classe Sicherheit, wir Lanerhausscheine, erfter Classe Sicherhum, Grundeigenthum, Hopvotschein, Gaubereins-Alltien, Flerde, Wagen, wianos, Möbel ic. Ich verleihe nur mein eigenes Seld. Betrag und Veringungen nach Besteben, zehlbar rateuweise, auf wom titige Abjahung wenn gewinnicht und Jinsen bemgenach verringert. Alle Geschafte unter Bert inwigernach abgewiedet. Viete beimehen Sie mich ober ichreiben Sie wegen näherer Austunft ober werden Jemanb zu Ihnen schiefen. 5. 94 Sa Salle Str., Bimmer 35, Telephon 1275.

### Anleihen gemacht auf Chicago Grundeigenthum gu ben niebrigften Ban-Anleiben ju bequemen Bedingungen, Besondere Facilitäten. Besondere Privile ien bei Borausbezahlung. Peabody, Houghteling & Co., 59 Dearborn Str. 6jun3mtfabibol1

LIPMAN'S Leih-Oifles, Jufer Dienn' &bonde. 99 Madison Str : Pribat-Ethqung, 180 Dearborn Str., teigt End traend einer Betag auf alle
Berthgagenfände; berfaltene Ubren und feine Damanten zu verfaufen, billiger alls sonft; Baargablung für
altes Gold nid Silber; übren und Schnuckläden rebarirt; in feiner Verbindung mit sogen. Mortgage in feiner Perbinbung mit fogen. Mortgage-ies; Befchafte vertrautich. 15u, bibofa, 1is

Geld ju verleiften auf Mobel, Bianos, Pferbe, Magen. Bauvereins - Artien, erfte und preite Grundrigenthuns-hobotofen und anbere gute Gidcheiten. 94 La Zalle Etr., Jimmer 25. Leisigk ans. ichreibt ober telephonirt uns, Telebon 1275. und beite werben Jemanben zu Ihnen fchiden.

## Darleben auf perfon. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Gelb?

Im Falle Ihr einen Reitbetrag auf Möbbeln, Bianos ober auberes veribntiges Sigenthum irgend welches Wert ichniben jolitet. werben wir benefeben abesahlen und Such fo lange Frift geben, als ihr wünscht, mit einigen das Sigenthum in Eurem Beits, so das Ihr den Gebrauch des Gelbes sowohl als anch des Sigenthums hadt. Bedentet, daß Ihr zu jeder Seit Abgaltungen machen und daburch die Kolten der Am-leihe vermindern könnt.

Wenn 3hr Gelb gebrauchen folltet, fo wird es gu Gurem Bortheil fein. guerft bei uns borgufprechen, bebor 3hr eine Anteihe macht. Chicago Mortgage Loan Co., 86 Ba Galle Str., erfter Flur über ber Strage.

## \$15.00 bis \$5,000.00.

Braudt 3hr Gelb? 3hr tonnt es betom men. Um billigften. Um fonellften und ohne bag 3hr ober Guere Familie beläftigt merbet. mie ogne oggzigt oder meter granten erannigt werene. Mit telspie irgend einen Betrag auf Albes, Hanod. Maschinen, ohne Entlernung berielben. Stenio auf Bagericheine, Belawert. Schwuchtschen. Diamanten, ober irgend ein gutet Bland, zu den billigften Anten und Interessen. I ab it es zurück. wie I he und ihm die I ban t und jetelt des Zinsengablung ein.

3 P. Dalier & Ca